

# Kirchliches Amtsblatt

## der Evangelischen Kirche im Rheinland

Nr. 12

Ausgegeben Düsseldorf, den 15. Dezember

2000

### Inhalt

	Seite		Seite
Tagung der Landessynode 2001 .....	325	Satzung zur Änderung der Satzung für den Fachausschuss für Jugendarbeit im Kirchenkreis Simmern-Trarbach .....	331
Festsetzung des Bemessungsfaktors für die jährliche Sonderzuwendung an Pfarrerinnen und Pfarrer, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamte, Vikarinnen und Vikare, Anwärterinnen und Anwärter sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger .....	326	Satzung für die Diakoniestation der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Troisdorf, Evangelischen Kirchengemeinde St. Augustin-Niederpleis und der Evangelischen Kirchengemeinde St. Augustin .....	331
Änderung des Dienstrechts der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	326	Satzung der Evangelischen Kirchengemeinde Puderbach .....	334
Arbeitsrechtsregelung zur Änderung des Dienstrechts der nebenamtlichen Kirchenmusiker .....	326	Kirchlicher Dienst an Urlaubsorten im Ausland 2001; hier Bekanntgabe der ausgeschriebenen Orte .....	336
Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Küsterordnung .....	326	Sach- und Namensverzeichnis 1999	
Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen; Bekanntmachung des Höchstbetrages.	327	Zählung des Besuchs der Gottesdienste und der Kindergottesdienste im Jahre 2001 .....	341
Änderung der Verwaltungsordnung zur Ausführung der Verordnung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen .....	327	Fortbildungsprogramm 2001 der Evangelischen Kirche im Rheinland – Nachträge zum gedruckten Prospekt	341
Satzung zur Änderung der Satzung der Diakoniestation Oberhausen-Süd .....	328	Urkunde zur Errichtung des Zweckverbandes „Diakonie-Sozialstation Oberhausen“ .....	341
Satzung für den Zweckverband der Diakonie-Sozialstation Oberhausen .....	328	Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels .....	341
		Personal- und sonstige Nachrichten .....	342
		Literaturhinweise .....	348

### Tagung der Landessynode 2001

Nr. 35.430 Az.: PK/11-3-1-3/2001

Düsseldorf, 28. November 2000

In der Zeit vom 7. bis 13. Januar 2001 tritt die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland zu ihrer 50. Tagung in Bad Neuenahr zusammen.

Wir bitten die Gemeinden, der Tagung der Landessynode in den Gottesdiensten am 7. Januar 2001 fürbittend zu gedenken.

Das Landeskirchenamt

### Festsetzung des Bemessungsfaktors für die jährliche Sonderzuwendung an Pfarrerinnen und Pfarrer, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamte, Vikarinnen und Vikare, Anwärterinnen und Anwärter sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger

Nr. 31115 Az. 14-13-1

Düsseldorf, 30. November 2000

Die Verfügung des Landeskirchenamtes vom 15. November 1999 Nr. 31823 Az. 14-13-1 (KABI S. 378) ist für das Jahr 2000 unter Berücksichtigung der nachstehenden Änderung entsprechend anzuwenden.

In Unterabsatz 4 ist die Zahl „0,9239“ durch die Zahl „0,8979“ zu ersetzen.

Das Landeskirchenamt

### **Änderung des Dienstrechts der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Nr. 29860 Az.: II/13-2-2-1 Düsseldorf, 10. November 2000

Die Rheinisch-Westfälisch-Lippische Arbeitsrechtliche Kommission hat auf Grund von § 2 Absatz 2 des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes (AARG) nachstehende Arbeitsrechtsregelungen getroffen, die hiermit gemäß § 12 Absatz 1 AARG bekannt gemacht werden.

Die Regelungen sind gemäß § 3 Absatz 1 AARG verbindlich.

Das Landeskirchenamt

### **Arbeitsrechtsregelung zur Änderung des Dienstrechts der nebenamtlichen Kirchenmusiker Vom 18. September 2000**

#### § 1

#### **Änderung der BAT-Anwendungsordnung und des BAT-KF**

(1) Die Ordnung über die Anwendung des Bundes-Angestellentarifvertrages (BAT-Anwendungsordnung – BAT-AO) wird wie folgt geändert:

§ 2 Nr. 39 (zur Anlage 3) wird wie folgt geändert:

Nr. 2 Abs. 1 SR 3a erhält folgende Fassung:

„(1) Sofern nachstehend nichts anderes bestimmt wird, finden § 15 Absatz 6 Satz 2 und 4, § 16 und § 35 keine Anwendung.“

(2) Aus der Änderung in Absatz 1 ergibt sich folgende Änderung im Wortlaut des BAT-KF:

Nr. 2 Abs. 1 SR 3a erhält folgende Fassung:

„(1) Sofern nachstehend nichts anderes bestimmt wird, finden § 15 Absatz 6 Satz 2 und 4, § 16 und § 35 keine Anwendung.“

#### § 2

#### **Änderung der Ordnung für den Dienst nebenamtlicher Kirchenmusiker**

Die Ordnung für den Dienst nebenamtlicher Kirchenmusiker (NKMusO) wird wie folgt geändert:

- In § 8 Abs. 1 werden die Worte „nach Anlage 1“ durch die Worte „nach der Anlage“ ersetzt.
- In § 9 Abs. 1 Nr. 1 werden die Worte „mit Ausnahme der §§ 15, 15 a, 16, 16a, 17, 34 Abs. 1 Satz 2 und 35 sowie der SR 3a“ gestrichen.
- § 11 erhält folgende Fassung:

#### „§ 11

#### **Vergütung**

(1) Der Kirchenmusiker erhält von der Vergütung eines vergleichbaren vollbeschäftigten hauptamtlichen Kirchenmusikers den Teil, der dem Maß der mit ihm vereinbarten regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit entspricht. Satz 1 gilt entsprechend für die in Monatsbeträgen festgelegten Zulagen, für die jährliche Zuwendung, das jährliche Urlaubsgeld und die übrigen Bezüge, die hauptamtliche Kirchenmusiker erhalten.

(2) Beträgt die vereinbarte regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit nicht mehr als fünf Stunden, kann die Vergütung in Anlehnung an die nach Absatz 1 durchschnittlich zu erwartende Vergütung pauschaliert werden.“

- In § 14 Abs. 3 werden die Worte „nach Ablauf der Probezeit“ gestrichen.

#### § 3

#### **In-Kraft-Treten**

Diese Arbeitsrechtsregelung tritt am 1. Januar 2001 in Kraft. Iserlohn, den 18. September 2000

Rheinisch-Westfälisch-Lippische  
Arbeitsrechtliche Kommission  
Der Vorsitzende  
gez. Drees

### **Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Küsterordnung Vom 18. September 2000**

#### § 1

#### **Änderung der Küsterordnung**

Die Ordnung für den Dienst der Küster in Rheinland, Westfalen und Lippe (Küsterordnung – KüsterO) wird wie folgt geändert:

- §§ 7 und 8 erhalten folgende Fassung:

#### „§ 7

#### **Arbeitszeit**

(1) Für die Arbeitszeit gilt § 4 entsprechend.

(2) Für Mehrarbeitsstunden, Überstunden und Nacharbeit finden die für die hauptberuflichen Küster geltenden Bestimmungen entsprechend Anwendung.

#### § 8

#### **Vergütung**

(1) Der Küster erhält von der Vergütung eines entsprechenden vollbeschäftigten hauptberuflichen Küsters den Teil, der dem Maß der mit ihm vereinbarten regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit entspricht. Satz 1 gilt entsprechend für die in Monatsbeträgen festgelegten Zulagen, für die jährliche Zuwendung, das jährliche Urlaubsgeld und die übrigen Bezüge, die hauptberufliche Küster erhalten.

(2) Beträgt die vereinbarte regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als zehn Stunden, kann die Vergütung in Anlehnung an die nach Absatz 1 durchschnittlich zu erwartende Vergütung pauschaliert werden.“

- In § 11 Abs. 3 werden die Worte „nach Ablauf der Probezeit“ gestrichen.

#### § 2

#### **In-Kraft-Treten**

Diese Arbeitsrechtsregelung tritt am 1. Januar 2001 in Kraft. Iserlohn, den 18. September 2000

Rheinisch-Westfälisch-Lippische  
Arbeitsrechtliche Kommission  
Der Vorsitzende  
gez. Drees

### Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen; Bekanntmachung des Höchstbetrages

Nr. 31132 Az. I/14-12-2-2 Düsseldorf, 7. November 2000

Der Höchstbetrag nach Nr. 13a.5 der Verwaltungsverordnung zur Ausführung der Verordnung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen vom 2. September 1999 beträgt:

vom 1.1.1998 bis 31.3.1999	6048,00 DM
vom 1.4.1999 bis 31.7.2000	6218,00 DM und
ab 1.8.2000	6598,00 DM.

Unsere Verfügung vom 26. Januar 2000 (KABl S. 41) heben wir hiermit auf.

Das Landeskirchenamt

### Änderung der Verwaltungsverordnung zur Ausführung der Verordnung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

Nr. 31133 Az. I/14-12-2-2 Düsseldorf, 14. November 2000

Auf Grund von Artikel 5 der Notverordnung über die Gewährung von Beihilfen bei Krankheit, Geburt und Tod vom 20. August 1999 (KABl. S 251) – geändert durch die Notverordnung vom 2. Dezember 1999 (KABl. S 376) – wird die Verwaltungsverordnung zur Ausführung der Verordnung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen des Finanzministeriums NRW die unter Berücksichtigung der kirchlichen Besonderheiten vom 2. September 1999 (KABl. S 294) veröffentlicht wurde, wie folgt geändert:

I

In Nummer 13a.3 Satz 2 Halbsatz 2 wird der Betrag „3 750 DM“ durch den Betrag „4 800 DM“ ersetzt.

II

Die Anlage 4 (Kurortverzeichnis) wird wie folgt geändert:

- Die Eintragungen Eberbach und Friedenweiler werden gestrichen.
- Die Eintragung Griesbach erhält folgende Fassung:  
Griesbach i. Rottal  
95086 Bad Griesbach i. Rottal  
Bad Griesbach i. Rottal Weghof  
Heilbad
- Hinter der Eintragung Rengsdorf werden folgende Eintragungen eingefügt:

Rippoldsau-Schapbach	77776	Bad-Rippoldsau-Schapbach	Bad Rippoldsau	Heilbad
Rodach	96476	Bad Rodach b. Coburg	Bad Rodach	Heilbad
Rothenfelde	49214	Bad Rothenfelde	G	Heilbad
Rottach-Egern	83700	Rottach-Egern	G	Heilklimatischer Kurort
Rottenburg	72108	Rottenburg a. N.	Bad Niedernau	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb

Saarow-Pieskow	15526	Bad Saarow-Pieskow	G	Heilbad
Sachsa	37441	Bad Sachsa	Bad Sachsa	Heilklimatischer Kurort
Säckingen	79713	Bad Säckingen	Bad Säckingen	Heilbad
Salzdetfurth	31162	Bad Salzdetfurth	Bad Salzdetfurth	Heilbad
Salzgitter	38259	Salzgitter	Salzgitter-Bad	Ort mit Sole-Kurbetrieb
Salzschlirf	36364	Bad Salzschlirf	G	Mineralheilbad und Moorbad
Salzuffen	32105	Bad Salzuffen	Bad Salzuffen	Heilbad
Salzungen	36433	Bad Salzungen	K	Heilbad
Sasbachwalden	77887	Sasbachwalden	G	Kneippkurort
Sassendorf	59505	Bad Sassendorf	Bad Sassendorf	Heilbad
Saulgau	88348	Saulgau	Saulgau	Heilbad
Schandau	01814	Bad Schandau	Kirnitzschtal, Ostrau	Kneippkurort
Scharbeutz	23683	Scharbeutz	Scharbeutz	Seeheilbad
Scheidegg	88175	Scheidegg	G	Kneippkurort und Heilklimatischer Kurort
Schieder	32816	Schieder-Schwalenberg	Schieder, Glashütte	Kneippkurort
Schlangenberg	65388	Schlangenberg	K	Heilbad
Schleiden	53937	Schleiden	Gemünd	Kneippkurort
Schlema	08301	Schlema	Schlema	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
Schluchsee	79859	Schluchsee	Schluchsee, Faulenfürst, Fischbach	Heilklimatischer Kurort
Schmallenberg	57392	Schmallenberg	Fredeburg	Kneippkurort
Schmiedeburg	06905	Bad Schmiedeburg	G	Heilbad
Schöenberg	72355	Schöenberg	Schöenberg	Heilklimatischer Kurort und Kneippkurort
Schönau	83471	Schönau a. Königssee	G	Heilklimatischer Kurort
Schönberg	24217	Schönberg	Holm	Heilbad und Kneippkurort
Schönborn	76669	Bad Schönborn	a) Bad Mingolsheim b) Langenbrücken	Heilbad Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb

Schönebeck-Salzellen	39624	Schönebeck-Salzellen	G	Heilbad
Schönwald	78141	Schönwald	G	Heilklimatischer Kurort
Schussenried	88427	Bad Schussenried	Bad Schussenried	(Moor-)Heilbad
Schwäbisch Hall	74523	Schwäbisch Hall	Schwäbisch Hall	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
Schwalbach	65307	Bad Schwalbach	K	Heilbad
Schwangau	87645	Schwangau	G	Heilklimatischer Kurort
Schwartau	23611	Bad Schwartau	Bad Schwartau	Heilbad
Segeberg	23795	Bad Segeberg	G	Heilbad
Siegsdorf	83313	Siegsdorf	B Kurheim Adelholzen	Heilquellen-Kurort
Sinzig	53489	Sinzig	Bad Bodendorf	Heilkurort
Sobernheim	55566	Sobernheim	Sobernheim	Felke-Heilbad
Soden am Taunus	65812	Bad Soden am Taunus	K	Heilbad
Soden-Salmünster	63628	Bad Soden-Salmünster	Bad Soden	Mineralheilbad
Soltau	29614	Soltau	B	(Sole-)Heilbad
Sooden-Allendorf	37242	Bad Sooden-Allendorf	K	Heilbad

4. Die Eintragung Wünnenberg erhält folgende Fassung:  
 Wünnenberg 33181 Wünnenberg Wünnenberg Kneippheilbad

## III

Abschnitt I tritt mit Wirkung vom 1. August 2000 in Kraft.

Das Landeskirchenamt

### Satzung zur Änderung der Diakoniestation Oberhausen-Süd

Presbyterien der  
 Evangelischen Kirchengemeinde Alstaden  
 Evangelische Christus-Kirchengemeinde  
 Evangelische Markus-Kirchengemeinde  
 haben folgende Änderung der Satzung  
 für die Diakoniestation Oberhausen-Süd  
 beschlossen:

#### Artikel 1

§ 3 Nr. 4 o.g. Satzung erhält folgende Fassung:

Bei Auflösung der Diakoniestation fällt das verbleibende Vermögen nach dem letzten Kostenverteilungsschlüssel an die beteiligten Kirchengemeinden, die es nach Abzug etwaiger Verbindlichkeiten der Diakoniestation unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke der Gemeindediakonie zu verwenden haben.

#### Artikel 2

Die Satzungsänderung tritt mit der Veröffentlichung in Kraft.

Oberhausen, den 18. August 2000

Evangelische Kirchengemeinde Alstaden

Siegel gez. Unterschrift

Oberhausen, den 18. August 2000

Evangelische Christus-Kirchengemeinde

Siegel gez. Unterschrift

Oberhausen, den 18. August 2000

Evangelische Markus-Kirchengemeinde

Siegel gez. Unterschrift

Düsseldorf, den 9. November 2000

Genehmigt

Evangelische Kirche im Rheinland

Landeskirchenamt

Siegel gez. Unterschrift

### Satzung für den Zweckverband der Diakonie-Sozialstation Oberhausen

Auf der Grundlage der §§ 9 ff. des Kirchengesetzes betr. die Zusammenarbeit benachbarter Kirchengemeinden und Kirchenkreise in gemeinsamen Angelegenheiten (Verbandsgesetz) vom 18. Januar 1963 (KABl. S. 71) hat die Kirchenleitung durch Errichtungsurkunde vom 21. November 2000 nach Zustimmung der Presbyterien der

Evangelischen Kirchengemeinde Alstaden  
 Evangelischen Kirchengemeinde Buschhausen  
 Evangelischen Christus-Kirchengemeinde  
 Evangelischen Kirchengemeinde Königshardt  
 Evangelischen Markus-Kirchengemeinde  
 Evangelischen Kirchengemeinde Schmachtdorf  
 Evangelischen Kirchengemeinde Sterkrade

und des Kreissynodalvorstandes des Evangelischen Kirchenkreises Oberhausen einen Gemeindeverband (Zweckverband) errichtet und folgende Zweckverbandssatzung erlassen:

#### § 1

##### Allgemeines

Die genannten Kirchengemeinden bilden miteinander einen Zweckverband zur Unterhaltung einer Diakoniestation. Sie sind einem Träger-Leitbild verpflichtet, in dem die ideellen Grundlagen des gemeinsamen Handelns formuliert sind. Der Zweckverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Der Zweckverband führt ein Zweckverbandssiegel.

Eine Erweiterung des Zweckverbandes hinsichtlich der Beteiligung von weiteren Kirchengemeinden oder der Errichtung von weiteren Diakoniestationen ist jederzeit möglich.

Der Zweckverband trägt den Namen „Diakonie-Sozialstation Oberhausen“ und hat seinen Sitz in Oberhausen.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Zweckverbandes richtet sich nach den Bestimmungen dieser Satzung.

## § 2

**Aufgaben**

1. Der Zweckverband ist eine Einrichtung, die in Erfüllung des kirchlich-diakonischen Auftrages Hilfesuchende mit ambulanten pflegerischen Dienstleistungen versorgt und seelsorglich betreut.
2. Der Zweckverband ist dabei dem Auftrag Jesu verpflichtet, allen Menschen mit Wort und Tat die gütige Zuwendung Gottes zu verkündigen. Menschen, die seinen Dienst in Anspruch nehmen, sollen erfahren, dass die Achtung ihrer persönlichen Würde und die Anerkennung ihrer Bedürfnisse und Wünsche im Mittelpunkt seiner Tätigkeit steht. Die fachgerechte leibliche Versorgung ist die Basis für die ganzheitliche Pflege, deren Ziel die Erhaltung oder Wiederherstellung der Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Hilfesuchenden ist.
3. Die Hauptaufgabe des Zweckverbandes umfasst das Angebot an Diensten der ambulanten Kranken-, Alten- und Familienpflege, einschließlich der hauswirtschaftlichen Versorgung. Dazu gehört auch die Schulung von Angehörigen, Ehrenamtlichen sowie die Förderung der Nachbarschaftshilfe.
4. Der Zweckverband soll außerdem Ratsuchende in sozialen Fragen darüber unterrichten, welche Stellen für die Gewährung weiterer Auskünfte und Hilfen in sozialen Bereichen zuständig sind.

## § 3

**Gemeinnützigkeit und Zugehörigkeit zum Spitzenverband**

1. Durch die Wahrnehmung der in § 2 genannten Aufgaben erfüllt der Zweckverband ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Der Zweckverband ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Die Mittel des Zweckverbandes dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Niemand darf durch Ausgaben, die dem Zweck des Zweckverbandes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
4. Bei Auflösung des Zweckverbandes fällt das verbleibende Vermögen nach dem letzten Kostenbeteiligungsschlüssel an die beteiligten Kirchengemeinden.
5. Der Zweckverband ist Mitglied des als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege anerkannten Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche im Rheinland und ist damit zugleich dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland angeschlossen.

## § 4

**Zweckverbandsorgane**

Organe des Zweckverbandes sind

- a) die Verbandsvertretung
- b) der Vorstand
- c) die Geschäftsleitung

## § 5

**Verbandsvertretung**

1. Als oberstes Organ des Zweckverbandes wird eine Verbandsvertretung gebildet. Dieser gehören an:

2. a) der oder die Vorsitzende des Zweckverbandsvorstandes,
- b) die übrigen Mitglieder des Zweckverbandsvorstandes,
- c) die Vorsitzenden der Presbyterien der beteiligten Kirchengemeinden, soweit sie nicht nach a) oder b) der Verbandsvertretung schon angehören,
- d) eine weitere Abgeordnete oder ein weiterer Abgeordneter aus jedem beteiligten Presbyterium, soweit sie oder er nicht nach a) oder b) der Verbandsvertretung schon angehört.
3. Für jede Abgeordnete oder jeden Abgeordneten nach c) und d) ist eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter zu benennen.
4. Bei der Zusammensetzung der Verbandsvertretung darf die Zahl der Theologinnen oder Theologen die Zahl der Nichttheologinnen oder Nichttheologen nicht überschreiten. Daher soll von den Abgeordneten der Gemeinden nach c) und d) höchstens einer Theologin oder ein Theologe sein.
5. Zu den Sitzungen der Verbandsvertretung werden die Mitglieder der Geschäftsleitung mit beratender Stimme hinzugezogen, wenn nicht im Einzelfall etwas anderes beschlossen wird.
6. Eine Vertreterin oder ein Vertreter des Diakonischen Werkes Oberhausen wird zu den Sitzungen der Verbandsvertretung mit beratender Stimme hinzugezogen.
7. Die Verbandsvertretung wird nach jeder Presbyteriumswahl neu gebildet. Scheidet ein Mitglied der Verbandsvertretung aus dem Presbyterium seiner Gemeinde aus, endet auch die Mitgliedschaft in der Verbandsvertretung. Die betreffende Kirchengemeinde benennt unverzüglich ein neues Mitglied.
8. Die Verbandsvertretung hat folgende Aufgaben:
  - a) Feststellung der ideellen Arbeitsgrundlagen und Verabschiedung des Träger-Leitbildes,
  - b) Feststellung des Wirtschafts- und Stellenplans für die Diakoniestation,
  - c) Feststellung des Jahresabschlusses und Vorschlag der Entlastung des Vorstandes an den Kreissynodalrechnungsausschuss,
  - d) Aufstellung einer Geschäftsordnung,
  - e) konzeptionelle Veränderungen,
  - f) Beschlussfassung zu Änderungen der Satzung gemäß § 17 Verbandsgesetz (mit 2/3-Mehrheit der Mitglieder).
9. Für die Einladung, Verhandlung und Beschlussfassung der Verbandsvertretung gelten die Bestimmungen der Kirchenordnung über die Beschlussfassung der Presbyterien sinngemäß.
10. Die Verbandsvertretung wählt aus ihrer Mitte die Vorstandsmitglieder für die Dauer von vier Jahren und bestimmt durch Wahl aus diesem Kreis die Vorsitzende oder den Vorsitzenden, die Vorsitzende oder der Vorsitzende der Verbandsvertretung ist, und eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter.
11. Über die Sitzungen der Verbandsvertretung sind Niederschriften anzufertigen und den Mitgliedern, den Presbyterien der Trägergemeinden und der Geschäftsleitung zur Kenntnis zu geben.

## § 6

**Vorstand**

1. Mitglieder des Vorstandes sind: Die oder der Vorsitzende, die oder der stellvertretende Vorsitzende sowie ein weite-

res aus der Verbandsvertretung zu wählendes Mitglied. Für jedes Vorstandsmitglied ist eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter zu bestellen. Sie sollen aus den regionalen Bereichen der ehemals selbstständigen Diakoniestationen kommen. Die Zahl der Theologinnen oder Theologen darf die Zahl der Nichttheologinnen oder Nichttheologen nicht übersteigen. Die Stellvertreterinnen oder Stellvertreter nehmen mit beratender Stimme an den Vorstandssitzungen teil.

2. Der Vorstand ist zuständig für alle Zweckverbandsaufgaben, die nicht ausdrücklich der Verbandsvertretung zugeordnet sind. Dazu gehören insbesondere:
  - a) Die Unterstützung und Überwachung der Führung der laufenden Geschäfte, die der Geschäftsleitung übertragen werden,
  - b) die rechtliche Vertretung des Zweckverbandes,
  - c) Abschluss und Kündigung von Verträgen mit kirchlichen Trägern und Einrichtungen,
  - d) Abschluss und Kündigung von Verträgen mit anderen Trägern der Alten- und Krankenpflege,
  - e) Vereinbarung und Festsetzung von Entgelten für Dienstleistungen der Diakoniestation,
  - f) Erstellung eines Geschäftsverteilungsplans,
  - g) Einstellung der Mitglieder der Geschäftsleitung und Entlassung der Mitarbeitenden,
  - h) Erlass von Dienstanweisungen für die Mitglieder der Geschäftsleitung,
  - i) Führung der Dienst und Fachaufsicht über die Mitglieder der Geschäftsleitung, die von der oder dem Vorstandsvorsitzenden wahrgenommen wird.
3. Zur rechtsverbindlichen Vertretung zeichnen die drei Vorstandsmitglieder gemeinsam oder ihre jeweiligen Stellvertreterinnen oder Stellvertreter unter Beidrückung des Zweckverbandssiegels.
4. Für die Einladung, Verhandlung und Beschlussfassung gelten die Bestimmungen der Kirchenordnung für die Presbyterien sinngemäß. In dringenden Fällen ist ein schriftlicher Umlaufbeschluss möglich. Widerspricht ein Mitglied des Vorstandes dem Verfahren unverzüglich, so ist eine Sitzung einzuberufen.
5. Über die Sitzungen sind Ergebnisprotokolle anzufertigen und den Mitgliedern des Vorstandes und der Verbandsvertretung, den Presbyterien der Trägergemeinden und der Geschäftsleitung zur Kenntnis zu geben.
6. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sowie eine Vertreterin oder ein Vertreter des Diakonischen Werkes Oberhausen werden zu den Sitzungen des Vorstandes mit beratender Stimme hinzugezogen. Fachkundige Personen können als Gäste zu den Beratungen hinzugezogen werden.

#### § 7

##### Geschäftsleitung

1. Die Geschäftsleitung besteht aus bis zu drei Personen. Mindestens eine oder einer davon erfüllt die Anforderung für Leitungskräfte ambulanter Pflegedienste.
2. Die Geschäftsleitung ist dem Vorstand verantwortlich für die Führung der laufenden Geschäfte. Sie nimmt die fachliche Außenvertretung des Zweckverbandes gegenüber Fachverbänden, anderen diakonischen Einrichtungen, der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände sowie staatlichen und kommunalen Behörden wahr. Weiterhin beschäftigt sie sich intensiv mit der praxisbezogenen Weiterentwicklung der Einrichtung.

Zu ihren Aufgaben gehört insbesondere:

- Einsatz und fachliche Begleitung der Mitarbeitenden,
  - Kosten und Leistungskontrolle,
  - kostenbewusste Einsatzplanung,
  - Zusammenarbeit mit den evangelischen Kirchengemeinden.
3. Entscheidungen werden gemeinsam und einvernehmlich getroffen, wobei jedes Mitglied der Geschäftsleitung die Umsetzung aller Entscheidungen des ihm durch den Geschäftsverteilungsplan (s. § 6 (2) f) zugewiesenen Bereiches verantwortet. Kommt keine gemeinsame Entscheidung zustande, entscheidet der Vorstand nach eigenem Ermessen.
  4. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind zu konstruktiver und kostenbewusster Zusammenarbeit verpflichtet.
  5. Der Geschäftsleitung obliegt die Einstellung der Mitarbeitenden mit Ausnahme ihrer eigenen Mitglieder. Sie holt die Genehmigung der kirchlichen Aufsichtsbehörde ein.
  6. Die Mitglieder der Geschäftsleitung üben die Dienst- und Fachaufsicht über die in den ihnen durch den Geschäftsverteilungsplan jeweils zugewiesenen Bereichen tätigen Mitarbeitenden aus. Die Mitglieder der Geschäftsleitung vertreten sich gegenseitig. Außerdem kann durch den Vorstand eine zusätzliche Stellvertretung bestellt werden.
  7. Über die Sitzungen der Geschäftsleitung werden Ergebnisprotokolle angefertigt und den Mitgliedern des Vorstandes zur Kenntnis gegeben.
  8. Die Geschäftsleitung erstattet dem Vorstand zu den Vorstandssitzungen schriftlich und umfassend Bericht.
  9. Vorstand und Geschäftsleitung berichten den Trägerkirchengemeinden des Zweckverbandes dreimal jährlich über den wirtschaftlichen Stand der Diakoniestation.

#### § 8

##### Kosten, Haushalt

1. Der Zweckverband finanziert sich durch
  - a) Erstattungen der Versicherungsträger (Pflege- und Krankenkassen, Träger der Rentenversicherung usw., private Versicherungen) sowie Selbstzahler und Träger von Sozialleistungen,
  - b) Zuschüsse des Landes und der kommunalen Träger-schaften,
  - c) vertragliche Leistungen der Kommunen,
  - d) Spenden und freiwillige Beiträge,
  - e) Haushaltsmittel der Trägergemeinden für nicht abrechenbare Aufgaben nach § 2 Abs. 2 in Höhe von DM 3,00 oder Euro 1,60 pro Gemeindeglied.
2. Die Trägergemeinden sind darüber hinaus für den allgemeinen Defizitausgleich des Zweckverbandes verantwortlich. Die Geschäftsleitung teilt den Presbyterien bis zum 30. September das voraussichtliche Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung des laufenden Jahres mit, damit diese für das folgende Haushaltsjahr einen entsprechenden Ansatz im Haushaltsjahr der Kirchengemeinde berücksichtigen können. Ein ggf. erforderlicher Defizitausgleich wird von den Trägergemeinden bis zum Ende Mai des Folgejahres geleistet. Der Anteil der einzelnen Gemeinde bemisst sich nach dem Verhältnis der Gemeindegliederzahlen.
3. Für die Diakoniestation ist eine angemessene interne Revision zu gewährleisten. Bei einer Errichtung weiterer Diakoniestationen werden alle als eine gemeinsame wirtschaftliche Einheit geführt.

## § 9

Im übrigen gelten die Bestimmungen des Verbandsgesetzes.

## § 10

**Schlichtungsverfahren**

Will eine Trägerkirchengemeinde gegen den Willen der anderen aus dem Zweckverband ausscheiden, kann der Kreissynodalvorstand von einem Presbyterium der Trägerkirchengemeinden zur Schlichtung anrufen werden. Kommt eine Einigung nicht zustande, so kann die Kirchenleitung einen Schiedsspruch erlassen, der die Beteiligten bindet. Die Beteiligten können binnen eines Monats nach Zustellung des Schiedsspruchs die Entscheidung der Verwaltungskammer anrufen. Der Schiedsspruch kann nur mit der Begründung angefochten werden, dass er auf einer Rechtsverletzung oder einem Ermessensmissbrauch beruhe (§ 19 Verbandsgesetz).

## § 11

**Folgekosten bei Ausscheiden**

Die auf Grund der vorhergehenden Beteiligung einer ausscheidenden Trägerkirchengemeinde entstehenden Kosten sind von dieser Trägerkirchengemeinde für höchstens weitere drei Jahre mitzutragen.

## § 12

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt nach Zustimmung der beteiligten Presbyterien und des Kreissynodalvorstandes des Evangelischen Kirchenkreises Oberhausen und Beschlussfassung durch die Kirchenleitung mit ihrer Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt am 1. Januar 2001 in Kraft.

## § 13

**Aufhebung der bestehenden Satzungen**

Mit Inkrafttreten dieser Satzung treten die Satzungen für die Diakoniestation Oberhausen Nord vom 25. Juli 1997 (KABl. 1997, S. 242) und für die Diakoniestation Oberhausen-Süd vom 12. Februar 1996 (KABl. 1996, S. 76) außer Kraft.

Düsseldorf, 21. November 2000

Evangelische Kirche im Rheinland  
Die Kirchenleitung

**Satzung  
zur Änderung der Satzung für den  
Fachausschuss für Jugendarbeit im  
Kirchenkreis Simmern-Trarbach**

Aufgrund von Artikel 152 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland hat die Kreissynode des Kirchenkreises Simmern-Trarbach folgende Satzung zur Änderung der Satzung für den Fachausschuss für Jugendarbeit beschlossen.

## § 1

Die Satzung für den Fachausschuss für Jugendarbeit im Kirchenkreis vom 16. Oktober 1982 wird wie folgt geändert:

**§ 3 erhält folgende Fassung:**

„(1) Dem Ausschuss gehören stimmberechtigt an:

1. der Jugendpfarrer bzw. die Jugendpfarrerin und der stellvertretende Jugendpfarrer bzw. die stellvertreten-

de Jugendpfarrerin;

2. die Vorsitzenden der regionalen Jugendausschüsse oder ihre Stellvertreterinnen bzw. ihre Stellvertreter, soweit sie nicht in der Jugendarbeit hauptamtlich tätig sind;
  3. ein Mitglied des Kreissynodalvorstandes;
  4. zehn in der Jugendarbeit tätige oder erfahrene Personen aus verschiedenen Regionen, die zur aktiven Presbyterwahl befähigt sind, darunter mindestens eine aus dem CVJM Traben-Trarbach und aus dem Bereich der Offenen Arbeit;
  5. der bzw. die ehrenamtliche Abgeordnete für die Delegiertenkonferenz;
  6. aus den vier Regionen vier hauptamtlich Mitarbeitende in der gemeindebezogenen Jugendarbeit, deren Stellvertretung in den Regionen geregelt wird;
  7. je ein Hauptamtlicher bzw. eine Hauptamtliche von Treff-Mobil und dem Jugendcafé Römerberg, deren Stellvertretung aus der entsprechenden Einrichtung kommt.
- (2) Die Mitglieder des Ausschusses werden von der Kreissynode für die Dauer von vier Jahren gewählt. Der bisherige Ausschuss kann hierzu Vorschläge machen.
- (3) Die Gesamtzusammensetzung des Ausschusses soll 25 Personen nicht überschreiten, die strukturellen Gegebenheiten des Kirchenkreises sollen berücksichtigt werden.
- (4) Mit Zustimmung des Kreissynodalvorstandes können bis zu fünf sachkundige Gemeindeglieder, die die Voraussetzungen zur Mitwirkung bei der Übertragung des Presbyteramtes nicht erfüllen, zu den Beratungen des Ausschusses ständig hinzugezogen werden.“

## § 2

Diese Satzung tritt nach Genehmigung durch das Landeskirchenamt mit der Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt in Kraft.

Kirchberg, den 10. Oktober 2000

Ev. Kirchenkreis Simmern-Trarbach  
Der Kreissynodalvorstand

Siegel

gez. Unterschrift

Düsseldorf, den 13. November 2000

Genehmigt  
Evangelische Kirche im Rheinland  
Das Landeskirchenamt

Siegel

gez. Unterschrift

**Satzung  
für die Diakoniestation der  
Evangelischen Friedenskirchengemeinde  
Troisdorf, Evangelischen Kirchengemeinde  
St. Augustin-Niederpleis und der  
Evangelischen Kirchengemeinde St. Augustin**

Auf der Grundlage des § 3 des Kirchengesetzes betr. die Zusammenarbeit benachbarter Kirchengemeinden und Kirchenkreise in gemeinsamen Angelegenheiten (Verbandsge-

setz) vom 18. Januar 1963 (KABl. 1/1963 S. 71) erlassen die Evangelische Friedenskirchengemeinde Troisdorf, Evangelische Kirchengemeinde St. Augustin-Niederpleis, und die Evangelische Kirchengemeinde St. Augustin

folgende Satzung:

### § 1

#### Allgemeines

Auf der Grundlage des Kirchengesetzes betr. die Zusammenarbeit benachbarter Kirchengemeinden und Kirchenkreise bilden die genannten Kirchengemeinden miteinander einen Trägerverbund zum Zweck der Unterhaltung einer Diakoniestation mit dem Namen

Mobile Gemeindediakonie

Die Arbeit der Diakoniestation und die Zusammenarbeit innerhalb dieses Trägerverbundes richten sich nach den Bestimmungen dieser Satzung. Der Einzugsbereich der Diakoniestation deckt sich in der Regel mit dem Gebiet der oben genannten Kirchengemeinden in Ausnahme auch mit dem Gebiet der Städte Sankt Augustin, Troisdorf und Umgebung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestation sind für die tägliche Arbeit an eine Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden gewiesen.

### § 2

#### Aufgaben

Die Diakoniestation dient der Erfüllung des kirchlich-diakonischen Auftrages der Kirchengemeinde.

Ihre Aufgaben sind im einzelnen:

1. Die Diakoniestation ist eine Einrichtung, die in Erfüllung dieses Auftrages Gemeindeglieder der genannten Kirchengemeinden und andere Einwohner mit ambulanten pflegerischen Dienstleistungen versorgt und seelsorgerlich betreut. Ihre Hauptaufgabe umfasst das Pflegeangebot an Diensten der ambulanten Kranken-, Alten- und Familienpflege einschließlich der hauswirtschaftlichen Versorgung.
2. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Schulung und Beratung – ehrenamtlicher Helferinnen/Helfer – insbesondere von Angehörigen sowie die Förderung der Nachbarschaftshilfe.
3. Sie soll außerdem Ratsuchenden in sozialen Fragen darüber unterrichten, welche Stellen für die Gewährung weiterer Auskünfte und Hilfen im sozialen Bereich zuständig sind.

### § 3

#### Gemeinnützigkeit und Zugehörigkeit zum Spitzenverband

1. Durch Wahrnehmung der in § 2 genannten Aufgaben erfüllt die Diakoniestation ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Die Diakoniestation ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Die Mittel der Station dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Niemand darf durch Ausgaben, die dem Zweck der Diakoniestation fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
4. Bei Auflösung der Diakoniestation fällt das verbleibende Vermögen nach dem letzten Kostenbeteiligungsschlüssel an die beteiligten Kirchengemeinden, die es für diakonische Zwecke verwenden.

5. Die Diakoniestation ist durch die Kirchengemeinden Mitglied des als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege anerkannten Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche im Rheinland und damit zugleich dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland angeschlossen.

### § 4

#### Vereinigte Versammlung

1. Als oberstes Organ der Diakoniestation wird eine Vereinigte Versammlung der beteiligten Presbyterien gebildet.
2. Die Vereinigte Versammlung besteht aus je zwei Mitgliedern der Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinde St. Augustin-Niederpleis, der Evangelischen Kirchengemeinde St. Augustin und der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Troisdorf. Für den Fall der Verhinderung bestimmt das Presbyterium Stellvertreterinnen/Stellvertreter. Soweit die Diakoniestation mit anderen kirchlichen Trägern zusammenarbeitet, kann von diesen eine Vertreterin/ein Vertreter mit beratender Stimme an den Sitzungen der Vereinigten Versammlung teilnehmen.
3. Die Vereinigte Versammlung wird für vier Jahre gewählt und nach jeder Presbyteriumswahl neu gebildet. Scheidet ein Mitglied der Vereinigten Versammlung aus dem Presbyterium seiner Kirchengemeinde aus, endet damit auch die Mitgliedschaft in der Vereinigten Versammlung. Das betroffene Presbyterium benennt unverzüglich ein neues Mitglied.
4. Die Pflegedienstleiterin/der Pflegedienstleiter der Diakoniestation gehört mit beratender Stimme der Vereinigten Versammlung an.
5. Die Vereinigte Versammlung wählt aus ihrer Mitte eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden und eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter. Die Vorsitzende/der Vorsitzende und seine Stellvertreterin/sein Stellvertreter sollen verschiedenen Gemeinden angehören. Die Vorsitzende/der Vorsitzende, im Verhinderungsfall seine Stellvertreterin/sein Stellvertreter führt den Vorsitz im Geschäftsführenden Vorstand. Eine Beisitzerin/ein Beisitzer für den Geschäftsführenden Vorstand, wird durch die Vereinigte Versammlung gewählt. Die Beisitzerin/der Beisitzer soll aus der in Vorsitz und Stellvertretung nicht berücksichtigten Gemeinde kommen.
6. Die Vereinigte Versammlung regelt alle Angelegenheiten der Diakoniestation, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt. Sie überwacht den Geschäftsführenden Vorstand. Zu den Aufgaben der Vereinigten Versammlung gehören insbesondere:
  - a) Feststellung des Wirtschafts- und Stellenplanes für die Diakoniestation sowie Feststellung des Kostenbeteiligungsschlüssels nach § 8 Absatz 2 e).
  - b) Feststellung der Jahresrechnung und Vorschlag an den Kreissynodalrechnungsausschuss, den Geschäftsführenden Vorstand zu entlasten.
  - c) Berufung und Abberufung der Leiterin/des Leiters der Diakoniestation.
  - d) Vorschlagsrecht und Beratung bei der Anstellung von unbefristet tätigen und nicht geringfügig beschäftigten Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern, soweit diese Aufgaben nicht dem Geschäftsführenden Vorstand übertragen werden. Die Einstellung erfolgt durch das jeweilige Presbyterium. Das Verhältnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Diakoniestation wird durch besonderen Vertrag (Gestellungsvertrag) geregelt.

- e) Die befristet tätigen und geringfügig beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden nach Beschlussfassung durch die Vereinigte Versammlung – soweit diese Aufgabe nicht dem Geschäftsführenden Vorstand übertragen wird – von der jeweils örtlichen zuständigen Kirchengemeinde für den Gesamtbereich der Station zur Dienstleistung angestellt. Ihr Verhältnis zur Diakoniestation wird durch besonderen Vertrag (Gestellungsvertrag) geregelt.
  - f) Erlass von Stellenbeschreibungen für die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.
  - g) Vereinbarung und Festsetzung von Entgelten für Dienstleistungen der Diakoniestation.
  - h) Abschluss von Verträgen mit Dritten über Dienstleistungen und Anschaffungen sowie mit den Kirchengemeinden und anderen kirchlichen/diakonischen Anstellungsträgern über die Gestellung von Dienstkräften.
  - i) Aufstellung einer Geschäftsordnung für die Vereinigte Versammlung und den Geschäftsführenden Vorstand.
7. Für die Einladung, Verhandlung und Beschlussfassung der Vereinigten Versammlung gelten die entsprechenden Bestimmungen der Kirchenordnung über die Beschlussfassung der Presbyterien sinngemäß. Über die Sitzungen sind Niederschriften zu fertigen. Eine Kopie der Niederschriften geht an die Vorsitzenden der Presbyterien.

#### § 5

##### **Geschäftsführender Vorstand**

1. Zur Führung der laufenden Geschäfte und zur rechtlichen Vertretung der Diakoniestation wird ein Geschäftsführender Vorstand gebildet. Er besteht aus der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden der Vereinigten Versammlung, der/dem stellvertretenden Vorsitzenden und einem/einer Beisitzer/Beisitzerin, der aus der in Vorsitz und Stellvertretung nicht berücksichtigten Kirchengemeinde kommen soll. Für jedes Mitglied ist eine Stellvertreterin/ein Stellvertreter zu benennen. Im Falle der Verhinderung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden leitet die/der stellvertretende Vorsitzende der Vereinigten Versammlung die Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes. Die Leiterin/der Leiter der Station nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes teil. Über die Sitzungen des Geschäftsführenden Vorstandes sind Niederschriften anzufertigen. Die Niederschriften gehen in Kopie den Vorsitzenden der Presbyterien zu.
2. Zur rechtsverbindlichen Vertretung zeichnen drei Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes unter Beidrückung des Siegels gemäß § 3 Abs. 3 Verbandsgesetz.
3. Zu seinen Sitzungen kann der Geschäftsführende Vorstand sachkundige Gäste hinzuziehen.

#### § 6

##### **Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**

1. Die unbefristet und nicht geringfügig beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden auf Vorschlag der Vereinigten Versammlung von den jeweils örtlich zuständigen Kirchengemeinden für den Gesamtbereich der Station zur Dienstleistung in der Diakoniestation angestellt bzw. entlassen. Ihr Verhältnis zur Diakoniestation wird durch besonderen Vertrag geregelt.

2. Die Dienstaufsicht über die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Diakoniestation wird von der/dem Vorsitzenden des Geschäftsführenden Vorstandes wahrgenommen. Die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Diakoniestation erhalten von der Vereinigten Versammlung eine Stellenbeschreibung. Die Dienstaufsicht über die Pflegedienstleiterin bzw. Pflegedienstleiter liegt bei der Vorsitzenden bzw. dem Vorsitzenden der Vereinigten Versammlung.
3. Die Fachaufsicht über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestation wird von der Pflegedienstleiterin bzw. dem Pflegedienstleiter ausgeübt.

#### § 7

##### **Leitung der Diakoniestation**

1. Die fachliche Leitung der Diakoniestation wird einer geeigneten Pflegefachkraft übertragen, die die Anforderungen für Leitungskräfte ambulanten Pflegedienste erfüllt und über Erfahrung in der ambulanten Betreuung verfügt.
2. Sie ist zuständig für den Einsatz des Personals und den geordneten Arbeitsablauf in der Station. Insbesondere stellt sie den Dienst- und Einsatzplan auf, regelt den Sonntags- und Nachtdienst, sowie die Vertretung bei Urlaub und Krankheit. Ihr obliegt die regelmäßige Durchführung von Dienstbesprechungen mit den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern. Ferner sorgt sie für die Durchführung von Kursen in der häuslichen Krankenpflege. Sie unterhält die notwendigen Kontakte zu Krankenhäusern, Alteinrichtungen, Ärztinnen/Ärzten, Krankenkassen, Behörden und sonstigen Stellen, die mit der Diakoniestation zusammenarbeiten.

#### § 8

##### **Kosten, Haushalt**

1. Für die Diakoniestation ist ein Wirtschaftsplan aufzustellen, der nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung die Planeinnahmen und die voraussichtlichen Kosten anschaulich darstellt. Der Haushalt der Diakoniestation wird durch das Verwaltungsamt des Kirchenkreises An Sieg und Rhein verwaltet.
2. Die Kosten der Diakoniestation werden finanziert aus:
  - a) Vergütungen von Dienstleistungen durch Versicherungsträger (Krankenkassen, Träger der Pflegeversicherung und der Rentenversicherung etc). Träger der Sozialhilfe, Selbstzahler und die Kirchengemeinden des Trägerverbundes.
  - b) Zuschüssen des Landes Nordrhein-Westfalen.
  - c) Zuschüssen von kommunalen Körperschaften.
  - d) Spenden und anderen freiwilligen Beiträgen.
  - e) Durch die Kirchengemeinden des Trägerverbundes nach einem von der Vereinigten Versammlung festzulegenden Kostenbeteiligungsschlüssel, der der jeweiligen Beteiligung der Kirchengemeinden an der Entstehung der Kosten angemessene Rechnung trägt.
3. Für die Diakoniestation ist eine angemessene interne Revision zu gewährleisten.

#### § 9

##### **Dauer des Trägerverbundes – Änderung der Satzung**

Der Trägerverbund wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Durch übereinstimmende Beschlüsse der Presbyterien der Trägerkirchengemeinden kann die Satzung dahingehend geändert werden, dass eine Trägerkirchengemeinde aus der Beteiligung an der Diakoniestation ausscheidet.

Kommt keine übereinstimmende Beschlussfassung zustande, kann der Kreissynodalvorstand von einem Presbyterium der Trägerkirchengemeinden zur Schlichtung angerufen werden. Kommt eine Einigung nicht zustande, so kann die Kirchenleitung einen Schiedsspruch erlassen, der die Beteiligten bindet. Die Beteiligten können binnen eines Monats nach Zustellung des Schiedsspruchs die Entscheidung der Verwaltungskammer anrufen. Der Schiedsspruch kann nur mit der Begründung angefochten werden, dass er auf einer Rechtsverletzung oder einem Ermessensmissbrauch beruhe (§ 6 Verbandsgesetz).

Die aufgrund der vorherigen Beteiligung einer ausscheidenden Trägerkirchengemeinde entstehenden Kosten sind von dieser Kirchengemeinde für höchstens weitere zwei Jahre mitzutragen.

Änderungen dieser Satzung bedürfen der beschlussfähigen Zustimmung der Leitungsorgane aller angeschlossenen Körperschaften sowie der kirchenaufsichtlichen Genehmigung.

Die Änderungen sind im Kirchlichen Amtsblatt zu veröffentlichen.

### § 10

#### In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt nach der Beschlussfassung durch die beteiligten Leitungsorgane und nach Genehmigung durch die Kirchenleitung mit Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt in Kraft.

12. September 2000      Evangelische Friedenskirchengemeinde Troisdorf  
Siegel                              gez. Unterschriften

12. September 2000      Evangelische Kirchengemeinde St. Augustin-Niederpleis  
Siegel                              gez.              Unterschriften

12. September 2000      Evangelische Kirchengemeinde St. Augustin  
Siegel                              gez.              Unterschriften

Genehmigt

Düsseldorf, den 26. Oktober 2000

Siegel                              Evangelische Kirche im Rheinland  
Nr. 28942                              Landeskirchenamt

## Satzung der Evangelischen Kirchengemeinde Puderbach

Auf Grund von Artikel 7 Absatz 2, Artikel 8 Absatz 1, Artikel 90 Absatz 3, Artikel 123 Absatz 1, Artikel 126 Absatz 2, Artikel 128 Absatz 4 der Kirchenordnung der Ev. Kirche im Rheinland vom 2. Mai 1952 in der Fassung vom 20. März 1998 gibt sich die Evangelische Kirchengemeinde Puderbach folgende Satzung:

### § 1

#### Das Presbyterium

1. Das Presbyterium ist das Leitungsorgan der Kirchengemeinde.

2. Das Presbyterium ist zuständig für Grundsatzentscheidungen über Zielsetzung, Planung und Durchführung der Arbeit in der Gemeinde.
3. Das Presbyterium tritt in der Regel jeden Monat zusammen.
4. Die Presbyteriumssitzungen sind nicht öffentlich. Abweichungen von diesem Grundsatz (Artikel 118 Kirchenordnung) sind im Einzelfall vom Presbyterium zu beschließen.
5. Das Presbyterium überträgt Aufgaben an Fachausschüsse nach Maßgabe dieser Satzung. Es koordiniert die Arbeit der Ausschüsse. Es kann den Ausschüssen Weisungen erteilen.
6. Das Presbyterium kann im Einzelfall die Entscheidung an sich ziehen und die Beschlüsse der Fachausschüsse mit einfacher Mehrheit aufheben oder abändern.
7. Dem Presbyterium bleiben alle Entscheidungen vorbehalten, für die eine kirchenaufsichtliche Genehmigung oder Bestätigung vorgeschrieben ist.
8. Über Haushaltsmittel bis zu einer Höhe von DM 500,00 können Pfarrer/Pfarrerinnen in Absprache mit Vorsitz des Presbyteriums und Kirchenmeister ohne Beschlussfassung verfügen.

### § 2

#### Bildung von Fachausschüssen

1. Das Presbyterium bildet folgende Fachausschüsse:
  - 1.1 Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik
  - 1.2 Verwaltungsausschuss
  - 1.3 Dienstausschuss
  - 1.4 Öffentlichkeitsausschuss
  - 1.5 Ökumeneausschuss
  - 1.6 Jugendausschuss
  - 1.7 Bauausschuss
  - 1.8 Finanzausschuss
2. Das Presbyterium kann weitere nicht ständige Ausschüsse zur Beratung bei bestimmten Aufgaben bilden. Ihr Bestehen endet spätestens mit der Erledigung der Aufgabe.

### § 3

#### Zusammensetzung der Ausschüsse

1. In die Fachausschüsse beruft das Presbyterium:
  - Presbyter und Presbyterinnen;
  - in das Presbyterium gewählte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen;
  - in dem Fachbereich tätige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen;
  - Pfarrer und Pfarrerinnen, Pastoren und Pastorinnen;
  - weitere sachkundige Gemeindeglieder.

Das Presbyterium kann in Abstimmung mit dem Fachausschuss über die festgelegte Zahl an Mitgliedern in Einzelfällen weitere sachkundige Personen mit beratender Stimme berufen.

2. Die Anzahl der in die einzelnen Ausschüsse zu berufenden Mitglieder legt das Presbyterium wie folgt fest:  
Die Ausschüsse haben maximal 12 Mitglieder, davon mindestens einen Pfarrer/eine Pfarrerin und mindestens drei weitere Mitglieder des Presbyteriums.

Die weiteren Ausschussmitglieder sind sachkundige Gemeindeglieder oder Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die ebenfalls Gemeindeglieder sein müssen.

3. Zur Mitgliedschaft im Finanzausschuss ist die Befähigung im Presbyteramt Voraussetzung.
4. Die Mitgliedschaft in einem Fachausschuss endet unbeschadet der Bestimmung des Artikels 113 der Kirchenordnung:
  - für Mitglieder des Presbyteriums mit dem Ausscheiden aus dem Presbyterium;
  - für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit der Beendigung des Dienst-, Arbeits- oder Arbeitsverhältnisses oder dem Wegfall ihrer Gemeindegliederzugehörigkeit;
  - für sonstige Gemeindeglieder mit dem Wegfall der Gemeindegliederzugehörigkeit;
  - durch Beschluss des Presbyteriums, wenn ein wichtiger Grund vorliegt.
5. Im übrigen gelten für die Mitglieder der Ausschüsse sinngemäß die Artikel 83 Absatz 3, Artikel 128 Absatz 1 Kirchenordnung.

#### § 4

##### **Vorsitz in den Fachausschüssen**

Das Presbyterium bestimmt die Vorsitzenden der Fachausschüsse.

#### § 5

##### **Verfahren der Ausschüsse**

1. Fachausschüsse werden unter Beifügung der Tagesordnung in der Regel eine Woche vorher vom/von der Vorsitzenden einberufen. Auf Antrag von mindestens einem Drittel der Mitglieder muss der Ausschuss innerhalb einer Frist von drei Wochen einberufen werden.
2. Berührt eine Angelegenheit den Zuständigkeitsbereich mehrerer Fachausschüsse, und gelangen sie zu unterschiedlichen Auffassungen in derselben Sachfrage, oder kommt eine Einigung über die Zuständigkeit nicht zustande, so entscheidet das Presbyterium.
3. Verletzt der Beschluss eines Ausschusses, dem eine Angelegenheit zur Entscheidung übertragen ist, das geltende kirchliche Recht, so hat das Presbyterium den Beschluss für ungültig zu erklären.
4. Über jede Sitzung eines Ausschusses ist eine Niederschrift anzufertigen. Sie muss enthalten: Bezeichnung des Ausschusses, Ort, Beginn und Ende der Sitzung, Leiter bzw. Leiterin, Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, die gefassten Beschlüsse im Wortlaut, das Stimmenverhältnis bei der Abstimmung. Für die Verhandlungen gelten die Artikel 117-122 KO sinngemäß.
5. Das Protokoll ist innerhalb einer Woche nach der Sitzung zu fertigen und dem/der Vorsitzenden des Presbyteriums zur Kenntnisnahme vorzulegen. Die Mitglieder des Ausschusses erhalten das Protokoll in der Regel mit der Einladung zur nächsten Sitzung. Das Presbyterium erhält Zugang zu allen Protokollen durch Einsichtnahme in die Protokollmappe im Gemeindeamt und bei den Presbyteriumssitzungen.
6. Die Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse obliegt dem/der jeweiligen Vorsitzenden.
7. Die Ausschüsse haben ihren Schriftwechsel über den Vorsitzenden bzw. die Vorsitzende des Presbyteriums zu leiten.

#### § 6

##### **Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik**

1. Der Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik berät über Fragen der Theologie, des Gottesdienstes, der Amtshandlungen und der Kirchenmusik.
2. Der Fachausschuss berät das Presbyterium in allen Fragen des gottesdienstlichen Lebens in der Gemeinde (Abendmahls- und Taufpraxis, Gottesdienstzeiten, ökumenische Gottesdienste, Wegfall und Neueinrichtung von Gottesdiensten, Gestaltung der Gottesdienststräume u. a.). Der Ausschuss unterstützt und begleitet die Erprobung von Gottesdiensten in neuer Gestalt durch Projektgruppen.
3. Der Fachausschuss bereitet theologische Grundsatzentscheidungen vor, die im Presbyterium getroffen werden.

#### § 7

##### **Verwaltungsausschuss**

1. Der Verwaltungsausschuss bereitet die Presbyteriumssitzungen vor.
2. Der Ausschuss kann über Haushaltsmittel bis zu einer Höhe von DM 1000,00 entscheiden, sofern nicht die Rechte eines anderen Fachausschusses betroffen sind.

#### § 8

##### **Diakonieausschuss**

1. Der Diakonieausschuss berät über alle diakonischen Aufgaben der Kirchengemeinde und sorgt für die Zusammenarbeit mit anderen Trägern diakonischer und sozialer Einrichtungen sowie mit den Trägern öffentlicher Fürsorge im Bereich der Kirchengemeinde und des Kirchenkreises.
2. Der Ausschuss entscheidet im Rahmen seines Aufgabengebietes über die Vergabe von Diakoniemitteln ab DM 500,00 im Rahmen des Haushaltsplanes; über geringere Summen wird gemäß § 1 Absatz 8 dieser Satzung entschieden.
3. Der Ausschuss beschäftigt sich mit den sozialen Fragen der Zeit. Er gibt entsprechende Impulse für Aktivitäten in der Kirchengemeinde.
4. Der Ausschuss berät über die Fragen der Sozialstation Straßenhaus und unterbreitet dem Presbyterium Beschlussvorschläge.

#### § 9

##### **Öffentlichkeitsausschuss**

1. Der Öffentlichkeitsausschuss ist für die Herausgabe des Gemeindebriefes verantwortlich.
2. Der Fachausschuss verfügt über die entsprechenden Haushaltsmittel eigenverantwortlich.
3. Der Ausschuss arbeitet an besonderen Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit mit.

#### § 10

##### **Ökumeneausschuss**

1. Der Ökumeneausschuss pflegt die Beziehungen zur röm.-kath. Nachbargemeinde.
2. Der Fachausschuss bereitet ökumenische Begegnungen und Aktivitäten vor.

## § 11

**Jugendausschuss**

1. Der Jugendausschuss berät über alle Fragen der Kinder- und Jugendarbeit und bereitet die Entscheidungen des Presbyteriums vor. Er hält Kontakte zu anderen Trägern von Kinder- und Jugendarbeit auf Orts- und Kirchenkreisebene.
2. Der Jugendausschuss ist verantwortlich für:
  - 2.1 Die Durchführung gemeindlicher Kinder- und Jugendarbeit,
  - 2.2 die Planung und Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten,
  - 2.3 die Anschaffung von Geräten, Ausrüstungsgegenständen und sonstigen Gebrauchsmitteln im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel.
3. Der Ausschuss sorgt für die Einbindung der Kinder- und Jugendarbeit in das Gemeindeleben und für eine kind- und jugendgemäße Verkündigung des Evangeliums.
4. Der Ausschuss ist Ansprechpartner für die in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
5. Zur Gültigkeit von Beschlüssen des Jugendausschusses muss die Mehrheit der volljährigen Ausschussmitglieder zustimmen.

## § 12

**Bauausschuss**

1. Der Bauausschuss berät über die Unterhaltung und Verwaltung aller Liegenschaften und Gebäude der Kirchengemeinde sowie die Planung und Durchführung von Bauvorhaben. Er bereitet die Grundsatzentscheidungen des Presbyteriums vor.
2. Der Bauausschuss ist verantwortlich für:
  - 2.1 die Durchführung der Bauunterhaltung (Reparatur-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten), die keiner kirchenaufsichtlichen Genehmigung bedarf und für die im Haushaltsplan Mittel veranschlagt sind,
  - 2.2 den Abschluss von Wartungsverträgen,
  - 2.3 die Abnahme von Baumaßnahmen nach § 55 Absatz 1 der Verwaltungsordnung,
  - 2.4 die Vergabe von Reparaturen und Anschaffungen im Rahmen der Bauunterhaltung und im Umfang der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.
3. Weitere Aufgaben des Bauausschusses:
  - 3.1 die jährliche Baubegehung aller bebauten und unbebauten Grundstücke,
  - 3.2 der Vorschlag für die benötigten Haushaltsmittel der Bauunterhaltung,
  - 3.3 die Überwachung der gemeindeeigenen Gebäude und die Sorge dafür, dass ihre Nutzung ohne Einschränkung gewährleistet ist,
  - 3.4 die Sorge für eine gesunde Umwelt bei allen Maßnahmen (Energiesparen, ungiftige Materialien, Verwendung einheimischer Hölzer usw.).

## § 13

**Finanzausschuss**

1. Der Finanzausschuss berät über die Finanzangelegenheiten der Gemeinde. Er bereitet den Haushaltsplan vor. Er kann darüber hinaus alle anderen Angelegenheiten mit finanzieller Auswirkung für die Kirchengemeinde beraten und Empfehlungen aussprechen.

## § 14

**Schlussbestimmungen**

1. Diese Satzung tritt nach Genehmigung durch die Kirchenleitung mit dem Tag der Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt in Kraft.
2. Änderungen dieser Satzung sind durch Beschluss des Presbyteriums mit Genehmigung der Kirchenleitung möglich.
3. Diese Satzung und deren Änderungen sind im Kirchlichen Amtsblatt zu veröffentlichen.

Puderbach, den 2. August 2000

Das Presbyterium der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
Puderbach

Siegel

gez. Unterschriften

Düsseldorf, den 8. November 2000

Genehmigt  
Evangelische Kirche im Rheinland  
Landeskirchenamt

Siegel Nr. 31638

gez. Unterschrift

## **Kirchlicher Dienst an Urlaubsorten im Ausland 2001**

### **hier: Bekanntgabe der ausgeschriebenen Orte**

Nr. 29735 Az. III/12-7-11-10 Düsseldorf, 10. November 2000

Die Kirchen und Gemeinden in den Urlaubsländern sind darauf angewiesen, dass der ökumenisch orientierte Dienst an deutschsprachigen Urlauberinnen und Urlaubern durch beauftragte Pfarrerrinnen und Pfarrer aus dem Bereich der Gliedkirchen der EKD wahrgenommen wird.

Die Chancen und Möglichkeiten freizeitorientierter kirchlicher Arbeit im ökumenischen Kontext sind erheblich. Um sie zu nutzen, sind dafür auf Seiten der Urlauberpfarrerrinnen und Urlauberpfarrer Beweglichkeit, Aufgeschlossenheit und die Fähigkeit erforderlich, sich einfühlend auf Gottesdienste einzustellen, an denen nicht nur Urlauber aus Deutschland, sondern auch Menschen unterschiedlicher Konfession aus verschiedenen Ländern teilnehmen.

Die Erfahrungen aus diesem Bereich strahlen in die Gemeinden zurück. Auch die Heimatkirche ist den Anforderungen, die aus unserer mobilen Gesellschaft erwachsen, ausgesetzt. Darum geben Erlebnisse aus der Urlauberseelsorge neue Impulse für den parochialen Dienst.

Aus diesem Grund möchten wir gerade jüngere Pfarrerrinnen und Pfarrer ermutigen, diesen interessanten und auch die eigene Gemeindearbeit bereichernden Dienst wahrzunehmen. Wir sind selbstverständlich nach wie vor auf den Dienst von älteren Pfarrern angewiesen, und wir nehmen diesen auch dankbar an. An der Altersgrenze von 70 Jahren möchten wir aber weiterhin festhalten. Wir sind bemüht, nach Möglichkeit eine Stelle nicht öfter als 6mal hintereinander mit demselben Pfarrer oder derselben Pfarrerrin zu besetzen, um ein „Gewohnheitsrecht“ sowohl bei den Gemeinden und Urlaubern, als auch bei den Pfarrern und Pfarrerrinnen zu vermeiden und die Vielfältigkeit in der Urlauberseelsorge zu erhalten.

# **Kirchliches Amtsblatt**

## **der Evangelischen Kirche im Rheinland**

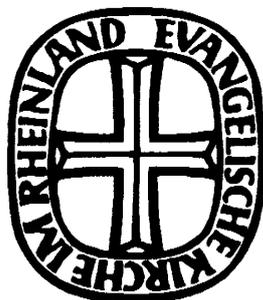
140. Jahrgang

**1999**

---

Nr. 1–12

---



# Sachverzeichnis

zum Kirchlichen Amtsblatt der Evangelischen Kirche im Rheinland

Jahrgang 1999

---

## A

---

- Agende für die Evangelischen Kirche der Union und die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands; Evangelisches Gottesdienstbuch ... S. 274
- Änderung der Bezüge der Pfarrerinnen und Pfarrer, Pastorinnen und Pastoren, Vikarinnen und Vikare, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten sowie der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger S. 164, 169
- Änderung der Ordnung für den Dienst der Gemeindepädagogen in der Evangelischen Kirche im Rheinland (Gemeindepädagogenordnung) Vom 11. Juni 1999 S. 190
- Änderung der Prüfungsordnung für Diakoninnen und Diakone in der Evangelischen Kirche im Rheinland S. 135
- Änderung der Verordnung über die Aufbauausbildung der Diakoninnen und Diakone und Gemeindehelferinnen und Gemeindehelfer (Aufbauausbildungsverordnung) Vom 11. Juni 1999 S. 190
- Änderung zu den Ausführungsbestimmungen zur Kraftfahrzeugverordnung Vom 1. Juni 1999 S. 186

### Angebote

S. 46, 133, 346, 366

- Anlage von Kapitalien und Rücklagen in deckungsstockfähigen Fonds S. 214
- Arbeitslosigkeit; Bereitstellung von Mitteln des Fonds der Evangelischen Kirche im Rheinland zur Bekämpfung der ... S. 379
- Aufbauausbildung der Diakoninnen und Diakone und Gemeindehelferinnen und Gemeindehelfer (Aufbauausbildungsverordnung); Änderung der Verordnung über die ... Vom 11. Juni 1999 S. 190

### Ausscheiden aus dem Dienst

Wulfmeier, Heinz-Bernd, Pfarrer S. 246

### Auszubildende

- Bestandene Abschlussprüfungen für ... S. 214
- Einstellung von Auszubildenden für den Beruf der Kirchlichen Verwaltungsangestellten in der Evangelischen Kirche im Rheinland zum 1. August 2000 S. 354
- Verordnung über die Ausbildung und Prüfung zum Verwaltungsfachangestellten / zur Verwaltungsfachangestellten in der Evangelischen Kirche im Rheinland - Fachrichtung Kirchenverwaltung in den Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland - (AprO KvFA) Vom 11. Juni 1999 S. 191
- Zuwendung für kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Ausbildung S. 379

---

## B

---

- Beauftragte gemäß Kirchengesetz über die Beauftragung zum Dienst an Wort und Sakrament für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verkündigung, Seelsorge, Diakonie und Bildungsarbeit; Zeugnisverweigerungsrecht S. 32
- Beauftragter für Datenschutz S. 244

### Beihilfen

- Änderung der Beihilfevorschriften der Evangelischen Kirche im Rheinland Vom 7. Dezember 1998 S. 6

- Änderung der Durchführungsverordnung zu den Beihilfevorschriften der Evangelischen Kirche im Rheinland S. 8, 74
- Änderung der Verwaltungsverordnung zur Ausführung der Verordnung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen S. 377
- Gewährung von Beihilfen bei Krankheit, Geburt und Tod S. 253
- Gewährung von Beihilfen bei Krankheit, Geburt und Tod S. 376
- Gewährung von Beihilfen bei Krankheit, Geburt und Todesfällen Kostendämpfungspauschale (§12a BVO) S. 267
- Notverordnung über die Gewährung von Beihilfen bei Krankheit, Geburt und Tod Vom 20. August 1999 S. 251
- Notverordnung zur Änderung der Notverordnung über die Gewährung von Beihilfen bei Krankheit, Geburt und Tod vom 20. August 1999 Vom 2. Dezember 1999 S. 376
- Verwaltungsordnung zur Ausführung der Verordnung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (VVzBVO) Vom 2. September 1999 S. 294

- Bemessungsfaktors für die jährliche Sonderzuwendung an Pfarrerinnen und Pfarrer, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamte, Vikarinnen und Vikare, Anwärterinnen und Anwärter sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger; Festsetzung des ... S. 378
- Bereitstellung von Mitteln des Fonds der Evangelischen Kirche im Rheinland zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit S. 379

- Berichtigung zum KABI 4/1998 S. 397
- Berichtigung zum KABI 12/1998 S. 30
- Berichtigung zum KABI 7/1999 S. 250, 289
- Berichtigung zum KABI 8/1999 S. 346
- Berichtigung zum KABI 9/1999 S. 398

### Berufungen von Pfarrerinnen und Pfarrern

- Bartosch, Hans S. 40
- Becks, Dr. Hartmut S. 128
- Becks, Heike S. 128
- Bentzing, Jens-Peter S. 391
- Berner, Isabell S. 284
- Boecker, Hartmut S. 245
- Braun-Wolf, Annette S. 284
- Bremges, Marcus S. 110
- Brenzinger, Marcus S. 82
- Bruch, Daniela S. 362
- Bühl, Heinrich S. 284
- Diederich, Heike S. 24
- Dielmann, Martin S. 342
- Diesterheft-Brehme, Wilfried S. 40
- Dirks-Blatt, Henny S. 110
- Dürholt, Dietmar S. 342
- Ehlers, Barbara S. 391
- Ehrhardt, Heiko S. 216
- Flaig, Uwe S. 82
- Francke, Gesa S. 391
- Gaebel, Inge S. 391

Geyer, Jörg S. 82  
 Gnoth, Anselm S. 362  
 Goeke, Thomas S. 284  
 Gradtke, Sabine S. 362  
 Günther, Ralf S. 391  
 Hackbarth, Uwe S. 362  
 Hagen, Thomas S. 391  
 Haller, Harry S. 216  
 Heitkämper, Markus S. 342  
 Hennig, Hildegard S. 110  
 Hentschel, Martin S. 284  
 Herbold, Hans S. 40  
 Herbrecht, Gerhard S. 216  
 Hesse, Karl-Albert S. 40  
 Hiob, Astrid S. 245  
 Holdt, Peter S. 128  
 Horn, Andreas S. 342  
 Horn, Barbara S. 110  
 Jordan, Martin S. 284  
 Juckel, Erika S. 216  
 Kapala, Manfred S. 24  
 Kaufmann, Daniel S. 110  
 Kaufmann, Ute S. 110  
 Kirschbauer, Ute S. 245  
 Kruppa, Margitta S. 40  
 Kulpe, Barbara S. 362  
 Kuntze, Wolfram S. 82  
 Langenberg, Martin S. 284  
 Lehmann, Volker S. 284  
 Link, Claudia S. 391  
 Löschke, Dr. Eberhard S. 391  
 Marx, Joachim S. 24  
 Matting-Fucks, Almut S. 216  
 Meiling, Volker S. 157  
 Menge, Christian S. 285  
 Mersmann, Axel S. 216  
 Möring, Christian S. 24  
 Mrowka, Sabine S. 285  
 Müllenmeister, Frank S. 362  
 Münker, Christiane S. 342  
 Nell-Wolters, Christoph S. 362  
 Plonz, Dr. Sabine S. 285  
 Pöplau, Joachim S. 362  
 Pulwey-Langerbeins, Krimhild S. 342  
 Rademacher, Manfred S. 216  
 Redeker, Dietmar S. 40  
 Reichart, Carolin S. 362  
 Reichart, Carolin S. 391  
 Rohländer, Joachim S. 362  
 Rolffs, Christiane S. 24  
 Scharfenberg, Horst S. 128  
 Scheven, Claus S. 245  
 Schipper-Zädwow, Angelika S. 157  
 Schmidt, Friedemann S. 216  
 Schröder-Möring, Barbara S. 24  
 Schuster, Ulrich S. 110  
 Schütte, Wolfgang S. 128  
 Siebert, Cordula S. 391  
 Silbernagel, Christian S. 342  
 Söffge, Markus S. 362  
 Stark, Claudia S. 216  
 Stark, Dirk S. 216  
 Taschner, Doris S. 110  
 Ternité, Andreas S. 110  
 Ternité, Hildegard S. 110  
 Tomalik, Renate S. 342

Triebel-Kulpe, Joachim S. 362  
 Vahrenhorst, Petra S. 82  
 Weber, Axel S. 157  
 Weidner, Martin S. 157  
 Weimann, Stephan S. 24  
 Weires, Christof S. 157  
 Werner, Ilka S. 110  
 Wilhelm, Harald S. 111  
 Zimmer, Barbara S. 391  
 Zimmer, Ulrike S. 157

#### Berufen / Ernannnt Beamtenstellen

Alker-Kleinschmidt, Christiane, Landeskirchen-Amtfrau  
 S. 342  
 Allemeyer, Jutta, Oberstudienrätin i.K. S. 41  
 Angermund, Michael, Kirchengemeinde-Oberamtsrat  
 S. 129  
 Anhuef, Karin, Pastorin im Sonderdienst S. 285  
 Beck, Andreas, Pastor im Sonderdienst S. 217  
 Becker, Burkhard, Kirchenverwaltungsoberssekretär S. 342  
 Becker, Frank, Kirchengemeinde-Oberinspektor S. 217  
 Becker, Manfred, Kirchenverwaltungsrat S. 129  
 Benz, Hartmut, Pastor im Sonderdienst S. 363  
 Bergmann, Andrea, Studienrätin i.K. S. 25  
 Bertenrath, Matthias, Pastor im Sonderdienst S. 83  
 Blaesy, Norbert, Kirchenverwaltungs-Amtsrat S. 41  
 Boecker, Henning, Kirchenrechtsrat S. 157  
 Bogner, Volker, Kirchenverwaltungs-Amtsrat S. 285  
 Bonhoeffer, Mathias, Pastor im Sonderdienst S. 246  
 Borreck, Christoph, Kirchenverwaltungs-Oberamtsrat  
 S. 392  
 Braun, Peter, Kirchen-Oberverwaltungsrat S. 25  
 Braun, Werner, Kirchen-Oberverwaltungsrat S. 217  
 Bretzke, Markus, Kirchengemeinde-Obersekretär S. 217  
 Bruch, Daniela, Pastorin im Sonderdienst S. 83  
 Burdinski, Manfred, Pastor im Sonderdienst S. 111  
 Busch, Frank, Kirchengemeinde-Amtmann S. 342  
 Conrad, Stefan, Pastor im Sonderdienst S. 41  
 Dierenfeldt, Ralf, Studienrat i.K. S. 111  
 Dietrich-Wojahn, Christiane, Studienrätin z.A.i.K. S. 217  
 Döring, Wolfgang, Pastor im Sonderdienst S. 217  
 Dreher, Manuela, Kirchenverwaltungs-Amtsärztin S. 129  
 Druffel, Thomas, Kirchenverwaltungs-Amtsrat S. 25  
 Ebert, Ina, Kirchengemeinde-Inspektorin S. 25  
 Erdmann, Martin, Lehrer z.A. i.K. S. 25  
 Erhardt, Heiko, Pastor im Sonderdienst S. 83  
 Exner, Wolfgang, Kirchenverwaltungsrat S. 342  
 Fehlau, Stephan Markus, Lehrer z.A.i.K. S. 392  
 Flesch, Dr. Stefan, Landeskirchen-Oberarchivrät S. 111  
 Flötotto, Heinrich, Oberstudienrat i.K. S. 41  
 Gablenz, Stephanie, Kirchengemeinde-Amtfrau S. 342  
 Graupner, Ulrike, Pastorin im Sonderdienst S. 363  
 Greven, Susanne, Pastorin im Sonderdienst S. 246  
 Grunow-Erdmann, Dr. Cordula, Studienrätin i.K. S. 83  
 Hackert, Bettina, Kirchengemeinde-Hauptsekretärin  
 S. 217  
 Hammelrath, Will, Lehrer z.A.i.K. S. 392  
 Harm, Joachim, Landeskirchen-Amtmann S. 157  
 Harms, Barbara, Landeskirchen-Amtfrau S. 363  
 Heger, Udo, Kirchenverwaltungs-Oberamtsrat S. 129  
 Helmes, Inge, Kirchenverwaltungs-Amtsärztin S. 41  
 Hensel, Karin, Oberstudienrätin i.K. S. 285  
 Hieronimus, Antje, Kirchenrechtsrätin z.A. S. 129  
 Hofmeister, Ingrid, Oberstudienrätin i.K. S. 41  
 Hohagen, Bernd, Landeskirchen-Oberamtsrat S. 111

- Ites, Hermann, Kirchenverwaltungs-Amtsrat S. 111
- Jäschke, Walter, Kirchenverwaltungs-Inspektor S. 111
- Jerosch, Wilfried, Kirchenverwaltungs-Amtsrat S. 246
- Jodeleit, Dirk, Kirchenverwaltungs-Inspektor z.A. S. 41
- Jung, Stefan, Kirchenverwaltungs-Amtmann S. 41
- Junge, Matthias, Pastor im Sonderdienst S. 129
- Kaltenbach, Hans-Dieter, Studiendirektor i.K. S. 285
- Keser, Jürgen, Studienrat i.K. S. 83
- Kogge, Detlef, Pastor im Sonderdienst S. 285
- Kohse, Birgit, Pastorin im Sonderdienst S. 83
- Kost, Karlheinz, Oberstudienrat i.K. S. 392
- Kraft, Thomas, Landeskirchen-Amtmann S. 41
- Kränzle, Susanne, Studienrätin z.A.i.K. S. 392
- Krause, Janett, Lehrerin z.A.i.K. S. 392
- Langenhorst, Wolf-Dieter, Kirchenverwaltungs-Oberamtsrat S. 25
- Leidereiter, Bernd, Kirchengemeinde-Amtmann S. 157
- Lerch, Horst-Dieter, Landeskirchen-Amtsrat S. 41
- Lütke-meier, Michael, Pastor im Sonderdienst S. 246
- Mann, Dirk, Kirchengemeinde-Oberinspektor S. 111
- Maus, Herbert, Landeskirchen-Verwaltungsrat S. 41
- Mayland, Jörn, Pastor im Sonderdienst S. 83
- Mettner, Günter, Kirchengemeinde-Amtrat S. 41
- Metzinger, Jörg, Pastor im Sonderdienst S. 83
- Meyer, Günter, Oberstudienrat i.K. S. 41
- Michalzik, Uwe, Kirchengemeinde-Obersekretär S. 217
- Mieschala, Britta, Landeskirchen-Inspektorenanwärterin S. 285
- Müller, Hartmut, Landeskirchen-Oberamtsrat S. 41
- Münz, Dr. Claus, Studienrat z.A. i.K. S. 41
- Nagel, Heiko, Kirchenverwaltungs-Hauptsekretär S. 42
- Niederhagen, Dagmar, Pastorin im Sonderdienst S. 217
- Nisch-Fichtner, Ute, Landeskirchen-Amtfrau S. 129
- Noll, Heidi, Pastorin im Sonderdienst S. 392
- Pahl, Anke, Landeskirchen-Amtfrau S. 363
- Pankoke, Sabine, Pastorin im Sonderdienst S. 285
- Petereit, Jutta, Lehrerin z.A. i.K. S. 25
- Peters-Gößling, Susanne, Pastorin im Sonderdienst S. 363
- Preutenborbeck, Christian, Kirchenverwaltungs-Hauptsekretär S. 363
- Röhrig, Birgit, Kirchengemeinde-Oberinspektorin S. 246
- Schellberg, Vera, Pastorin im Sonderdienst S. 392
- Schick, Claudia, Lehrerin z.A. i.K. S. 25
- Schlarp, Christina, Pastorin im Sonderdienst S. 363
- Schleifer, Jörg, Studienrat i.K. S. 363
- Schmidt, Adolf, Kirchenverwaltungsrat S. 25
- Schmidt, Rita, Kirchenverwaltungs-Oberamtsrätin S. 217
- Schmitt, Siegmund, Landeskirchen-Oberamtsrat S. 129
- Schmitz, Thomas, Kirchenverwaltungs-Inspektor S. 157
- Schmitz, Thomas, Kirchenverwaltungs-Inspektor S. 25
- Scholle, Norbert, Kirchenoberverwaltungsrat S. 342
- Scholle, Norbert, Kirchenverwaltungsrat S. 217
- Schubert, Herbert, Pastor im Sonderdienst S. 42
- Schulten, Rainer, Kirchen-Oberverwaltungsrat S. 217
- Schultze, Christiane, Kirchengemeinde-Obersekretärin S. 25
- Seebach, Ingo, Pastor im Sonderdienst S. 111
- Seeliger, Friederike, Pastorin im Sonderdienst S. 285
- Seifert, Carsten, Kirchengemeinde-Inspektor S. 25
- Söhnchen, Ralf, Kirchengemeinde-Amtmann S. 129
- Spandöck, Cornelia, Kirchenverwaltungs-Sekretärin S. 25
- Stapelfeld, Martin, Kirchengemeinde-Amtsrat S. 42
- Steinberger, Claudia, Kirchenverwaltungs-Amtsinspektorin S. 217
- Steppan, Kristin, Kirchenrechtsrätin z.A. S. 129
- Stiehl, Cornelia, Pastorin im Sonderdienst S. 285
- Tatsch-Schmieden, Doris, Pastorin im Sonderdienst S. 83
- Tolma, Werner, Kirchen-Oberverwaltungsrat S. 42
- Verhoeven, Elke, Landeskirchen-Amtsinspektorin S. 342
- Viehmeister, Friedel, Studiendirektor i.K. S. 285
- Weber, Bertram, Pastor im Sonderdienst S. 217
- Weber, Claudia, Kirchenverwaltungs-Inspektorin S. 25
- Weber, Reiner, Pastor im Sonderdienst S. 158
- Wegmann, Beate, Kirchengemeinde-Oberamtsrätin S. 25
- Weißolowski, Manfred, Landeskirchen-Verwaltungsrat S. 111
- Wittazscheck, Manuel, Studiendirektor i.K. S. 42
- Wittmann, Heinrich, Kirchenoberverwaltungsrat S. 158
- Wollbrandt, Georg, Landeskirchen-Amtsrat S. 342
- Wüsthoff, Ina, Kirchengemeinde-Amts-rätin S. 25
- Besoldungs- und Versorgungsrechts der Pfarrer und Kirchenbeamten; Ordnung zur Änderung des... Vom 18./19. Februar 1999 S. 69
- Besoldungs- und Versorgungsrechts der Pfarrer und Kirchenbeamten; Notverordnung / Gesetzesvertretende Verordnung zur Änderung des ... Vom 28. Oktober / 16. Dezember 1999 S. 368
- Bestätigungen, Wahlen in den Kreissynodalvorstand**
- Andersen, Peter, Assessor S. 157
- Arnold, Günter, Superintendent S. 25
- Becher-Hülshoff, Annelie, Skriba S. 157
- Breitbarth, Rolf, Skriba S. 41
- Ebel, Dr. Jobst, Assessor S. 41
- Güldner, Anette, Skriba S. 25
- Jacken, Werner, Skriba S. 111
- Kannemann, Ute, Assessorin S. 82
- Koepke, Gerhard, Superintendent S. 41
- Köhler, Klaus, Assessor S. 41
- Nolting, Thorsten, 1. Stellvertreter des Skriba S. 41
- Slupina-Beck, Friederike, 1. Stellvertreterin der Skriba S. 25
- Sticherling, Stephan, 2. Stellvertreter der Skriba S. 157
- Weber, Frank, Assessor S. 25
- Wiefelspütz, Rainer, Superintendent S. 41
- Bestellung von Betriebsbeauftragten in Einrichtungen und Krankenhäusern S. 390
- Bewertung der Personalunterkünfte für das Jahr 1999 S. 36
- Bezüge der Pfarrerinnen und Pfarrer, Pastorinnen und Pastoren, Vikarinnen und Vikare, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten sowie der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger; Änderung der ... S. 164, 169
- Bundesbesoldungs- und versorgungsanpassungsgesetz 1999 - BBVAAnpG 99; Entwurf eines Gesetzes über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 1999; ... ( S. 168
- 
- C, D**
- 
- Datenschutz; Auftraggeber für ... S. 244
- Diakoninnen und Diakone in der Evangelischen Kirche im Rheinland; Änderung der Prüfungsordnung für ... S. 135
- Diakoninnen und Diakone und Gemeindeförderinnen und Gemeindeförder (Aufbauausbildungsverordnung); Änderung der Verordnung über die Aufbauausbildung der ... Vom 11. Juni 1999 S. 190
- Diakoninnen/Diakone und Gemeindeförderinnen / Gemeindeförder 2000; Aufbauausbildungskurse für ... S. 241

Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 1999 (Bundesbesoldungs- und versorgungsanpassungsgesetz 1999 - BBVAAng 99); Entwurf eines Gesetzes über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern ... 1999 (S. 168)  
(Durchführungsverordnung zum Finanzausgleichsgesetz - DVO-FAG); Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Kirchengesetzes über die Durchführung der Pfarrbesoldung, den Finanzausgleich und die Umlagen in der Evangelischen Kirche im Rheinland ... vom 24. September 1999 S. 348

---

## E

---

### Entlassen

Bartosch, Hans, Pastor im Sonderdienst S. 83  
Becks, Dr. Hartmut, Pastor im Sonderdienst S. 129  
Becks, Heike, Pastorin im Sonderdienst S. 129  
Bentzin, Jens-Peter, Pastor im Sonderdienst S. 392  
Berg, Klaudia, Pastorin im Sonderdienst S. 42  
Boecker, Hartmut, Pastor im Sonderdienst S. 286  
Bruch, Daniela, Pastorin im Sonderdienst S. 363  
Bühl, Heinrich, Gemeindevisionar Pastor S. 246  
Diederich, Heike, Pastorin im Sonderdienst S. 25  
Dielmann, Martin, Pastor im Sonderdienst S. 363  
Dürholt, Dietmar, Pastor im Sonderdienst S. 343  
Ehrhardt, Heiko, Pastor im Sonderdienst S. 217  
Fastenrath, Annette, Pfarrerin im Probedienst S. 363  
Flaig, Uwe, Pastor im Sonderdienst S. 111  
Gaebel, Inge, Pastorin im Sonderdienst S. 392  
Gattwinkel, Hilmar, Pastor im Sonderdienst S. 343  
Gerber, Brigitte, Pastorin im Sonderdienst S. 286  
Gieselmann, Lutz, Pfarrer z.A. S. 286  
Goeke, Thomas, Pastor im Sonderdienst S. 392  
Gradtko, Sabine, Pastorin im Sonderdienst S. 363  
Greven, Susanne, Pfarrerin im Probedienst S. 363  
Haastert, Stefan, Pastor im Sonderdienst S. 25  
Hackbarth, Uwe, Pastor im Sonderdienst S. 363  
Haller, Harry, Pastor im Sonderdienst S. 129  
Heitkämper, Markus, Pastor im Sonderdienst S. 363  
Hentschel, Martin, Pastor im Sonderdienst S. 392  
Herbold, Hans, Gemeindevisionar Pastor S. 25  
Herbrecht, Gerhard, Pastor im Sonderdienst S. 286  
Herwig, Michael, Pfarrer i.W. S. 286  
Hesse, Karl-Albert, Pastor im Sonderdienst S. 42  
Hiob, Astrid, Pastorin im Sonderdienst S. 286  
Horn, Andreas, Pastor im Sonderdienst S. 363  
Juckel, Erika, Pastorin im Sonderdienst S. 246  
Kahl, Dr. (USA) Werner, Pastor im Sonderdienst S. 363  
Kaufmann, Daniel, Pastor im Sonderdienst S. 129  
Kirschbauer, Ute, Pastorin im Sonderdienst S. 286  
Klimmek, Karl, Pfarrer S. 217  
Köhler, Annette, Pastorin im Sonderdienst S. 342  
Kruppa, Margitta, Pfarrerin im Probedienst S. 217  
Langenberg, Martin, Pastor im Sonderdienst S. 286  
Lehmann, Volker, Pastor im Sonderdienst S. 286  
Marx, Joachim, Pastor im Sonderdienst S. 25  
Menge, Christian, Pastor im Sonderdienst S. 363  
Mersmann, Axel, Pastor im Sonderdienst S. 217  
Michels, Tanja, Pfarrerin z.A. S. 158  
Mono, Ruth, Pastorin im Sonderdienst S. 129  
Möring, Christian, Pastor im Sonderdienst S. 83  
Mrowka, Sabine, Pastorin im Sonderdienst S. 342  
Müllenmeister, Frank, Pastor im Sonderdienst S. 392  
Münker, Christiane, Pastorin im Sonderdienst S. 392

Neveling, Birgit, Pastorin im Sonderdienst S. 392  
Pöplau, Joachim, Pastor im Sonderdienst S. 392  
Pulwey-Langerbeins, Krimhild, Pastorin im Sonderdienst S. 392  
Pundt-Forst, Susanne, Pastorin im Sonderdienst S. 363  
Rackow-Mönkemeier, Brigitte, Pastorin im Sonderdienst S. 363  
Rademacher, Manfred, Pastor im Sonderdienst S. 129  
Redeker, Dietmar, Pastor im Sonderdienst S. 42  
Reichart, Carolin, Pastorin im Sonderdienst S. 363  
Roentgen, Gabriele, Oberstudienrätin i.K. S. 83  
Rohländer, Joachim, Pastor im Sonderdienst S. 392  
Rolffs, Christiane Pastorin im Sonderdienst S. 25  
Schartenberg, Horst, Gemeindevisionar Pastor S. 129  
Scheven, Claus, Pastor im Sonderdienst S. 286  
Schipper-Zädo, Angelika, Pastorin im Sonderdienst S. 217  
Schlarp, Christina, Pfarrerin im Probedienst S. 392  
Schmidt, Friedemann, Pastor im Sonderdienst S. 217  
Schmidt-Hertel, Birgit, Pfarrerin im Probedienst S. 83  
Schröder-Möring, Barbara, Pastorin im Sonderdienst S. 83  
Schuster, Ulrich, Pastor im Sonderdienst S. 83  
Schwaegermann, Sybille, Pfarrerin im Probedienst S. 286  
Siebert, Cordula, Pfarrerin im Probedienst S. 217  
Silbernagel, Christian, Pastor im Sonderdienst S. 363  
Söffge, Markus, Pastor im Sonderdienst S. 363  
Sonnenschein Kirsten, Vikarin S. 111  
Stark, Claudia, Pastorin im Sonderdienst S. 217  
Stark, Dirk, Pastor im Sonderdienst S. 217  
Stiehl, Cornelia, Pfarrerin im Probedienst S. 129  
Taschner, Doris, Pastorin im Sonderdienst S. 112  
Terinté, Andreas, Pastor im Sonderdienst S. 129  
Ternité, Hildegard, Pastorin im Sonderdienst S. 129  
Tomalik, Renate, Pastorin im Sonderdienst S. 363  
Triebel-Kulpe, Joachim, Pastor im Sonderdienst S. 363  
Vetter, Dr. Martin, Pfarrer im Probedienst S. 342  
Weimann, Stephan, Pastor im Sonderdienst S. 42  
Weires, Christof, Pastor im Sonderdienst S. 158  
Weiß, Dorothea, Pastorin im Sonderdienst S. 129  
Zimmer, Barbara, Pastorin im Sonderdienst S. 392  
Zimmer, Ulrike, Pastorin im Sonderdienst S. 218  
Zipper, Armin, Pastor im Sonderdienst S. 42

Entwurf eines Gesetzes über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 1999 (Bundesbesoldungs- und versorgungsanpassungsgesetz 1999 - BBVAAng 99) S. 168  
Errichtung bzw. Freigabe von Gemeindepfarrstellen; Änderung der Richtlinien über die ... S. 230  
EURO; Informationen zum ... S. 20  
Evangelisches Gottesdienstbuch Agende für die Evangelischen Kirche der Union und die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands S. 274

---

## F

---

Ferien auf dem Kirchentag S. 81  
Festsetzung des Bemessungsfaktors für die jährliche Sonderzuwendung an Pfarrerinnen und Pfarrer, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamte, Vikarinnen und Vikare, Anwärterinnen und Anwärter sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger S. 378  
FFFZ-Fortbildungsprogramm erschienen; „Mut zu neuen Medien“ ... S. 283  
Finanz- und Haushaltswirtschaft im Jahre 2000; Haushaltsrichtlinien gemäß § 107 der Verwaltungsordnung S. 291

Finanzausgleichsgesetz - DVO-FAG); Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Kirchengesetzes über die Durchführung der Pfarrbesoldung, den Finanzausgleich und die Umlagen in der Evangelischen Kirche im Rheinland (Durchführungsverordnung zum ... vom 24. September 1999 S. 348

Finanzausgleichsgesetz; Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes über die Durchführung der Pfarrbesoldung, den Finanzausgleich und die Umlagen in der Evangelischen Kirche im Rheinland (- FAG) Vom 11. Januar 1999 S. 68

Fortbildung - S. Lehrgänge

Fortbildung in den ersten Berufsjahren (FeB) für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gemeindebezogenen Dienst S. 281

Fortbildungsprogramm 1999 S. 214

Freigabe von Gemeindepfarrstellen; Änderung der Richtlinien über die Errichtung bzw. ... S. 230

Fürbitte für die 4. Tagung der 9. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 7. bis 12. November 1999 in Leipzig S. 251

---

## G

---

Gemeindehelferinnen und Gemeindehelfer (Aufbauausbildungsverordnung); Änderung der Verordnung über die Aufbauausbildung der Diakoninnen und Diakone und ... Vom 11. Juni 1999 S. 190

Gemeindehelferinnen/Gemeindehelfer 2000; Aufbauausbildungskurse für Diakoninnen/Diakone und ... S. 241

**Gemeindemissionare**

Meldung zur besonderen Prüfung für Gemeindemissionare zur Zuerkennung der Anstellungsfähigkeit als Pfarrer S. 38,

Gemeindepädagogen in der Evangelischen Kirche im Rheinland (Gemeindepädagogenordnung); Änderung der Ordnung für den Dienst der ... Vom 11. Juni 1999 S. 190

Gemeindepfarrstellen; Änderung der Richtlinien über die Errichtung bzw. Freigabe von ... S. 230

Gesangbuch elektronisch; Evangelisches S. 354

Gesetzes über die Gewährung eines Kindererziehungszuschlags (Kindererziehungszuschlagsgesetz - KEZG) Vom 29. Juni 1998 S. 274

Gottesdienstbuch Agende für die Evangelischen Kirche der Union und die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands; Evangelisches ... S. 274

---

## H

---

Haushaltspläne der Evangelischen Kirche im Rheinland für das Haushaltsjahr 1999 S. 33

Haushaltswirtschaft im Jahre 2000; Finanz- und ...; Haushaltsrichtlinien gemäß § 107 der Verwaltungsordnung S. 291

Heizkostenbeitrag für an dienstliche Sammelheizungen angeschlossene Dienstwohnungen für den Abrechnungszeitraum 1997/1998 S. 36

Honorarverträge für pfarramtliche Aufgaben S. 230

---

## I, J

---

Information über die Berücksichtigung von Kindererziehungszeiten nach der Neufassung des Gesetzes über die Gewährung eines Kindererziehungszuschlags (Kindererziehungszuschlagsgesetz - KEZG) S. 273

Informationen zum EURO S. 20

---

## K

---

Kanzelabkündigung „BROT FÜR DIE WELT“ zum Sonntag Reminiscere, dem 28. Februar 1999 bis einschließlich Palmsonntag, dem 28. März 1999 S. 48

Kanzelabkündigung „BROT FÜR DIE WELT“ zum Ostersonntag, dem 4. April 1999 S. 49

Kanzelabkündigung zum 1. Adventssonntag (28. November 1999) und zu den darauffolgenden Sonntagen bis einschließlich 4. Advent (19. Dezember 1999) zur 41. Aktion BROT FÜR DIE WELT S. 347

Kanzelabkündigung zum Heiligen Abend, 24. Dezember 1999, zur 41. Aktion BROT FÜR DIE WELT S. 348

### Kirchengesetze

Kirchengesetz über die ausnahmsweise Einstellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die nicht der evangelischen Kirche angehören (Kirchengesetz Art. 90 KO - KG Art. 90 KO) Vom 13. Januar 1999 S. 66

Kirchengesetz über die Rechtsverhältnisse der Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten in der Evangelischen Kirche der Union (Kirchenbeamtenengesetz - KBG) Vom 6. Juni 1998 S. 50

Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes betreffend die Übertragung des Presbyteramtes in der Evangelischen Kirche im Rheinland (Presbyterwahlgesetz) Vom 11. Januar 1999 S. 66

Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes über die Durchführung der Pfarrbesoldung, den Finanzausgleich und die Umlagen in der Evangelischen Kirche im Rheinland (Finanzausgleichsgesetz - FAG) Vom 11. Januar 1999 S. 68

Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes über die kirchliche Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Evangelischen Kirche im Rheinland (Verwaltungskammergesetz - VwKG) Vom 13. Januar 1999 S. 66

Kirchengesetz zur Änderung von Artikel 127 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland Vom 13. Januar 1999 S. 49

Kirchengesetz zur Änderung von Artikel 192 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland Vom 13. Januar 1999 S. 49

Kirchengesetz zur Ausführung und Ergänzung des Kirchengesetzes über die Rechtsverhältnisse der Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten in der Evangelischen Kirche der Union vom 6. Juni 1998 (Ausführungsgesetz zum Kirchenbeamtenengesetz - AGKBG) Vom 11. Januar 1999 S. 64

Kirchengesetz zur Einführung des Kirchenbeamtenengesetzes und zur Änderung der Ordnung und anderer Kirchengesetze der Evangelischen Kirche der Union (Einführungsgesetz zum Kirchenbeamtenengesetz - EGKBG) Vom 6. Juni 1998 S. 62

Kirchengesetz zur Regelung des Meldewesens in der Evangelischen Kirche im Rheinland Vom 13. Januar 1999 S. 67

### Kirchenmusiker

Allgemeine Richtlinien für das kirchenmusikalische Kolloquium der Evangelischen Kirche der Union S. 137

Ordnung des Kolloquiums für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker Vom 18. Mai 1999 S. 135

Prüfungen für B- und C-Kirchenmusiker / Kirchenmusikerinnen vom 22. - 27. Oktober 1999 Merkblatt S. 38

Prüfungen für B- und C-Kirchenmusikerinnen / Kirchenmusiker vom 11. - 16. Februar 2000; Merkblatt S. 340

Verleihung der Anstellungsfähigkeit an Kirchenmusiker S. 81

Verleihung des Titels Kirchenmusikdirektorin / Kirchenmusikdirektor S. 127

## Kirchensiegel

- Bekanntgabe eines neuen ... S. 23, 109, 390  
Bekanntgabe über das Außergebrauch- und Außergel-  
tungsetzen eines ...  
S. 23, 40, 110, 128, 156, 215, 245, 284, 391  
Verlust eines ... S. 215

## Kirchensteuergesetze

- Kirchensteuerbeschlüsse hier: Generelle Anerkennung der  
Beschlüsse für das Haushaltsjahr 1999 S. 31

- Kindererziehungszeiten nach der Neufassung des Gesetzes  
über die Gewährung eines Kindererziehungszuschlags  
(Kindererziehungs-zuschlagsgesetz - KEZG); Information  
über die Berücksichtigung von ... S. 273  
Kindererziehungszuschlags (Kindererziehungs-zuschlags-  
gesetz - KEZG); Gesetzes über die Gewährung eines ...  
Vom 29. Juni 1998 S. 274  
Kirchentag; Ferien auf dem ... S. 81  
Kirchlichen Hochschule Wuppertal; Prüfungsordnung für das  
Biblicum an der ... S. 339  
Kirchlicher Dienst an Urlaubsorten im Ausland 2000; hier:  
Bekanntgabe der ausgeschriebenen Orte S. 390  
Kollekte in der Passionszeit für Gottesdienste und Andachten  
Insel Batam, Indonesien S. 39  
Kollektenplan für 2000; Landeskirchlicher ... S. 313  
Kraftfahrzeugen vom 21. März 1997 Vom 7. Mai 1999; Ver-  
ordnung zur Änderung der Verordnung über die Anerken-  
nung und Benutzung von ... S. 176  
Kraftfahrzeugen vom 21. März 1997; Verordnung zur Ände-  
rung der Verordnung über die Benutzung von ... Vom 2.  
Dezember 1999 S. 378  
Kraftfahrzeugverordnung; Änderung zu den Ausführungsbe-  
stimmungen zur ... Vom 1. Juni 1999 S. 186  
Kraftfahrzeugverordnung; Änderung zu den Ausführungsbe-  
stimmungen zur ... Vom 3. Dezember 1999 S. 378

## Küster

- Fortbildungslehrgänge für Küsterinnen und Küster S. 22  
98. Rheinischer Küstertag und Rüstzeit 1999 S. 109

---

## L

- Landeskirchenamtes; Neue Postanschrift des ... S. 354  
Landessynode 2000; Tagung der ... S. 368  
Laufbahnen der Kirchenbeamten und Kirchenbeamten im  
allgemeinen Verwaltungsdienst der Evangelischen Kirche  
im Rheinland; Verordnung über die ... Vom 20. August  
1999 S. 267  
Lehrerfortbildung; Rahmenordnung für die Kirchliche ... S. 96

## Lehrgänge/Tagungen

- Aufbauausbildungskurse für Diakoninnen/Diakone und  
Gemeindehelferinnen/Gemeindehelfer 2000 S. 241  
Außerordentliche Tagung der 8. Synode der Evangeli-  
schen Kirche der Union S. 118  
Bücherei-Grundkurs S. 156  
Datenschutzfortbildungsseminar S. 39  
Fortbildung im Datenschutz S. 214  
Fortbildung in den ersten Berufsjahren (FeB) für Mitar-  
beiterinnen und Mitarbeiter im gemeindebezogenen  
Dienst S. 281  
Fortbildungslehrgänge für Küsterinnen und Küster S. 22  
Fortbildungsprogramm für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
in kirchlichen Verwaltungsstellen für das Jahr 1999  
S. 22  
Fortbildungstagungen für Mitglieder von Mitarbeiterver-  
tretungen 1999 S. 22

- Jahrestagung des Verbandes Evangelischer Diasporapfar-  
rer und -pfarrerinnen im Rheinland e.V. S. 108  
„Mut zu neuen Medien“ FFFZ-Fortbildungsprogramm er-  
schienen S. 283  
98. Rheinischer Küstertag und Rüstzeit 1999 S. 109

## Literaturhinweise

- S. 29, 45, 87, 116, 133, 161, 222, 249, 289, 345,  
366, 397

- Liturgischer Kirchenkalender 1999/2000 S. 315  
Lohnsteueranmeldung und Wechsel der Betriebsstätte für  
Pfarrerinnen und Pfarrer ab dem 1. Januar 1998 S. 137

---

## M

- Meldewesens in der Evangelischen Kirche im Rheinland;  
Kirchengesetz zur Regelung des ...; Vom 13. Januar 1999  
S. 67  
Merkblatt zum Urheberrecht S. 341

## Mitarbeiter

- Änderung der BAT-Anwendungsordnung und des BAT-  
KF Vom 29. Oktober 1998 S. 3  
Arbeitsrechtsregelung für die Bezüge 1999 der kirchlichen  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (BezARR 99) Vom  
23. Juni 1999 S. 224  
Arbeitsrechtsregelung über die Hinausschiebung der all-  
gemeinen Gehaltsanhebung 1998 und die vorüberge-  
hende Aussetzung der Zuwendungsanzahlung im Diako-  
nismutterhaus Münster Vom 29. Oktober 1998  
S. 2  
Arbeitsrechtsregelung über die teilweise Stundung der  
Zuwendungsanzahlung 1998 für die NOSTRA Verbund-  
Werkstatt GmbH Vom 20. Januar 1999 S. 95  
Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der BAT-  
Anwendungsordnung Vom 20. Januar 1999 S. 96  
Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Nebenberuf-  
Ordnungen Vom 29. Oktober 1998 S. 1  
Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Ordnung zur Si-  
cherung von Mitarbeitern bei Rationalisierungsmaß-  
nahmen Vom 20. Januar 1999 S. 96  
Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Zuwendungsord-  
nung für Mitarbeiter in der Ausbildung Vom 20. Januar  
1999 S. 95  
Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Zuwendungsord-  
nungen Vom 29. April 1999 S. 172  
Beschluss der Arbeitsrechtlichen Kommission für Rhein-  
land, Westfalen und Lippe vom 23. Juni 1999 S. 223  
Ordnung zur Förderung eines gleitenden Übergangs in  
den Ruhestand (Altersteilzeitordnung - ATZO) Vom 29.  
April 1999 S. 170  
Zuwendung für kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
in der Ausbildung S. 379  
Mobilfunk-Rahmenverträge; Großkunden-Rahmenverträge -  
Neue Tarife S. 354  
Mannesmann Mobilfunk D2 Nr. 600126 S. 355  
E-Plus Service Nr. 000545 2 S. 358

---

## N

- Namensänderung des Kirchenkreises Bad Godesberg S. 39

---

## O

## Ordinationen

- Althaus, Silke S. 362  
Anders, Gerlinde S. 157

Bauhaus, Rainer S. 82  
 Baumgardt, Eva, S. 216  
 Becker, Gudrun S. 342  
 Becker, Pia S. 110  
 Bodewig, Tanja S. 128  
 Böttcher, Johannes S. 110  
 Breed, Verena S. 245  
 Brendler, Gunnar S. 342  
 Bühne, Stefanie S. 216  
 Busch, Gunda S. 284  
 Buschmann, Simone S. 391  
 Bushe, Rainer S. 362  
  
 Cherubin, Klaus-Dieter S. 284  
 Dorlaß-Müller, Monika S. 157  
  
 Eckert, Jörg S. 128  
 Eckert, Peter S. 40  
 Euteneuer, Hartmut S. 284  
  
 Faber, Detlef S. 216  
 Fallois, Annette de S. 128  
 Fengler, Nannette S. 216  
 Fritz, Holger S. 128  
 Funkschmidt, Kai S. 128  
  
 Giering, Martin S. 362  
 Goldbach, Heidrun S. 391  
 Graf, Rosemarie S. 245  
 Grube, Wolfgang S. 40  
  
 Hardt, Andreas S. 284  
 Hartung, Wilgard S. 40  
 Hedke, Antje S. 110  
 Hörnchen-Schmitt, Dagmar S. 157  
 Hudec-Kröniger, Anne S. 216  
 Hufschmidt, Volker S. 284  
  
 Kabel-Eckes, Sabine S. 128  
 Kahlen, Tim Jochen S. 391  
 Kainer, Brigitte S. 82  
 Kaiser, Klaus S. 284  
 Kalisch, Michael S. 82  
 Kiehnel, Judith S. 110  
 Kistenbrügge, Armin S. 128  
 Klose, Natascha S. 82  
 Korn, Stefan S. 216  
 Kucharski, Helmut S. 284  
 Kühl, Annette S. 128  
  
 Leistner, Stefan S. 342  
 Lippe, Helene S. 40  
  
 Mangold, Herbert S. 24  
 Masanek, Gaby S. 216  
 Moritz, Margarete S. 245  
  
 Ney, Iris S. 216  
 Nix, Stefan S. 128  
  
 Paffebholz, Dagmar S. 216  
 Plajer, Dietmar S. 128  
 Pohl, Dr. Liane S. 40  
 Potthoff, Michael S. 362  
 Propach, Reimund S. 216  
  
 Raape, Thomas S. 284  
 Richter, Mary-Sabine S. 157  
 Roggeband, Pieter S. 391  
 Römheld, Dr. Diethard S. 216  
 Rosen, Armin S. 24  
  
 Schaake, Silvia S. 362  
 Schaefer, Hans Jochen S. 40  
 Scheidt, Thomas vom S. 391  
 Schmidt, Horst S. 216

Schnitzius, Jönk S. 128  
 Schrader, Susanne S. 110  
 Schucht, Christian S. 40  
 Schwarzrock, Werner S. 110  
 Steinmann, Gerlinde S. 362  
 Stille, Wolfram S. 362  
  
 Tänzer, Knut S. 110  
 Tesch, Marcus S. 391  
 Töpel, Wolfgang S. 342  
 Tzschiesche-Schlüpen, Jutta S. 24  
  
 Ulrich, Kerstin S. 284  
  
 Weber, Karin S. 40  
 Wegner, Eberhard S. 245  
 Weinhold, Christina S. 128  
 Wenzel, Elke S. 216  
 Withöft, Dr. Rainer S. 82  
 Woland, Carsten S. 284  
  
 Zerbe, Annette S. 216

### **Erneute Übertragung (Wiederbeilegung) der in der Ordination begründeten Rechte und Pflichten**

Döring, Wolfgang S. 216

### **Widerruf des Rechtes und der Pflicht zur öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung**

Berke, Karl-Heinz S. 82  
 Bürger, Enno S. 284  
  
 Egel, Christine S. 82  
  
 Haentjens, Bettina S. 157  
 Sessinghaus-Knabe, Dagmar S. 40

### **Ordnungen**

Änderung der Ordnung für den Dienst der Gemeindepädagogen in der Evangelischen Kirche im Rheinland (Gemeindepädagogenordnung) Vom 11. Juni 1999 S. 190  
 Ordnung des Kolloquiums für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker Vom 18. Mai 1999 S. 135  
 Ordnung für das Rechnungsprüfungswesen der landeskirchlichen Verwaltung Vom 19. März 1999 S. 206  
 Ordnung für die Frauenversammlung der Evangelischen Kirche im Rheinland S. 379  
 Ordnung zur Änderung des Besoldungs- und Versorgungsrechts der Pfarrer und Kirchenbeamten Vom 18./19. Februar 1999 S. 69  
 Ordnung zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand (Altersteilzeitordnung - ATZO) Vom 29. April 1999 S. 170  
 Prüfungsordnung für Diakoninnen und Diakone in der Evangelischen Kirche im Rheinland; Änderung der ... S. 135

---

## **P**

---

Personalunterkünfte für das Jahr 1999; ... S. 36 (Pfarrdienstwohnungsverordnung – PfdWV); Verordnung über die Dienstwohnungen der Pfarrerinnen und Pfarrer ... Vom 28. Oktober / 16. Dezember 1999 S. 368  
 Pfarrdienstwohnungsverordnung (DBPfdWV); Durchführungsbestimmungen zur ... Vom 23. November / 17. Dezember 1999 S. 373

### **Pfarrstellen**

#### **Abberufung**

Büttner, Margit, Pfarrerin S. 82

Grohn, Detlev, Pfarrer S. 363  
Hellwig, Dankwart, Pfarrer S. 246  
Ludwig, Bernhard, Pfarrer S. 342  
Rosenboom, Hans-Adolf, Pfarrer S. 285  
Thömmes, Hartmut, Pfarrer S. 24

### **Aufhebung**

Anstaltskgm. b. Theodor-Fliedner-Werk (3.) S. 218  
Beeck (3.) S. 112  
Bonn, Kirchenkreis (2. Jugendarbeit) S. 26  
Broich (3.) S. 84  
Duisburg-Duisern (1.) S. 84  
Duisburg-Süd, Kirchenkreis (6. Hauptamtlicher Berufsschulpfarrer) S. 218  
Duisburg-Süd, Kirchenkreis (10.) S. 112  
Düsseldorf, Kirchenkreisverband (33. Behindertenseelsorge) S. 42  
Düsselthal, Anstaltskgm. in der Graf-Recke-Stiftung (1.) S. 130  
Elberfeld-Ost (5.) S. 42  
Elberfeld-Südstadt (9.) S. 26  
Essen, Stadtkirchenverband (6. Krankenhausseelsorge) S. 42, 364  
Essen-Borbeck-Vogelheim (9. Krankenhausseelsorge) S. 130  
Hüttenheim-Huckingen (1.) S. 42  
Idar (1.) S. 130  
Kaarst (1.) S. 158  
Krefeld, Gemeindeverband (5.) S. 26  
Langerfeld (1.) S. 130  
Monzingen (2.) S. 247  
Ottweiler (4.) S. 26  
Ottweiler, Kirchenkreis (7.) S. 26  
Pleizenhausen S. 247  
Rheinhausen, Erlöserkgm. (3.) S. 343  
Rheinhausen, Gemeindeverband (2. Schulpfarrstelle) S. 130  
Simmern-Trarbach, Kirchenkreis (5.) S. 247  
Untermeiderich (1.) S. 158  
Völklingen, Auferstehungskgm. (1.) S. 364  
Wuppertal-Sonnborn (2.) S. 26

### **Ausschreibungen**

Aachen ESG S. 393  
Aachen, Kirchenkreis (12. Schulpfarrstelle) S. 112  
Almersbach S. 43  
Altenkirchen, Kirchenkreis (6. Berufsschule) S. 159  
An der Agger, Kirchenkreis (6. Schulpfarrstelle) S. 42  
An der Ruhr, Kirchenkreis (2. Berufsschule) S. 44  
Asbach-Kircheib S. 85  
Bad Breisig (1.) S. 43  
Bad Kreuznach, Johannes-Kgm. (2.) S. 395  
Bad Kreuznach, Predigerseminar (Dozentenstelle) S. 159  
Barmen, Kirchenkreis (Krankenhausseelsorge) S. 394  
Bell u. Leideneck S. 221  
Bendorf S. 131  
Bergheim-Zieverich-Elsdorf (1.) S. 131  
Bitburg (2.) S. 343  
Bonn, Auferstehungskgm. S. 112  
Bonn, Luther-Kgm. (1.) S. 130, 364

Bonn-Tannenbusch, Apostelkgm. (2.) S. 43  
Bracht-Breyell S. 288  
Brebach-Fechingen (2.) S. 28  
Brüggen/Erft S. 364  
Dickenschied, Rohrbach, Womrath u. Woppenroth S. 86  
Drabenderhöhe (2.) S. 84  
Duisburg-Süd, Kirchenkreis (2. Berufsschule) S. 219, 396  
Dümpten (1.) S. 220  
Dümpten (2.) S. 44  
Düren, Gemeinde zu (10.) S. 219, 248  
Düssel S. 220  
Düsseldorf, Kirchenkreisverband (9.) S. 85  
Düsseldorf, Klarenbach-Kgm. (1.) S. 130  
Düsseldorf, Tersteegen-Kgm. S. 394  
Düsseldorf, Thomas-Kgm. (1.) S. 218  
Düsseldorf, Thomas-Kgm. (2.) S. 287  
Ehrang (1.) S. 114  
Eitorf/Sieg (2.) S. 86  
EKD (Circus- u. Schaustellerseelsorge) S. 248  
EKiR (Dezernent/Dezernentin Abt. III) S. 393  
EKiR (Landespfarrstelle Polizeiseelsorge) S. 393  
Essen, Stadtkirchenverband (1.) S. 113  
Essen, Stadtkirchenverband (2. und 4. Krankenhausseelsorge) S. 247  
Essen-Haarzopf (1.) S. 85  
Essen-Steele, Königssteele (1.) S. 27  
Flammersfeld S. 247  
Forsbach-Rösrath (1.) S. 43  
Frechen (2.) S. 248  
Friedewald S. 394  
Hackhauser Hof e.V., Jugendbildungsstätte S. 26  
Hamborn (1.) S. 113  
Hilgenroth S. 112  
Holthausen (2.) S. 220  
Hösel S. 287  
Jülich, (1.) S. 219  
Jülich, Kirchenkreis (7.) S. 219  
Kaldenkirchen S. 220  
Kalkar u. Neulouisendorf S. 130  
Kleve (2.) S. 113  
Koblenz, Kirchenkreis (4. Telefonseelsorge) S. 43  
Koblenz (Standortpfarrer) S. 393  
Köln/Saar (1.) S. 160, 248  
Köln, Stadtkirchenverband (2. Berufsschule) S. 394  
Köln, Stadtkirchenverband (5. Krankenhausseelsorge) S. 219  
Köln, Stadtkirchenverband (7. Schulreferent) S. 43  
Köln, Stadtkirchenverband (11. Berufsschule) S. 131  
Köln, Stadtkirchenverband (15. Berufsschule) S. 219  
Köln, Stadtkirchenverband (22. Berufsschule) S. 219  
Köln-Braunsfeld, Clarenbach-Kgm. (1.) S. 85  
Köln-Klettenberg (5.) S. 219  
Köln-Nippes (1.) S. 43  
Köln-Raderthal S. 159  
Königssteele zu Essen-Steele (1.) S. 287  
Konz-Karthus S. 27  
Krefeld-Oppum (1.) S. 220  
Krefeld-Ost (2.) S. 159  
Landsweiler-Schiffweiler S. 28  
Langenberg (3.) S. 131  
Lennep, Kirchenkreis (GMÖ-BL) S. 27  
Leverkusen; Kirchenkreis (10.) S. 27  
Leverkusen; Kirchenkreis (14.) S. 27  
Linnich S. 394  
Lohmar S. 288  
Marxloh (1.) S. 287  
Meckenheim (1.) S. 130, 343

Meckenheim (2.) S. 27  
 Mehren S. 394  
 Mönchengladbach, Gemeindeverband (1. Berufsschule)  
 S. 113  
 Monheim (6.) S. 288  
 Monschau (1.) S. 159  
 Oberhausen, Auferstehungskgm. (4.) S. 160  
 Oberhausen, Christus-Kgm. (3.) S. 365  
 Oberstein (3.) S. 159  
 Odenkirchen (2.) S. 343  
 Porz-Wahn-Heide (2.) S. 394  
 Rechtenbach S. 247  
 Rheinhausen, Gemeindeverband (3. Berufsschule) S. 85  
 Rheydt (5.) S. 113  
 Saarbrücken, ESG S. 286  
 Saarbrücken, Kirchenkreis (10.) S. 85  
 Saarlouis (Ev. Standortpfarrer) S. 44  
 Siegburg-Kaldauen S. 86  
 Simmern-Trarbach, Kirchenkreis (3. Berufsschule) S. 160  
 Sindorf (1.) S. 85  
 Solingen, Luther-Kgm. (3.) S. 28  
 St. Tönis (2.) S. 85  
 Styrum (2.) S. 395  
 Troisdorf S. 395  
 Walsum-Vierlinden (2.) S. 84  
 Wedau-Bissingheim (2.) S. 85  
 Weeze S. 43  
 Weißenthurm S. 43  
 Wermelskirchen S. 364  
 Wuppertal, ESG S. 84  
 Zell-Alf-Bertrich S. 395

#### **Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Zeit**

Nollmann, Holger S. 111

#### **Besetzung von Gemeindepfarrstellen und Gemeindeverbandspfarrstellen**

Albshausen u. Steindorf S. 157  
 Almersbach S. 362  
 Alpen S. 129  
 Alt-Krefeld (4.) S. 82  
 Andernach (1.) S. 342  
 Asbach-Kircheib S. 342  
 Bad Breisig (1.) S. 391  
 Bedburg-Niederaußem (2.) S. 157  
 Beuel (4.) S. 392  
 Bislich-Diersfordt-Flüren S. 129  
 Bonn-Tannenbusch, Apostelkgm. (2.) S. 285  
 Bornheim (3.) S. 41  
 Broich (1.) S. 111  
 Dom-Kgm. Wetzlar (2.) S. 342  
 Dorp (3.) S. 342  
 Drabenderhöhe (2.) S. 362  
 Dümpten (2.) S. 285  
 Düsseldorf, Christus-Kgm. (3.) S. 111  
 Düsseldorf, Matthäi-Kgm. (2.) S. 111  
 Düsseldorf, Anstaltskgm. (2.) S. 41  
 Eitorf (2.) S. 342  
 Erkrath (3.) S. 216  
 Essen-Altstadt, Erlöserkgm. (4.) S. 24  
 Essen-Altstadt-Ost (2.) S. 285  
 Essen-Haarzopf (1.) S. 342  
 Essen-Kupferdreh (1.) S. 342  
 Essen-Stoppenberg (3.) S. 391  
 Essen-Überruhr (2.) S. 111

Forsbach-Rösrath (1.) S. 216  
 Gerolstein-Jünkerath (2.) S. 111  
 Gummersbach (5.) S. 111  
 Hephata, Anstaltskgm. (2.) S. 24  
 Hermeskeil-Züsch (1.) S. 24  
 Herzogenrath (1.) S. 24  
 Herzogenrath (2.) S. 342  
 Hilden (6.) S. 285  
 Hocheide (1.) S. 129  
 Hochelheim u. Hörnsheim S. 216  
 Kaiserswerth (2.) S. 111  
 Kalkar S. 391  
 Kerken S. 111  
 Kervenheim u. Weeze S. 246  
 Kleve (2.) S. 363  
 Köln-Nippes (1.) S. 246  
 Konz-Karthaus S. 285  
 Landsweiler-Schiffweiler S. 217  
 Langenberg (3.) S. 392  
 Lennep (4.) S. 363  
 Lennep, Johannes-Kgm. (1.) S. 216  
 Leverkusen-Rheindorf (2.) S. 342  
 Lieberhausen S. 24  
 Meckenheim (1.) S. 157  
 Mönchengladbach, Friedenskgm. (4.) S. 41  
 Mönchengladbach, Gemeindeverband (1.) S. 285  
 Monschau, (1.) S. 391  
 Nauborn u. Laufdorf S. 111  
 Neuss, Gemeindeverband (5.) S. 111  
 Oberhausen, Christus-Kgm. (4.) S. 111  
 Oberhausen, Luther-Kgm. S. 157  
 Oberhausen, Luther-Kgm. (2.) S. 285  
 Oberstein (3.) S. 391  
 Ohligs (4.) S. 217  
 Pulheim (4.) S. 157  
 Ratingen (3:9 S. 24  
 Remscheid, Johannes-Kgm. S. 246  
 Rheinhausen, Gemeindeverband (3.) S. 246  
 Rheydt (5.) S. 342  
 Rodenhof S. 157  
 Runderoth (1.) S. 128  
 Schauraen-Kempfeld-Bruchweiler S. 216  
 Siegburg-Kaldauen S. 342  
 Sindorf (1.) S. 392  
 Solingen, Luther-Kgm. (3.) S. 285  
 Speldorf (3.) S. 285  
 St. Augustin-Niederpleis (3.) S. 217  
 St. Tönis (2.) S. 363  
 Tönisheide (1.) S. 392  
 Uellendahl (2.) S. 24  
 Velbert (3.) S. 82  
 Vereinigt-Ev. Kgm. Unterbarmen-Ost (3.) S. 342  
 Volpertshausen-Weidenhausen u. Vollnkirchen S. 41  
 Waldbreitbach S. 129  
 Walsum-Aldenrade (5.) S. 362  
 Walsum-Vierlinden (2.) S. 362, 391  
 Weißenthurm S. 216  
 Werdorf u. Berghausen S. 82  
 Wevelinghoven (2.) S. 216  
 Wiedenest S. 128

## **Besetzung von Pfarrstellen der Kirchenkreise, Kirchenkreisverbände und Stadtkirchenverbände**

Altenkirchen (7.) S. 111  
An der Agger (6.) S. 245  
An der Ruhr (2. Berufsschule) S. 342  
An Sieg und Rhein (3.) S. 157  
Barmen (9.) S. 128  
Duisburg-Süd (12.) S. 285  
Düsseldorf, Kirchenkreisverband (9.) S. 245  
Düsseldorf, Kirchenkreisverband (23. u. 36.) S. 41  
Essen, Stadtkirchenverband (3. Krankenhauseelsorge) S. 128  
Essen, Stadtkirchenverband (5. Krankenhauseelsorge) S. 285  
Essen, Stadtkirchenverband (Justizvollzugsanstalt) S. 41  
Gladbach (1.) S. 82  
Jülich (4. JVA Heinsberg) S. 342  
Kleve (7.) S. 363  
Koblenz S. 24  
Koblenz (4.) S. 342  
Köln, Stadtkirchenverband (11.) S. 363  
Köln, Stadtkirchenverband (23. Berufsschule) S. 82  
Krefeld (4. u. 11.) S. 82  
Krefeld (7.) S. 246  
Krefeld (8.) S. 24  
Krefeld (9. u. 10.) S. 41  
Leverkusen (10.) S. 216  
Leverkusen (14.) S. 246  
Moers (6.) S. 216  
Ottweiler(2.) S. 24  
Remscheid (1.) S. 392  
Saarbrücken (1.) S. 246  
Saarbrücken (8.) S. 285  
Saarbrücken (16.) S. 24  
Simmern-Trarbach (3. Berufsschule) S. 392  
Wesel (6.) S. 24  
Wied (2.) S. 82

## **Besetzung von landeskirchlichen Pfarrstellen**

ESG Wuppertal S. 285  
Landespfarrstelle für Jugendarbeit bei der Jugendausbildungsstätte Hackhauser Hof e.V.

## **Errichtung von Gemeindeverbands- und Gemeindepfarrstellen**

Eitorf (2.) S. 84  
Essen-Altstadt-Ost (2. Krankenhauseelsorge) S. 42  
Wickrathberg, (3.) S. 343

## **Errichtung von kreiskirchlichen, Kirchenkreisverbands- und Stadtkirchenverbands- Pfarrstellen**

Essen, Stadtkirchenverband (4. Krankenhauseelsorge) S. 247  
Essen, Stadtkirchenverband (Religionslehre an Sonderschulen f. Geistigbehinderte) S. 393  
Jülich (7. Krankenhauseelsorge) S. 247  
Krefeld (7.; 8.; 9.; 10.; 11.) S. 26  
Lennep (1.)  
Saarbrücken (16.)

## **Errichtung von landeskirchlichen Pfarrstellen**

...

## **Freistellungen**

Baur, Wilfried vom, Pfarrer S. 82  
Böcker, Werner, Pfarrer S. 129  
Brehm, Irmhild, Pfarrerin S. 246  
Busch-Wermeyer, Klaudia, Pfarrerin S. 129  
Gorski, Reinhard, Pfarrer S. 246  
Grefen, Andreas, Pfarrer S. 217  
Heimer, Matthias, Pfarrer S. 82  
Jung, Dr. Johannes, Pfarrer S. 342  
Mehnert, Dietrich, Pfarrer S. 111  
Müller, Reinhard, Pfarrer S. 82  
Platt, Karl-Ernst, Pfarrer S. 24  
Reinstädtler, Achim, Pfarrer S. 41  
Scheu, Silke-Marie, Pfarrerin S. 217  
Schmitt-Pridik, Ursula, Pfarrerin S. 285  
Schreiner-Menzemer, Ulrike, Pfarrerin S. 111  
Tereick, Wolfgang, Pfarrer S. 246

## **Fortsetzung des Pfarrdienstverhältnisses**

Ohligschläger, Peter S. 82

## **Übertragung von Pfarrstellen**

Albat, Dieter-Wilhelm S. 342  
Bartosch, Hans S. 41  
Becker, Armin S. 129  
Becks, Dr. Hartmut S. 129  
Becks, Heike S. 129  
Bentzen, Jens-Peter S. 391  
Berner, Isabell S. 285  
Boecker, Hartmut S. 246  
Brandtner, Dorothea S. 342  
Braun-Wolf, Annette S. 285  
Brenzinger, Marcus S. 82  
Bruch, Daniela S. 363  
Bruck, André van de S. 285  
Bühl, Heinrich S. 285  
Christofzik, Jan S. 246  
Diederich, Heike S. 24  
Dielmann, Martin S. 342  
Diesterheft-Brehme, Wilfried S. 41  
Dirks-Blatt, Henny S. 111  
Drubel, Stefan S. 245  
Dürholt, Dietmar S. 342  
Dymke, Holger S. 82  
Ehlers, Barbara S. 392  
Ehrhardt, Heiko S. 217  
Federschmidt, Dr. Karl S. 24  
Federschmidt, Ilka S. 24  
Feistauer, Rainer S. 246  
Flaig, Uwe S. 82  
Folgmann, Klaus S. 128  
Francke, Gesa S. 392  
Fries, Johannes S. 246  
Gaebel, Inge S. 391  
Geyer, Jörg S. 82  
Gnoth, Anselm S. 363  
Goeke, Thomas S. 285  
Gradtke, Sabine S. 362  
Gregorius, Thomas S. 216

Grube, Elisabeth S. 24  
 Günther, Ralf S. 392  
 Günther, Wolfhard S. 392  
 Hackbarth, Uwe S. 363  
 Hagen, Thomas S. 391  
 Haller, Harry S. 217  
 Heitkämper, Markus S. 342  
 Hennig, Hildegard S. 111  
 Hentschel, Martin S. 285  
 Herbold, Hans S. 41  
 Herbrecht, Gerhard S. 216  
 Hesse, Karl-Albert S. 41  
 Hiob, Astrid S. 245  
 Hohlweger, Jörg S. 342  
 Holdt, Peter S. 128  
 Horn, Andreas S. 342  
 Horn, Barbara S. 111  
 Jordan, Martin S. 285  
 Juckel, Erika S. 216  
 Kapala, Manfred S. 24  
 Kaufmann, Daniel S. 111  
 Kaufmann, Ute S. 111  
 Kirschbauer, Ute S. 246  
 Kolakowski, Gerd S. 157  
 Krakau, Angelika S. 24  
 Kroninger, Doris S. 129  
 Kruppa, Margitta S. 41  
 Kulpe, Barbara S. 362  
 Kuntze, Wolfram S. 82  
 Küppers, Karl-Friedrich S. 246  
 Küssner, Joachim S. 285  
 Kutzschbach, Martin S. 342  
 Langenberg, Martin S. 285  
 Lehmann, Volker S. 285  
 Link, Claudia S. 391  
 Lösckke, Dr. Eberhard S. 392  
 Martin, Rudolf S. 24  
 Marx, Joachim S. 24  
 Matting-Fucks, Almut S. 217  
 Meiling, Volker S. 157  
 Meinecke-Appelt, Jutta S. 111  
 Menge, Christian S. 285  
 Mersmann, Axel S. 216  
 Möller, Rainer S. 24  
 Möring, Christian S. 24  
 Mrowka, Sabine S. 285  
 Müllenmeister, Frank S. 362  
 Münker, Christiane S. 342  
 Nell-Wolters, Christoph S. 363  
 Neusel, Wilfried S. 82  
 Obermann, Dr. Andreas S. 128  
 Pietschmann, Ulrike S. 245  
 Pleines, Hartmut S. 111  
 Plonz, Dr. Sabine S. 285  
 Pöplau, Joachim S. 363  
 Pulwey-Langerbeins, Krimhild S. 342  
 Quinkert, Guido S. 342  
 Rademacher, Manfred S. 216  
 Redeker, Dietmar S. 41  
 Reichart, Carolin S. 362, 391  
 Rohländer, Joachim S. 362  
 Rolffs, Christiane S. 24  
 Rosorius, S. 111  
 Sandner, Christian S. 82  
 Scharfenberg, Horst S. 128

Scheven, Claus S. 245  
 Schipper-Zädow, Angelika S. 157  
 Schmidt, Friedemann S. 217  
 Schmidt-Späing, Dr. Bruno S. 216  
 Schröder-Möring, Barbara S. 24  
 Schuster, Ulrich S. 111  
 Schütte, Dieter S. 24  
 Schütte, Wolfgang S. 129  
 Siebert, Cordula S. 392  
 Silbernagel, Christian S. 342  
 Simon, Ellen S. 342  
 Söffge, Markus S. 362  
 Spenner-Feistauer, Sonja S. 246  
 Stark, Claudia S. 217  
 Stark, Dirk S. 217  
 Taschner, Doris S. 111  
 Tebbe, Christoph S. 157  
 Ternité, Andreas S. 111  
 Ternité, Hildegard S. 111  
 Tillmannshöfer, Norbert S. 342  
 Tomalik, Renate S. 342  
 Triebel-Kulpe, Joachim S. 362  
 Vahrenhorst, Petra S. 82  
 Weber, Axel S. 157  
 Weidner, Martin S. 157  
 Weimann, Stephan S. 24  
 Weires, Christof S. 157  
 Wenzel-Kassmer, Antje S. 246  
 Werner, Ilka S. 111  
 Wilhelm, Harald S. 111  
 Wilkesmann-Brandtner, Jörg S. 342  
 Winkler, Thomas S. 216  
 Zimmer, Barbara S. 391  
 Zimmer, Ulrike S. 157

#### **Verlängerung der Amtszeit**

Keden, Joachim S. 41  
 Laepple, Ulrich S. 157

Pfingstbotschaft der Präsidentinnen und Präsidenten des  
 Ökumenischen Rates der Kirchen S. 117  
 Postanschrift des Landeskirchenamtes; Neue ... S. 354  
 Presbyterwahl 2000; Änderung der Ausführungsbestimmun-  
 gen zum Presbyterwahlgesetz S. 90  
 Presbyterwahlgesetz; Kirchengesetz zur Änderung des Kir-  
 chengesetzes betreffend die Übertragung des Presbyte-  
 rammtes in der Evangelischen Kirche im Rheinland Vom  
 11. Januar 1999 S. 66

#### **Probedienst, Kirchlicher, Aufnahme in den ...**

Bergfeld, Thomas S. 124  
 Berghaus, Johannes S. 124  
 Breed, Verena S. 124  
 Brzylski, Michael S. 124  
 Busch, Gunda S. 124  
 Buschmann, Simone S. 124  
 Flos, Ernst-Detlef S. 124  
 Giering, Martin S. 124  
 Göhl, Karin S. 124  
 Goldbach, Heidrun S. 124  
 Greven, Susanne S. 124  
 Haan, Kai Niels de S. 125  
 Haan, Silke de S. 125  
 Houba, Volker S. 125  
 Jordan-Schöler, Sabine S. 125

Kahlen, Tim Jochen S. 125  
 Kaiser, Klaus S. 125  
 Mayer, Sven S. 125  
 Meißburger, Frank S. 125  
 Missal, Bert S. 125  
 Neubauer-Krauß, Anke S. 125  
 Potthoff, Michael S. 125  
 Römheld, Dr. Diethard S. 125  
 Schalenbach, Ulrike S. 125  
 Scheidt, Thomas vom S. 125  
 Schlechtweg, Doris S. 125  
 Schuppener, Friederike S. 125  
 Schuster, Michaela S. 125  
 Stamm, Volker S. 125  
 Sylla, Ingeborg S. 125  
 Tesch, Marcus S. 125  
 Trautner, Martin S. 125  
 Ulrich, Kerstin S. 125  
 Warnke, Helga S. 125  
 Wenzel, Elisabeth S. 125  
 Zimpel, Horst Helmut S. 125  
 Züchner, Stefan S. 125

Prüfungsordnung für Diakoninnen und Diakone in der Evangelischen Kirche im Rheinland; Änderung der ... S. 135  
 Prüfungsordnung für das Biblicum an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal S. 339

---

## Q, R

---

Rahmenordnung für die Kirchliche Lehrerfortbildung S. 96  
 Rechnungsprüfungswesen der landeskirchlichen Verwaltung; Ordnung für das ... Vom 19. März 1999 S. 206  
 Rechtssammlung auf CD-ROM S. 289  
 Redaktionsschlussstermine im Jahr 2000 für das Kirchliche Amtsblatt S. 362

### Reisekosten

Änderung der Verwaltungsvorschriften zum Reisekostenrecht – kirchliche Fassung – (VV zu RKR-KF) vom 1. Juni 1999 Vom 3. Dezember 1999 S. 377  
 Notverordnung über die Reisekostenvergütung der Pfarrerrinnen/Pfarrer und Kirchenbeamtinnen/Kirchenbeamten in der Evangelischen Kirche im Rheinland (Reisekostenrecht - kirchliche Fassung - RKR-KF) Vom 7. Mai 1999 S. 173  
 Notverordnung zur Änderung der Notverordnung über die Reisekostenvergütung der Pfarrerrinnen/Pfarrer und Kirchenbeamtinnen/Kirchenbeamten in der Evangelischen Kirche im Rheinland (Reisekostenrecht – kirchliche Fassung –) RKR-KF vom 7. Mai 1999 Vom 2. Dezember 1999 S. 377  
 Verordnung über die Reisekostenvergütung bei Auslandsreisen - kirchliche Fassung (Auslandsreisekostenverordnung - kirchliche Fassung - ARVO-KF -) S. 177  
 Verordnung über die Reisekostenvergütung für die Mitglieder landeskirchlicher Ausschüsse und nebenamtliche Mitglieder der Kirchenleitung Vom 7. Mai 1999 S. 177  
 Verordnung zu § 16 Absätze 2 und 3 des Reisekostengesetzes - kirchliche Fassung Vom 7. Mai 1999 S. 183  
 Verordnung zu § 16 Absätze 2 und 3 des Reisekostenrechts – kirchliche Fassung – Vom 3. Dezember 1999 S. 377  
 Verwaltungsvorschriften zum Reisekostenrecht - kirchliche Fassung - (VVzuRKR-KF) Vom 1. Juni 1999 S. 183

### Richtlinien

Allgemeine Richtlinien für das kirchenmusikalische Kolloquium der Evangelischen Kirche der Union S. 137  
 Änderung der Richtlinien über die Errichtung bzw. Freigabe von Gemeindepfarrstellen S. 230

### Ruhestand, Eintritt in den ...

Abry, Rolf, Pfarrer S. 25  
 Ackermann, Bernd, Pfarrer S. 218  
 Altpeter, Wolfgang, Pfarrer S. 218  
 Armbrüster, Wolfgang, Pfarrer S. 25  
 Balling, Wolf Dieter, Pfarrer S. 343  
 Barkenings, Hans-Joachim, Pfarrer S. 112  
 Bartling, Uwe, Kirchengemeinde-Amtmann S. 246  
 Bauer, Dr. Armin Volker, Pfarrer S. 129  
 Becker, Karl, Pfarrer S. 25  
 Benemann, Heinz, Pfarrer S. 218  
 Bennertz, Gerhard, Pastor S. 218  
 Berkemann, Heinrich, Pfarrer S. 392  
 Beuster Günter, Kirchenverwaltungs-Oberamtsrat S. 129  
 Bickelmann, Ewald, Pfarrer S. 158  
 Bieback, Bärbel, Pfarrerin S. 158  
 Bluhm, Axel, Pfarrer S. 286  
 Bolinski, Gerd, Pfarrer S. 343  
 Bösenberg, Wolfgang, Pfarrer S. 218  
 Bothe, Theo, Pfarrer S. 392  
 Braun, Manfred, Landeskirchen-Oberamtsrat S. 25  
 Braun, Margund, Pfarrer S. 25  
 Brune, Lotte, Rektorin S. 343  
 Buth, Monika, Pfarrerin S. 392  
 Commercon, Alfred, Pfarrer S. 392  
 Cordes, Helmut, Pfarrer S. 158  
 Dahl, Johannes, Pfarrer i.W. S. 158  
 Dahl, Karl-August, Pfarrer S. 218  
 Derksen, Erhard, Pfarrer S. 158  
 Diercks, Gerhard, Pfarrer S. 25  
 Dreyer, Michael, Pfarrer S. 158  
 Drosten, Rolf, Pfarrer S. 392  
 Eichert, Günter, Kirchengemeinde-Oberamtsrat S. 392  
 Eichholz, Eckart, Pfarrer S. 392  
 Endemann, Helmut, Kirchenverwaltungs-Amtsrat S. 246  
 Faber, Jürgen, Pfarrer S. 343  
 Felmer, Georg, Pfarrer S. 26  
 Fliedner, Otto, Pfarrer i.W. S. 392  
 Frenzen, Hans Martin, Pfarrer S. 42  
 Fritsch, Peter, Pfarrer i.W. S. 112  
 Geelen-Chwalzyk, Ursula, Kirchenverwaltungs-Oberamtsrätin S. 286  
 Giere, Michael, Pfarrer S. 392  
 Glang, Klauspeter, Pfarrer i.W. S. 83  
 Glücks, Herbert, Pfarrer S. 392  
 Gottmann, Stefan, Pfarrer S. 83  
 Haas, Dr. Pieter de, Pfarrer S. 83  
 Harder, Volker, Pfarrer S. 129  
 Henkys, Gottfried, Pfarrer S. 26  
 Hennig, Jürgen, Pfarrer S. 112  
 Henning, Karl Oskar, Pfarrer S. 286  
 Hoffmann, Hans-Karl, Pfarrer S. 158  
 Horstmann, Dietrich, Pfarrer S. 26  
 Kamp, Harald, Pfarrer S. 129  
 Kampmann, Harald, Pfarrer S. 83  
 Kaul, Hans-Georg, Pfarrer S. 343  
 Käunicke, Alfred, Pfarrer S. 363  
 Keßler, Anna Margarete, Pfarrerin S. 218  
 Klabunde, Klaus, Pfarrer S. 392  
 Klos, Klaus, Landespfarrer S. 42

Kluge, Jürgen, Pfarrer S. 158  
 Knaup, Werner, Kirchengemeinde-Amtsrat S. 42  
 Knies, Helmut, Pfarrer S. 218  
 Knöhr, Werner, Gemeindevisionar S. 218  
 Köhler, Gottfried, Kirchen-Oberverwaltungsrat S. 246  
 Kosub, Harald, Gemeindevisionar Pastor S. 246  
 Krieger, Freimut, Pfarrer i.W. S. 218  
 Kroh, Paul Heinrich, Pfarrer S. 158  
 Krolzig, Martin, Landespfarrer S. 392  
 Krüger, Hartmut, Superintendent S. 393  
 Kunkel, Magdalene, Kirchenverwaltungs-Amtfrau S. 130  
  
 Lindemann, Horst, Landeskirchen-Amtsinspektor S. 393  
 Lipski, Heinz-Robert, Sozial-Oberamtsrat S. 158  
 Louis-Eberlein, Helga, Kirchengemeinde-Amtfrau i.W.  
 S. 42  
 Lowin, Werner, Landeskirchenrat S. 130  
 Lünen, Kurt, Pfarrer S. 286  
  
 Marenbach, Werner, Oberstudienrat i.K. S. 158  
 Melchior, Gerhard, Pfarrer S. 286  
 Meyer, Manfred, Kirchenverwaltungs-Oberamtsrat S. 393  
 Möller, Hansfriedrich, Pfarrer S. 246  
 Müller, Adolf, Pfarrer S. 286  
 Müller, Friedhelm, Pfarrer S. 286  
 Mulzer, Heinz, Dozent S. 158  
  
 Orfgen, Friedhelm, Oberstudiendirektor S. 218  
  
 Petri, Manfred, Pfarrer S. 158  
 Picard, Wolfgang, Pfarrer S. 26  
 Pieper, Robert, Pfarrer S. 42  
 Platte, Karl-Gunther, Kirchenverwaltungs-Oberamtsrat  
 S. 83  
 Pohlmann, Friedhelm, Kirchenverwaltungs-Direktor S. 158  
 Pungs, Horst Dieter, Pfarrer S. 218  
  
 Rasche, Horst-Dieter, Kirchenverwaltungs-Amtsrat S. 393  
 Renfordt, Klaus, Pfarrer S. 393  
 Rimpler, Fritz, Studiendirektor i.K. S. 26  
 Rompf, Manfred, Pfarrer S. 286  
 Rosenbauer, Roland, Pfarrer S. 218  
 Ruhl, Martin, Pfarrer S. 218  
  
 Schapal, Lothar, Pfarrer S. 130  
 Schartmann, Klaus, Pfarrer S. 158  
 Schiffler, Heinz, Pfarrer S. 26  
 Schlee, Wilfried, Pfarrer S. 393  
 Schmidt, Friedhelm, Kirchenoberverwaltungsrat S. 218  
 Schmidt, Gerhard, Landeskirchen-Amtsrat S. 158  
 Schmidt, Klaus, Pfarrer S. 246  
 Schneider, Martin, Pfarrer S. 246  
 Schnittmann, Rolf Dieter, Pfarrer S. 84  
 Schulz, Rudolf, Pfarrer S. 112  
 Schwabe, Michael, Pfarrer S. 343  
 Selbach, Dietmar, Pfarrer S. 393  
 Siebel, Hans-Joachim, Pfarrer S. 286  
 Skriver, Johanna, Pfarrerin S. 112  
 Slaby, Horst, Pfarrer S. 84  
 Sorkale, Florian, Pfarrer S. 26  
 Speicher, Rolf, Pfarrer S. 246  
 Spira, Bernhard, Kirchengemeinde-Amtsrat S. 393  
 Stöfken, Werner, Kirchenverwaltungs-Direktor S. 393  
  
 Thiele, Hartmut, Kirchenverwaltungs-Oberamtsrat S. 158  
  
 Uteg, Helmut, Pfarrer S. 42  
  
 Velten, Walter, Kirchenverwaltungsleiter S. 218  
 Vennedey, Ursula, Kirchenverwaltungs-Oberamtsrätin  
 S. 112  
 Vesper, Ulrich, Pfarrer S. 26  
 Voßkamp, Heinz Dieter, Pfarrer S. 84  
  
 Waeger, Hermann G., Kirchengemeinde-Amtmann S. 158  
 Weber, Horst, Pfarrer S. 112

Wehrich, Horst, Militärpfarrer S. 218  
 Westermeyer, Gerd, Pfarrer S. 112  
 Wieczorek, Helmut, Landeskirchen-Oberverwaltungsrat  
 S. 26  
 Wiskandt, Udo, Landeskirchen-Amtsrat S. 26  
 Witte, Wolfgang, Pfarrer S. 393  
 Wörner, Magdalene, Pfarrerin i.W. S. 84  
 Wupper, Gerfried, Pfarrer S. 84  
  
 Zander, Horst, Pfarrer S. 218

---

## S

---

Sabbatjahrregelung; Notverordnung zur Änderung der Not-  
 verordnung zur Regelung eines besonderen einge-  
 schränkten Dienstes für Pfarrern und Pfarrer; ... Vom  
 16. April 1999 S. 173  
 Sach- und Namensverzeichnis 1998 KABI. 4/1999

### Satzungen

Änderung der Satzung für das Evangelische Gemeinde-  
 und Verwaltungsamt im Kirchenkreis Trier S. 80  
 Aufhebung der Satzung für den synodalen Jugendaus-  
 schuss des Kirchenkreises Bonn S. 14  
 Fachausschuss für die kirchliche Arbeit mit Kindern und  
 Jugendlichen im Kirchenkreis Barmen S. 104  
 Gemeindegatzung der Evangelischen Emmaus-  
 Kirchengemeinde S. 233  
 Satzung der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Familien-  
 bildungsstätten im Rheinland - Fachverband im Diako-  
 nischen Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland  
 S. 274  
 Satzung der Bergischen Diakonie Aprath S. 210  
 Satzung der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen  
 S. 10  
 Satzung der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde  
 Wülfrath S. 78  
 Satzung der Kirchengemeinden Heidberg und Odenspiel  
 betreffend die Zusammenarbeit im Bereich Jugendar-  
 beit S. 212  
 Satzung der Vereinigten Evangelischen Kirchengemeinde  
 Wichlinghausen S. 18  
 Satzung des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises  
 Düsseldorf-Mettmann S. 107  
 Satzung des Gemeinsamen Ausschusses für Schul- und  
 Bildungsfragen der Kirchenkreise An Nahe und Glan,  
 Birkenfeld und St. Wendel S. 118  
 Satzung des Kreisdiakonieausschusses des Kirchenkrei-  
 ses Gladbach S. 142  
 Satzung des Vereines „Verband Evangelischer Diaspora-  
 pfarrer und-pfarrerinnen im Rheinland“ S. 102  
 Satzung für das „Gemeinsame Evangelische Verwal-  
 tungsamt in Elberfeld“ S. 383  
 Satzung für das Diakonische Werk Elberfeld S. 15  
 Satzung für das Evangelische Gemeindeamt Köln Süd-  
 West vom 1. Oktober 1998 S. 279  
 Satzung für das Evangelische Verwaltungsamt Köln-  
 Südost vom 1. Januar 2000 S. 351  
 Satzung für das gemeinsame Gemeindeamt der Evangeli-  
 schen Kirchengemeinden Homberg, Hösel und Lintorf-  
 Angermund S. 140  
 Satzung für den Gemeindedienst für Mission und Ökume-  
 ne der Evangelischen Kirche im Rheinland in der Re-  
 gion Westliches Ruhrgebiet S. 119  
 Satzung für den Gemeindedienst für Mission und Ökume-  
 ne in der Evangelischen Kirche im Rheinland in der  
 Region Bergisches Land S. 138  
 Satzung für den Gemeindedienst für Mission und Ökume-  
 ne in der Evangelischen Kirche im Rheinland in der  
 Region Mittelrhein-Lahn S. 207

Satzung für den Gemeindedienst für Mission und Ökumene in der Evangelischen Kirche im Rheinland in der Region Saar -Nahe - Mosel S. 238  
 Satzung für den Gemeindedienst für Mission und Ökumene in der Evangelischen Kirche im Rheinland in der Region Köln-Bonn S. 277  
 Satzung für den Jugendausschuss des Kirchenkreises An der Agger S. 36  
 Satzung für die Diakoniestation (Sozialstation) Oberhausen-Nord S. 236  
 Satzung für die Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen im Kirchenkreis An der Ruhr S. 240  
 Satzung über den Aufbau und die Arbeit von Fachausschüssen der Evangelischen Kirchengemeinde Euskirchen S. 348  
 Satzung über die Gestaltung und Durchführung der kirchenmusikalischen Arbeit der Evangelischen Kirchengemeinden Broich, Saarn und Speldorf in Mülheim an der Ruhr S. 121  
 Satzung über die Leitung und Verwaltung der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Neviges S. 74  
 Satzung über die Zusammenarbeit der Evangelischen Kirchengemeinden Eschweiler, Weisweiler und Inden im Kirchenkreis Jülich S. 230  
 Satzung zur Änderung der Satzung des Gesamtverbandes der Evangelischen Kirchengemeinden des Kirchenkreises Elberfeld vom 26. März 1940, in der Fassung vom 4. Dezember 1981 S. 386  
 Satzung zur Änderung der Satzung für das Diakonische Werk des Kirchenkreises Krefeld S. 353  
 Satzung zur Änderung der Satzung für das Gemeinsame Gemeindeamt Düsseldorf-Ost S. 15  
 Sechste Änderung der Satzung der Gemeinsamen Versorgungskasse S. 380  
 Stiftungssatzung für das „Netzwerk der Vereinigt-Evangelischen Gemeinde Unterbarmen-West“ S. 105

Statistische Berichte S. 143

#### **Stellenausschreibungen für den Sonderdienst**

An der Ruhr, Kirchenkreis (Öffentlichkeitsarbeit) S. 29  
 An Nahe und Glan (Öffentlichkeitsarbeit) S. 86  
 Köln, Stadtkirchenverband (Frauenreferentin) S. 132  
 Ottweiler, Kirchenkreis (GMÖ und Krankenhauseelsorge) S. 28

#### **Stellenausschreibungen**

Aachen, Bereich Süd (B-Kirchenmusiker/-musikerin) S. 221  
 Aachen, Victoriaschule (Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin) S. 365  
 Bad Neuenahr (B-Kirchenmusiker/-musikerin) S. 44  
 Bonn, Friedenskgm. (B-Kirchenmusiker/-musikerin) S. 86  
 Brühl (B-Kirchenmusiker/-musikerin) S. 344  
 Centre Européen de Rencontre des Eglises Protestantes (Verwaltungsleiter/-leiterin) S. 344  
 Denklingen (B-Kirchenmusiker/-musikerin) S. 365  
 Dierdorf, Martin-Butzer-Gymnasium (ständiger Vertreter/in Schulleiter) S. 132  
 Dinslaken (B-Kirchenmusiker/-musikerin) S. 44  
 Essen-Steele, Königssteele zu ... (B-Kirchenmusiker/-musikerin) S. 160  
 Evangelischen Kirche im Rheinland (Dezernent/Dezernentin Abt. IV) S. 221  
 Kapellen (B-Kirchenmusiker/-musikerin) S. 114

Köln-Dünnwald (B-Kirchenmusiker/-musikerin) S. 132  
 Langenfeld (B-Kirchenmusiker/-musikerin) S. 87  
 Norf-Nievenheim (B-Kirchenmusiker/-musikerin) S. 114, 365  
 Werden (B-Kirchenmusiker/-musikerin) S. 132

#### **Stellenausschreibungen, sonstige**

(ohne Textverantwortung des Landeskirchenamtes)  
 Amt für Diakonie, Abt. Tageseinrichtungen f. Kinder (Verwaltungsangestellte/n) S. 222  
 An der Agger, Kirchenkreis (Leiter/Leiterin Verwaltungsamt) S. 44  
 An der Ruhr, Diakonisches Werk (Geschäftsführer/-führerin) S. 29  
 Angerland, Gemeindeamt (stellv. Gemeindeamtsleiter/-leiterin) S. 221, 344  
 Bad Godesberg, Gemeinsames Gemeindeamt (Sachbearbeiterstelle) S. 161  
 Bergisches Rechnungsprüfungsamt, gem. (Rechnungsprüfer/-prüferin) S. 114  
 Bonn, Gemeindeverband (Verwaltungsleiter/-leiterin) S. 132  
 Braunsfels/Wetzlar, Kirchenkreise (Referentin Frauenarbeit) S. 115  
 Burkau/Uhyst a.T., Bautzen (Kantor-Gemeindepädagogenstelle) S. 289  
 Dinslaken, Gemeindeamt (Gemeindeamtsleiter/-leiterin) S. 115  
 Düsseldorf, Tersteegen-Kgm. (Hausmeister/Hausmeisterin - Küster/Küsterin) S. 249  
 Düsseldorf-Ost, Gem. Gemeindeamt (Personalsachbearbeiter/-sachbearbeiterin) S. 29  
 Erkrath, Hochdahl, Mettmann, Gem. Gemeindeamt (Mitarbeiter/Mitarbeiterin Personalabteilung) S. 366  
 Essen-Heisingen u. -Überruhr (Gemeindeamtsleiter/-leiterin) S. 45  
 Essen-Rellinghausen (Jugendleiter/-leiterin) S. 87  
 Haan (Verwaltungsangestellten/-angestellte) S. 288, 396  
 Jülich, Verwaltungsamt Kirchenkreis (Mitarbeiter/Mitarbeiterin HKR) S. 288  
 Köln Süd-West, Gemeindeamt (Mitarbeiter/Mitarbeiterin) S. 249  
 Köln, Kirchenkreise, RPA (Leiter/Leiterin) S. 396  
 Köln, Stadtkirchenverband (Schulreferenten/-referentin) S. 87  
 Köln-Klettenberg, (stellv. Gemeindeamtsleiter/-leiterin) S. 344  
 Köln-Klettenberg/-Lindenthal (stellvertr. Gemeindeamtsleiter/-leiterin) S. 396  
 Köln-Mitte, Kirchenkreis (Leiter/Leiterin Superintendentur) S. 289  
 Krefeld, Kirchenkreis (Kreissynodalrechner/-rechnerin) S. 115  
 Landau/Pfalz, EFWI (Dozent/Dozentin) S. 114  
 Langenfeld (Gemeindeamtsleiter/-leiterin) S. 115  
 Leverkusen-Manfort, -Schleiden u. -Steinbüchel, Gemeinsames Gemeindeamt (Verwaltungsleiter/-leiterin) S. 161  
 Lüttringhausen (Gemeindeamtsleiter/-leiterin) (Verwaltungsangestellten/-angestellte) S. 115  
 Mülheim/R., Gesamtverband (Gemeindegeschäftsbearbeitung) S. 29  
 Neukirchen (Küster/Küsterin) S. 249  
 Neukirchen (Leitung Gemeindeamt) S. 133

Oberhausen, Kirchenkreis (Kassenverwalter/-verwalterin) S. 161

Solingen-Altstadt, (Sachbearbeiterstelle) S. 45

Vereinte Evangelische Mission (Referenten/Referentin) S. 396

Vluyn (Verwaltungsleitung) S. 116

Wald (Kassenverwalter/-verwalterin) S. 222

Wuppertal-Sonnborn (Leitung Gemeindeamt) S. 115

Wuppertal-Sonnborn (Theologin/Pastorin) S. 115

Stellenbewertung für Stellen im höheren und gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst der Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Verbände; Verordnung über die ... Vom 20. August 1999 S. 268

---

## T

---

Tagung der Landessynode 2000 S. 368

Telefonliste S. 125

Theologische Prüfungen im Frühjahr 1999; Bestandene ... S. 123

---

## U

---

### Überführungen / Überleitungen

Angermund, Michael, Kirchengemeinde-Oberamtsrat S. 129

Biermann, Christa, Kirchen-Oberverwaltungsrätin S. 158

Busch, Frank, Kirchengemeinde-Amtmann S. 392

Dreher, Manuela, Kirchenverwaltungs-Amtsärztin S. 129

Gerle, Michael, Kirchengemeinde-Oberinspektor S. 217

Heimann, Thomas, Kirchenverwaltungs-Amtsrat S. 42

Leithäuser, Konrad, Kirchenverwaltungs-Amtsrat S. 25

Mann, Dirk, Kirchengemeinde-Oberinspektor S. 285

Michalzyk, Uwe, Kirchengemeinde-Sekretär S. 129

Röhrig, Birgit, Kirchengemeinde-Oberinspektorin S. 246

Schmidt, Jürgen, Kirchenverwaltungs-Amtsrat S. 363

Übertragung von Befugnissen; Verordnung über die ... Vom 7. Mai 1999 S. 176

Urheberrecht; Merkblatt zum ... S. 341

### Urkunden

Urkunde über die Änderung der Grenze zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen und der Kirchengemeinde Odenkirchen

Urkunde über die Änderung des Namens der Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Bonn-Venusberg S. 81

Urkunde über die Änderung des Namens der Evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf-Holthausen S. 39

Urkunde über die Aufhebung der pfarramtlichen Verbindung zwischen den Evangelischen Kirchengemeinden Riegenroth und Pleizenhausen sowie über die Herstellung der pfarramtlichen Verbindung zwischen den Evangelischen Kirchengemeinden Riegenroth und Horn-Laubach-Bubach S. 244

Urkunde über die Aufhebung der pfarramtlichen Verbindung zwischen den Evangelischen Kirchengemeinden Pleizenhausen und Riegenroth sowie über die Herstellung der pfarramtlichen Verbindung zwischen den Evangelischen Kirchengemeinden Pleizenhausen, Ellern und Mörschbach S. 244

Urkunde über die Veränderung der Evangelischen Kirchengemeinde Merxheim-Weiler S. 215

Urkunde über die Veränderung der Evangelischen Kirchengemeinde Monzingen-Seesbach S. 215

Urkunde über die Veränderung der Evangelischen Kirchengemeinden Horn-Laubach-Bubach und Gödenroth-Heyweiler S. 245

Urkunde über die Veränderung der Gemeindegrenze zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Kaarst und der Evangelischen Reformationskirchengemeinde Neuss S. 390

Urkunde über die Vereinigung der Evangelischen Kirchengemeinde Dieringhausen-Vollmerhausen und der Evangelischen Kirchengemeinde Niederseßmar S. 127

Urlaubsorten im Ausland 2000; Kirchlicher Dienst an...; hier: Bekanntgabe der ausgeschriebenen Orte S. 390

---

## V

---

### Verliehen

Paganetti, Sabine, Kantorin S. 25

### Verleihung des Titels Kirchenmusikdirektorin / Kirchenmusikdirektor

Cyganek, Ulrich S. 127

Forsbach, Ruth S. 127

Nagel, Matthias S. 127

Richter, Rosemarie S. 127

Schäfer, Friedrich S. 127

Schmeer, Jürgen S. 127

Vogelsänger, Joachim S. 127

### Verordnungen

Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Kirchengesetzes über die Durchführung der Pfarrbesoldung, den Finanzausgleich und die Umlagen in der Evangelischen Kirche im Rheinland (Durchführungsverordnung zum Finanzausgleichsgesetz - DVO-FAG) vom 24. September 1999 S. 348

Durchführungsbestimmungen zur Pfarrdienstwohnungsverordnung (DBPfdWV) Vom 23. November / 17. Dezember 1999 S. 373

Notverordnung / Gesetzesvertretende Verordnung zur Änderung des Besoldungs- und Versorgungsrechts der Pfarrer und Kirchenbeamten Vom 28. Oktober / 16. Dezember 1999 S. 368

Notverordnung über die Reisekostenvergütung der Pfarrerrinnen/Pfarrer und Kirchenbeamtinnen/Kirchenbeamten in der Evangelischen Kirche im Rheinland (Reisekostenrecht - kirchliche Fassung - RKR-KF) Vom 7. Mai 1999 S. 173

Notverordnung zur Änderung der Notverordnung über die Reisekostenvergütung der Pfarrerrinnen/Pfarrer und Kirchenbeamtinnen/Kirchenbeamten in der Evangelischen Kirche im Rheinland (Reisekostenrecht - kirchliche Fassung -) RKR-KF vom 7. Mai 1999 Vom 2. Dezember 1999 S. 377

Notverordnung zur Änderung der Notverordnung zur Regelung eines besonderen eingeschränkten Dienstes für Pfarrerrinnen und Pfarrer (Sabbatjahrregelung) Vom 16. April 1999 S. 173

Verordnung über die Ausbildung und Prüfung zum Verwaltungsfachangestellten / zur Verwaltungsfachangestellten in der Evangelischen Kirche im Rheinland - Fachrichtung Kirchenverwaltung in den Gliedkirchen

der Evangelischen Kirche in Deutschland - (AprO KvfA) Vom 11. Juni 1999 S. 191  
 Verordnung über die Dienstwohnungen der Pfarrerrinnen und Pfarrer (Pfarrdienstwohnungsverordnung – PfdWV) Vom 28. Oktober / 16. Dezember 1999 S. 368  
 Verordnung über die Laufbahnen der Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten im allgemeinen Verwaltungsdienst der Evangelischen Kirche im Rheinland Vom 20. August 1999 S. 267  
 Verordnung über die Reisekostenvergütung bei Auslandsreisen - kirchliche Fassung (Auslandsreisekostenverordnung - kirchliche Fassung - ARVO-KF -) S. 177  
 Verordnung über die Reisekostenvergütung für die Mitglieder landeskirchlicher Ausschüsse und nebenamtliche Mitglieder der Kirchenleitung Vom 7. Mai 1999 S. 177  
 Verordnung über die Stellenbewertung für Stellen im höheren und gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst der Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Verbände Vom 20. August 1999 S. 268  
 Verordnung über die Übertragung von Befugnissen Vom 7. Mai 1999 S. 176  
 Verordnung zu § 16 Absätze 2 und 3 des Reisekostengesetzes - kirchliche Fassung Vom 7. Mai 1999 S. 183  
 Verordnung zu § 16 Absätze 2 und 3 des Reisekostenrechts – kirchliche Fassung – Vom 3. Dezember 1999 S. 377  
 Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Anerkennung und Benutzung von Kraftfahrzeugen vom 21. März 1997 Vom 7. Mai 1999 S. 176  
 Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Benutzung von Kraftfahrzeugen vom 21. März 1997 Vom 2. Dezember 1999 S 378

#### Verstorben

Abel, Kurt, Pfarrer i.R. S. 247  
 Blanke, Hermann, Pfarrer i.R. S. 83  
 Brandt, D. Dr. h.c.(H) Gerhard, Präses i.R. S. 47  
 Bredt, Helene, Pfarrerrin i.R. S. 26  
 Burkhardt, Kurt, Pfarrer i.R. S. 130  
 Demski, Siegfried, Pfarrer i.R. S. 218  
 Denkhäus, Friedrich, Pfarrer S. 83  
 Eydam, Dr. Herbert, Pfarrer i.R. S. 83  
 Göhl, Helmut, Pfarrer i.R. S. 130  
 Herbrecht, Enno, Pfarrer i.R. S. 83  
 Hoffmann, Dr. Arthur, Pfarrer i.R. S. 42  
 Köhler, Herbert, Pfarrer i.R. S. 112  
 Kohns, Helmut, Pfarrer i.R. S. 286  
 Kuby, Werner, Pfarrer i.R. S. 158  
 Küppers, Ernst, Pfarrer i.R. S. 112  
 Lange, Helmut, Pfarrer i.R. S. 130  
 Menzel, Gustav, Pfarrer i.R. S. 364  
 Müntinga, Eberhard, Pfarrer i.R. S. 158  
 Nattland, Hans, Superintendent Pfarrer i.R. S. 89  
 Oldenburg, Helmut, Pfarrer i.R. S. 42  
 Ostermann, Volker, Pfarrer S. 83  
 Paskert, Emanuel, Pfarrer i.R. S. 158  
 Piennisch, Wilhelm, Pfarrer i.R. S. 112  
 Pompe, Hans-Dietrich, Pfarrer i.R. S. 364  
 Sälzer, Wilhelm, Pfarrer i.R. S. 112  
 Schmitz, Helmut, Pfarrer i.R. S. 130  
 Slupina, Hans-Ludwig, Pfarrer i.R. S. 83  
 Spier, Erich, Pfarrer i.R. S. 26

Thurmann, Horst, Pfarrer i.R. S. 364  
 Unkrig, Johannes, Pfarrer i.R. S. 286  
 Wehmeier, Reinhard, Pfarrer i.R. S. 112  
 Woronowicz, Erich, Pfarrer i.R. S. 343  
 Zimmermann, Dr. Ulrich, Pfarrer i.R. S. 343

Verwaltungskammergesetz; Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes über die kirchliche Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Evangelischen Kirche im Rheinland (-VwKG) Vom 13. Januar 1999 S. 66  
 Verwaltungslehrgang Ia 2000/2001 S. 155  
 Verwaltungslehrgang IIb 2000/2001 S. 156  
 Verwaltungsvorschriften zum Reisekostenrecht - kirchliche Fassung - (VVzuRKR-KF) Vom 1. Juni 1999 S. 183

#### Vorbereitungsdienst, Aufnahme in den ...

Böhm, Volker S. 124  
 Böhme, Tillmann S. 124  
 Brüll, Christina S. 124  
 Gensch, Brigitte S. 124  
 Gürtler, Jochen S. 124  
 Händel, Thomas S. 124  
 Heckmann, Nyree Sabine S. 124  
 Heß, Carsten S. 124  
 Hohnwald, Annette S. 124  
 Kasper, Ralf S. 124  
 Kölsch, Ruth-Erika S. 124  
 Krall, Astrid S. 124  
 Krall, Torsten S. 124  
 Kramer, Anja S. 124  
 Krogull, Peter S. 124  
 Kulla, Arnd S. 124  
 Langenheim, Michaela S. 124  
 Liedtke, Jens S. 124  
 Lutterjohann-Zizelmann, Irmela S. 124  
 Malzahn, Annette S. 124  
 Mehrlau, Karl-Hermann S. 124  
 Möller, Guido S. 124  
 Paas, Merike S. 124  
 Ridder, Patricia S. 124  
 Schipper, Bernd S. 124  
 Schmidt, Valeria S. 124  
 Schmitt, Udo S. 124  
 Schneider, Christine S. 124  
 Schröter, Dr. Harald S. 124  
 Siems, Christiane S. 124  
 Smidt-Kulla, Elke S. 124  
 Wagner, Thomas S. 124  
 Weitenhagen, Holger S. 124  
 Westfeld, Arndt S. 124  
 Wittke, Bettina S. 124

---

#### W

---

Warnung S. 88, 222  
 Wohnungsfürsorgedarlehn –Bundesbankdiskontsatz- S. 10

---

#### X, Y, Z

---

Zählung des Besuchs der Gottesdienste und der Kindergottesdienste im Jahre 2000 S. 390

# Namensverzeichnis

## A

Abel, Kurt S. 247  
 Abraham, Heike S. 244  
 Abry, Rolf S. 25  
 Ackermann, Bernd S. 218  
 Akhobadze, Natella S. 81  
 Albat, Dieter-Wilhelm S. 342  
 Alker- Kleinschmidt, Christiane S. 342  
 Allemeyer, Jutta S. 41  
 Althaus, Silke S. 362  
 Altpeter, Wolfgang S. 218  
 Anders, Gerlinde S. 157  
 Andersen, Peter S. 157  
 Angermund, Michael S. 129  
 Anhuef, Karin S. 285  
 Arfken, Hedwig S. 81  
 Armbrüster, Wolfgang S. 25  
 Arnold, Günter S. 25

## B

Balling, Wolf Dieter S. 343  
 Bambauer, Martin S. 81  
 Barkenings, Hans-Joachim S. 112  
 Bartling, Uwe S. 246  
 Bartosch, Hans S. 40, 41, 83  
 Bauer, Dr. Armin Volker S. 129  
 Bauhaus, Rainer S. 82  
 Baumgardt, Eva S. 216  
 Baur, Wilfried vom S. 82  
 Becher-Hülshoff, Annelie S. 157  
 Beck, Andreas S. 217  
 Becker, Armin S. 129  
 Becker, Burkhard S. 342  
 Becker, Frank S. 217  
 Becker, Gudrun S. 342  
 Becker, Karl S. 25  
 Becker, Manfred S. 129  
 Becker, Pia S. 110  
 Becks, Dr. Hartmut S. 128, 129  
 Becks, Heike S. 128, 129  
 Benemann, Heinz S. 218  
 Bennertz, Gerhard S. 218  
 Bentzen, Jens-Peter S. 391  
 Bentzin, Jens-Peter S. 392  
 Bentzing, Jens-Peter S. 391  
 Benz, Hartmut S. 363  
 Berg, Claudia S. 42  
 Bergfeld, Thomas S. 123, 124  
 Berghaus, Johannes S. 123, 124  
 Bergmann, Andrea S. 25  
 Berke, Karl-Heinz S. 82  
 Berkemann, Heinrich S. 392  
 Berndt, Dorothee S. 244  
 Berner, Isabell S. 284, 285  
 Bertenrath, Matthias S. 83  
 Beuster Günter S. 129  
 Bickelmann, Ewald S. 158  
 Bieback, Bärbel S. 158  
 Biermann, Christa S. 158  
 Blaesy, Norbert S. 41  
 Blanke, Hermann S. 83  
 Bluhm, Axel S. 286  
 Böcker, Werner S. 129  
 Bockmühl, Simon S. 81  
 Bodden, Michaela S. 244  
 Bodewig, Tanja S. 128

Boecker, Hartmut S. 245, 246, 286  
 Boecker, Henning S. 157  
 Bogner, Volker S. 285  
 Böhm, Volker S. 123, 124  
 Böhme, Tillmann S. 123, 124  
 Bolinski, Gerd S. 343  
 Bonhoeffer, Mathias S. 246  
 Borreck, Christoph S. 392  
 Bösenberg, Wolfgang S. 218  
 Bothe, Theo S. 392  
 Böttcher, Johannes S. 110  
 Brand, Mechthild S. 81  
 Brandt, D. Dr. h.c.(H) Gerhard S. 47  
 Brandtner, Dorothea S. 342  
 Braun, Manfred S. 25  
 Braun, Margund S. 25  
 Braun, Peter S. 25  
 Braun, Werner S. 217  
 Braun-Wolf, Annette S. 284, 285

Bredt, Helene S. 26  
 Breed, Verena S. 123, 124, 245  
 Brehm, Irmhild S. 246  
 Breitbarth, Rolf S. 41  
 Bremges, Marcus S. 110  
 Brendler, Gunnar S. 342  
 Brendler, Martina S. 123  
 Brenzinger, Marcus S. 82  
 Bretzke, Markus S. 217  
 Bruch, Daniela S. 83, 362, 363  
 Bruck, André van de S. 285  
 Brüll, Christina S. 123, 124  
 Brune, Lotte S. 343  
 Brzylski, Michael S. 123, 124  
 Bühl, Heinrich S. 246, 284, 285  
 Bühne, Stefanie S. 216  
 Burdinski, Manfred S. 111  
 Bürger, Enno S. 284  
 Burkhardt, Kurt S. 130  
 Busch, Frank S. 342, 392  
 Busch, Gunda S. 123, 124, 284  
 Busch-Wermeyer, Klaudia S. 129  
 Buschmann, Martin S. 81  
 Buschmann, Simone S. 123, 124, 391  
 Bushe, Rainer S. 362  
 Buth, Monika S. 392  
 Büttner, Margit S. 82

## C

Cherubin, Klaus-Dieter S. 284  
 Christofzik, Jan S. 246  
 Coch, Andrea S. 81  
 Commercon, Alfred S. 392  
 Conrad, Stefan S. 41  
 Cordes, Helmut S. 158  
 Cyganeck, Ulrich S. 127

## D

Dahl, Johannes S. 158  
 Dahl, Karl-August S. 218  
 Demski, Siegfried S. 218  
 Denkhau, Friedrich S. 83  
 Derksen, Erhard S. 158  
 Diederich, Heike S. 24, 25  
 Diehl, Alexandra S. 244

Dielmann, Martin S. 342, 363  
 Diercks, Gerhard S. 25  
 Dierenfeldt, Ralf S. 111  
 Diesterheft-Brehme, Wilfried S. 40, 41  
 Dietrich-Wojahn, Christiane S. 217  
 Dirks-Blatt, Henny S. 110, 111  
 Döring, Wolfgang S. 216, 217  
 Dorlaß-Müller, Monika S. 157  
 Dreher, Manuela S. 129  
 Dressel, Volker S. 123  
 Dreyer, Michael S. 158  
 Drost, Rolf S. 392  
 Drubel, Stefan S. 245  
 Druffel, Thomas S. 25  
 Dunkel, Catrin S. 244  
 Dürholt, Dietmar S. 342, 343  
 Dymke, Holger S. 82

## E

Ebel, Dr. Jobst S. 41  
 Ebert, Ina S. 25  
 Eckert, Jörg S. 123, 128  
 Eckert, Peter S. 40  
 Egel, Christine S. 82  
 Ehlers, Barbara S. 391, 392  
 Ehrhardt, Heiko S. 216, 217  
 Eichert, Günter S. 392  
 Eichholz, Eckart S. 392  
 Endemann, Helmut S. 246  
 Erdmann, Martin S. 25  
 Erhardt, Heiko S. 83  
 Eteneuer, Hartmut S. 284  
 Exner, Wolfgang S. 342  
 Eydam, Dr. Herbert S. 83

## F

Faber, Detlef S. 216  
 Faber, Jürgen S. 343  
 Fallois, Annette de S. 128  
 Fastenrath, Annette S. 363  
 Federschmidt, Dr. Karl S. 24  
 Federschmidt, Ilka S. 24  
 Fehla, Stephan Markus S. 392  
 Feistauer, Rainer S. 246  
 Felmer, Georg S. 26  
 Fengler, Nannette S. 216  
 Flaig, Uwe S. 82, 111  
 Fleisch, Dr. Stefan S. 111  
 Fliedner, Otto S. 392  
 Flos, Ernst-Detlef S. 123, 124  
 Flötto, Heinrich S. 41  
 Folgmann, Klaus S. 128  
 Forsbach, Ruth S. 127  
 Förster, Sabine S. 244  
 Francke, Gesa S. 391, 392  
 Frenzen, Hans Martin S. 42  
 Fries, Johannes S. 246  
 Fritsch, Peter S. 112  
 Fritz, Holger S. 123, 128  
 Funkschmidt, Kai S. 128

## G

Gablenz, Stephanie S. 342  
 Gaebel, Inge S. 391, 392  
 Gattwinkel, Hilmar S. 343  
 Gauger, Anja S. 214

Geelen-Chwalzyk, Ursula S. 286  
 Gensch, Brigitte S. 123, 124  
 Gerber, Brigitte S. 286  
 Gerle, Michael S. 217  
 Geyer, Jörg S. 82  
 Giere, Michael S. 392  
 Giering, Martin S. 123, 124, 362  
 Gieselmann, Lutz S. 286  
 Glang, Klauspeter S. 83  
 Glücks, Herbert S. 392  
 Gnoth, Anselm S. 362, 363  
 Goeke, Thomas S. 284, 285, 392  
 Göhl, Helmut S. 130  
 Göhl, Karin S. 123, 124  
 Goldbach, Heidrun S. 123, 124, 391  
 Gontermann, Annette S. 123  
 Gornetzki, Marc S. 81  
 Gorski, Reinhard S. 246  
 Gottmann, Stefan S. 83  
 Gradtke, Sabine S. 362, 363  
 Graf, Rosemarie S. 245  
 Graupner, Ulrike S. 363  
 Grefen, Andreas S. 217  
 Gregorius, Thomas S. 216  
 Greven, Susanne S. 124, 246, 391  
 Grohn, Detlev S. 363  
 Grube, Elisabeth S. 24  
 Grube, Wolfgang S. 40  
 Grunow-Erdmann, Dr. Cordula S. 83  
 Güldner, Anette S. 25  
 Günther, Ralf S. 391, 392  
 Günther, Wolfhard S. 392  
 Gürtler, Jochen S. 123, 124  
 Gutt, Sigrid S. 244

## H

Haan, Kai Niels de S. 124, 125  
 Haan, Silke de S. 124, 125  
 Haas, Dr. Pieter de S. 83  
 Haaster, Stefan S. 25  
 Hackbarth, Uwe S. 362, 363  
 Hackert, Bettina S. 217  
 Haentjens, Bettina S. 157  
 Hagen, Thomas S. 391  
 Haller, Harry S. 129, 216, 217  
 Hammelrath, Will S. 392  
 Händel, Thomas S. 123, 124  
 Harder, Volker S. 129  
 Hardt, Andreas S. 284  
 Harm, Joachim S. 157  
 Harms, Barbara S. 363  
 Hartung, Wilgard S. 40  
 Heckmann, Nyree Sabine S. 124  
 Hedke, Antje S. 110  
 Heger, Udo S. 129  
 Heimann, Thomas S. 42  
 Heimer, Matthias S. 82  
 Heitkämper, Markus S. 342, 363  
 Heldt, Karina S. 244  
 Hellwig, Dankwart S. 246  
 Helmes, Inge S. 41  
 Henkys, Gottfried S. 26  
 Hennig, Hildegard S. 110, 111

Hennig, Jürgen S. 112  
Henning, Karl Oskar S. 286  
Hensel, Karin S. 285  
Hentschel, Martin S. 284, 285, 392  
Herbold, Hans S. 25, 40, 41  
Herbrecht, Enno S. 83  
Herbrecht, Gerhard S. 216, 286  
Herwig, Michael S. 286  
Heß, Carsten S. 123, 124  
Hesse, Karl-Albert S. 40, 41, 42  
Hieronimus, Antje S. 129  
Hilsberg, Inga S. 81  
Hilsberger, Esther S. 81  
Hiob, Astrid S. 245, 286  
Hoffmann, Dr. Arthur S. 42  
Hoffmann, Hans-Karl S. 158  
Hofmeister, Ingrid S. 41  
Hohagen, Bernd S. 111  
Hohlweger, Jörg S. 342  
Hohnwald, Annette S. 123, 124  
Holdt, Peter S. 128  
Horn, Andreas S. 342, 363  
Horn, Barbara S. 110, 111  
Hörnchen-Schmitt, Dagmar S. 157  
Horstmann, Dietrich S. 26  
Houba, Volker S. 124, 125  
Hudec-Kröniger, Anne S. 216  
Hudec-Kröniger, Silke S. 124  
Hufschmidt, Volker S. 284  
Hüttenbrink, Kai S. 244

---

### I, J

Imig, Oliver S. 81  
Ites, Hermann S. 111  
Ittig, Heiko S. 81  
Jacken, Werner S. 111  
Jäschke, Walter S. 111  
Jerosch, Wilfried S. 246  
Jodeleit, Dirk S. 41  
Jordan, Martin S. 284, 285  
Jordan-Schöler, Sabine S. 124, 125  
Juckel, Erika S. 216, 246  
Jung, Dr. Johannes S. 342  
Jung, Stefan S. 41  
Junge, Matthias S. 129

---

### K

Kabel-Eckes, Sabine S. 124, 128  
Kahl, Dr. (USA) Werner S. 363  
Kahlen, Tim Jochen S. 124, 125, 391  
Kainer, Brigitte S. 82  
Kaiser, Klaus S. 124, 125, 284  
Kalisch, Michael S. 82  
Kaltenbach, Hans-Dieter S. 285  
Kamp, Harald S. 129  
Kampmann, Harald S. 83  
Kannemann, Ute S. 82  
Kapala, Manfred S. 24  
Kasper, Ralf S. 123, 124  
Kaufmann, Daniel S. 110, 111, 129  
Kaufmann, Ute S. 110, 111  
Kaul, Hans-Georg S. 343  
Käunicke, Alfred S. 363  
Keden, Joachim S. 41  
Keser, Jürgen S. 83  
Keßler, Anna Margarete S. 218

Kiehnel, Judith S. 110  
Kirschbauer, Ute S. 245, 246, 286  
Kistenbrügge, Armin S. 128  
Klabunde, Klaus S. 392  
Klimmek, Karl S. 217  
Klos, Klaus S. 42  
Klose, Natascha S. 82  
Kluge, Jürgen S. 158  
Klumb, Andreas S. 123  
Knaup, Werner S. 42  
Knies, Helmut S. 218  
Knöhr, Werner S. 218  
Koepke, Gerhard S. 41  
Kogge, Detlef S. 285  
Köhler, Annette S. 343  
Köhler, Gottfried S. 246  
Köhler, Herbert S. 112  
Köhler, Klaus S. 41  
Kohns, Helmut S. 286  
Kohse, Birgit S. 83  
Kolakowski, Gerd S. 157  
Kölsch, Ruth-Erika S. 124  
Komm, Thomas S. 244  
Köppen, Bernd S. 81  
Korn, Stefan S. 216  
Kost, Karlheinz S. 392  
Kosub, Harald S. 246  
Kotzsch, Jan S. 214  
Kraft, Thomas S. 41  
Krakau, Angelika S. 24  
Krall, Astrid S. 123, 124  
Krall, Torsten S. 123, 124  
Kramer, Anja S. 123, 124  
Kränzle, Susanne S. 392  
Krause, Janett S. 392  
Krieger, Freimut S. 218  
Krogull, Peter S. 123, 124  
Kroh, Paul Heinrich S. 158  
Krolzig, Martin S. 392  
Kroninger, Doris S. 129  
Krüger, Hartmut S. 393  
Kruppa, Margitta S. 40, 41, 217  
Kuby, Werner S. 158  
Kucharski, Helmut S. 284  
Kühl, Annette S. 124, 128  
Kulla, Arnd S. 123, 124  
Kulpe, Barbara S. 362  
Kunkel, Magdalene S. 130  
Kuntze, Wolfram S. 82  
Küppers, Ernst S. 112  
Küppers, Karl-Friedrich S. 246  
Küssner, Joachim S. 285  
Kutkun, Petra S. 244  
Kutzschbach, Martin S. 342

---

### L

Laepple, Ulrich S. 157  
Lang-Bendszus, Karin S. 124  
Lange, Helmut S. 130  
Langenberg, Martin S. 284, 285, 286  
Langenheim, Michaela S. 123, 124  
Langenhorst, Wolf-Dieter S. 25  
Lehmann, Volker S. 284, 285, 286  
Leidereiter, Bernd S. 157  
Leister, Nyree Sabine S. 123  
Leistner, Stefan S. 342  
Leithäuser, Konrad S. 25  
Lerch, Horst-Dieter S. 41  
Liedtke, Jens S. 123, 124  
Lindemann, Horst S. 393

Link, Claudia S. 391  
Linkwitz, Thomas S. 81  
Lippe, Helene S. 40  
Lipski, Heinz-Robert S. 158  
Lohaus, Matthias S. 214  
Löhr, Bernd S. 124  
Lorenz, Christian S. 81  
Löschke, Dr. Eberhard S. 391, 392  
Lotzmann, Matthias S. 81  
Louis-Eberlein, Helga S. 42  
Lowin, Werner S. 130  
Luchterhand, Gerhard S. 81  
Ludwig, Bernhard S. 342  
Lüngen, Kurt S. 286  
Lütke-meier, Michael S. 246  
Lutterjohann-Zizelmann, Irmela S. 123, 124

---

### M

Maczewski, Markus S. 81  
Malzahn, Annette S. 123, 124  
Mangold, Herbert S. 24  
Mann, Dirk S. 111, 285  
Manz, Eckhard S. 81  
Marenbach, Werner S. 158  
Martin, Rudolf S. 24  
Marx, Joachim S. 24, 25  
Masanek, Gaby S. 216  
Matting-Fucks, Almut S. 216, 217  
Maus, Herbert S. 41  
Mayer, Sven S. 124, 125  
Mayland, Jörn S. 83  
Mehlau, Karl-Hermann S. 123, 124  
Mehnert, Dietrich S. 111  
Meiling, Volker S. 157  
Meinecke-Appelt, Jutta S. 111  
Meißburger, Frank S. 124, 125  
Melchior, Gerhard S. 286  
Menge, Christian S. 285, 363  
Menn, Antje S. 123  
Menzel, Gustav S. 364  
Mersmann, Axel S. 216, 217  
Mettner, Günter S. 41  
Metzinger, Jörg S. 83  
Meyer, Günter S. 41  
Meyer, Johannes S. 81  
Meyer, Manfred S. 393  
Meyer, Oliver S. 214  
Michalzik, Uwe S. 217  
Michalzyk, Uwe S. 129  
Michels, Tanja S. 158  
Mieschala, Britta S. 285  
Missal, Bert S. 124, 125  
Möller, Guido S. 123, 124  
Möller, Hansfriedrich S. 246  
Möller, Rainer S. 24  
Mono, Ruth S. 129  
Möring, Christian S. 24, 83  
Moritz, Margarete S. 245  
Mrowka, Sabine S. 285, 343  
Müllenmeister, Frank S. 362, 392  
Müller, Adolf S. 286  
Müller, Friedhelm S. 286  
Müller, Hartmut S. 41  
Müller, Reinhard S. 82  
Mulzer, Heinz S. 158  
Münker, Christiane S. 342, 392  
Müntinga, Eberhard S. 158  
Münz, Dr. Claus S. 41

---

### N

Nagel, Heiko S. 42  
Nagel, Matthias S. 127  
Nattland, Hans S. 89  
Nell-Wolters, Christoph S. 362, 363  
Neubauer-Krauß, Anke S. 124, 125  
Neusel, Wilfried S. 82  
Neveling, Birgit S. 392  
Ney, Iris S. 216  
Niederhagen, Dagmar S. 217  
Nisch-Fichtner, Ute S. 129  
Nix, Stefan S. 124, 128  
Noll, Heidi S. 392  
Nollmann, Holger S. 111  
Nolting, Thorsten S. 41

---

### O

Obermann, Dr. Andreas S. 128  
Ohligschläger, Peter S. 82  
Oldenburg, Helmut S. 42  
Orfgen, Friedhelm S. 218  
Ostermann, Volker S. 83

---

### P

Paas, Merike S. 124  
Pacco, Carina S. 214  
Paffenholz, Dagmar S. 216  
Paganetti, Sabine S. 25  
Pahl, Anke S. 363  
Pankoke, Sabine S. 285  
Paskert, Emanuel S. 158  
Paulsen, Susanne S. 81  
Petereit, Benjamin S. 81  
Petereit, Jutta S. 25  
Peters-Gößling, Susanne S. 363  
Petri, Manfred S. 158  
Picard, Wolfgang S. 26  
Piennisch, Wilhelm S. 112  
Pieper, Robert S. 42  
Pietschmann, Ulrike S. 245  
Pilz, Martin S. 123  
Plajer, Dietmar S. 124, 128  
Platt, Karl-Ernst S. 24  
Platte, Karl-Gunther S. 83  
Pleines, Hartmut S. 111  
Plonz, Dr. Sabine S. 285  
Pohl, Dr. Liane S. 40  
Pohlmann, Friedhelm S. 158  
Pompe, Hans-Dietrich S. 364  
Pöpke, Stefanie S. 214  
Pöplau, Joachim S. 362, 363, 392  
Porr, Michael S. 81  
Potthoff, Michael S. 124, 125, 362  
Presser, Petra S. 341  
Preutenborbeck, Christian S. 363  
Propach, Reimund S. 216  
Pulwey-Langerbeins, Krimhild S. 342, 392  
Pundt-Forst, Susanne S. 363  
Pungs, Horst Dieter S. 218

---

### Q, R

Quinkert, Guido S. 342  
Raape, Thomas S. 284

Rackow-Mönkemeier, Brigitte S. 363  
Rademacher, Manfred S. 129, 216  
Rasche, Horst-Dieter S. 393  
Redeker, Dietmar S. 40, 41, 42  
Reichart, Carolin S. 362, 363, 391  
Reinstädler, Achim S. 41  
Renfordt, Klaus S. 393  
Richter, Mary-Sabine S. 157  
Richter, Rosemarie S. 127  
Ridder, Patricia S. 123, 124  
Rimpler, Fritz S. 26  
Roentgen, Gabriele S. 83  
Roggeband, Pieter S. 391  
Rogosch, Manuela S. 244  
Rohländer, Joachim S. 362, 363, 392  
Röhrig, Birgit S. 246  
Rolffs, Christiane S. 24, 25  
Römhild, Dr. Diethard S. 124, 125, 216  
Rompf, Manfred S. 286  
Rosen, Armin S. 24  
Rosenbauer, Roland S. 218  
Rosenboom, Hans-Adolf S. 285  
Rosorius, Klaus S. 111  
Ruhl, Martin S. 218  
Ruttloff, Konstanze S. 81

---

## S

---

Sälzer, Wilhelm S. 112  
Sanden, Uta S. 244  
Sandner, Christian S. 82  
Schaaf, Georg S. 124  
Schaake, Silvia S. 362  
Schaefer, Hans Jochen S. 40  
Schäfer, Friedrich S. 127  
Schalenbach, Ulrike S. 124, 125  
Schapal, Lothar S. 130  
Schartenberger, Horst S. 128, 129  
Schartmann, Klaus S. 158  
Scheidt, Thomas vom S. 124, 125, 391  
Schellberg, Vera S. 392  
Scheu, Silke-Marie S. 217  
Scheven, Claus S. 245, 286  
Schick, Claudia S. 25  
Schiffner, Heinz S. 26  
Schipper, Bernd S. 124  
Schipper-Zädow, Angelika S. 157, 217  
Schlarp, Christina S. 363, 392  
Schlechtweg, Doris S. 124, 125  
Schlee, Wilfried S. 393  
Schleifer, Jörg S. 363  
Schlüter, Stephanie S. 81  
Schmeer, Jürgen S. 127  
Schmidt, Adolf S. 25  
Schmidt, Barbara S. 244  
Schmidt, Friedemann S. 216, 217  
Schmidt, Friedhelm S. 218  
Schmidt, Gerhard S. 158  
Schmidt, Horst S. 216

Schmidt, Jürgen S. 363  
Schmidt, Klaus S. 246  
Schmidt, Rita S. 217  
Schmidt, Valeria S. 123, 124  
Schmidt-Hertel, Birgit S. 83  
Schmidt-Späing, Dr. Bruno S. 216  
Schmitt, Siegmund S. 129  
Schmitt, Udo S. 124  
Schmitt-Pridik, Ursula S. 285  
Schmitz, Helmut S. 130  
Schmitz, Peter S. 81  
Schmitz, Thomas S. 25, 157  
Schneider, Christine S. 123, 124  
Schneider, Martin S. 246  
Schneider, Sven S. 81  
Schnieders, Michael S. 81  
Schnitzmann, Rolf Dieter S. 84  
Schnitzius, Jönk S. 128  
Scholle, Norbert S. 217, 342  
Schöpfer, Volker S. 81  
Schrader, Susanne S. 110  
Schreiner-Menzemer, Ulrike S. 111  
Schröder-Möring, Barbara S. 24, 83  
Schröter, Dr. Harald S. 124  
Schubert, Herbert S. 42  
Schucht, Christian S. 40  
Schug, Cornelia S. 244  
Schulte, Iris S. 244  
Schulten, Rainer S. 217  
Schultze, Christiane S. 25  
Schulz, Birgit S. 81  
Schulz, Rudolf S. 112  
Schuppener, Friederike S. 124, 125  
Schuster, Michaela S. 125  
Schuster, Ulrich S. 83, 110, 111  
Schütte, Dieter S. 24  
Schütte, Wolfgang S. 128, 129  
Schwabe, Michael S. 343  
Schwaegermann, Sybille S. 286  
Schwarzrock, Werner S. 110  
Seebach, Ingo S. 111  
Seeliger, Friederike S. 285  
Seifert, Carsten S. 25  
Selbach, Dietmar S. 393  
Sessinghaus-Knabe, Dagmar S. 40  
Siebel, Hans-Joachim S. 286  
Siebert, Cordula S. 217, 391, 392  
Siems, Christiane S. 123, 124  
Silbernagel, Christian S. 342, 363  
Simon, Ellen S. 342  
Skriver, Johanna S. 112  
Slaby, Horst S. 84  
Slupina, Hans-Ludwig S. 83  
Slupina-Beck, Friederike S. 25  
Smidt-Kulla, Elke S. 124  
Söffge, Markus S. 362, 363  
Söhnchen, Ralf S. 129  
Sonnenschein Kirsten S. 111  
Sorkale, Florian S. 26  
Spandöck, Cornelia S. 25  
Späth, Timo S. 123

Speicher, Rolf S. 246  
Spenner-Feistauer, Sonja S. 246  
Spier, Erich S. 26  
Spira, Bernhard S. 393  
Stamm, Volker S. 124, 125  
Stapelfeld, Martin S. 42  
Stark, Claudia S. 216, 217  
Stark, Dirk S. 216, 217  
Stein, Roland S. 214  
Steinberger, Claudia S. 217  
Steinmann, Gerlinde S. 362  
Steppan, Kristin S. 129  
Steven, Susanna S. 81  
Sticherling, Stephan S. 157  
Stiehl, Cornelia S. 129, 285  
Stille, Wolfram S. 362  
Stöfken, Werner S. 393  
Sylla, Ingeborg S. 125

---

## T

---

Tänzer, Knut S. 110  
Taschner, Doris S. 110, 111, 112  
Tatsch-Schmieden, Doris S. 83  
Tebbe, Christoph S. 157  
Tereick, Wolfgang S. 246  
Ternité, Andreas S. 110, 111, 129  
Ternité, Hildegard S. 110, 111, 129  
Tesch, Marcus S. 124, 125, 391  
Thiele, Hartmut S. 158  
Thömmes, Hartmut S. 24  
Thurmann, Horst S. 364  
Tillmann, Axel S. 81  
Tillmannshöfer, Norbert S. 342  
Tolma, Werner S. 42  
Tomalik, Renate S. 342, 363  
Töpel, Wolfgang S. 342  
Trautner, Martin S. 124, 125  
Triebel-Kulpe, Joachim S. 362, 363  
Tzschiesche-Schlüpen, Jutta S. 24

---

## U

---

Ulrich, Kerstin S. 124, 125, 284  
Unkrig, Johannes S. 286  
Uteg, Helmut S. 42

---

## V

---

Vahrenhorst, Petra S. 82  
Vassileva-Spruck, Tzvetanka S. 81  
Velten, Walter S. 218  
Venedey, Ursula S. 112  
Verhoeven, Elke S. 342  
Vesper, Ulrich S. 26  
Vetter, Dr. Martin S. 343  
Viehmeister, Friedel S. 285  
Vogelsänger, Joachim S. 127  
Vöhringer, Gerrit S. 81  
Voss, Marlene S. 214  
Voßkamp, Heinz Dieter S. 84

---

## W

---

Waeger, Hermann G. S. 158  
Wagner, Thomas S. 123, 124  
Walde, Daniel S. 123  
Warnke, Alexander S. 123  
Warnke, Helga S. 124, 125  
Weber, Axel S. 157  
Weber, Bertram S. 217  
Weber, Claudia S. 25  
Weber, Frank S. 25  
Weber, Horst S. 112  
Weber, Karin S. 40  
Weber, Reiner S. 158  
Wedel, Klaus S. 81  
Wegmann, Beate S. 25  
Wegner, Eberhard S. 245  
Wehmeier, Reinhard S. 112  
Weidner, Martin S. 157  
Weihrich, Horst S. 218  
Weimann, Stephan S. 24, 42  
Weinhold, Christina S. 124, 128  
Weires, Christof S. 157, 158  
Weiß, Dorothea S. 129  
Weitenhagen, Holger S. 124  
Wenzel, Elisabeth S. 124, 125  
Wenzel, Elke S. 216  
Wenzel-Kassmer, Antje S. 246  
Werner, Ilka S. 110, 111  
Weßolowski, Manfred S. 111  
Westermeyer, Gerd S. 112  
Westfeld, Arndt S. 123, 124  
Wieczorek, Helmut S. 26  
Wiefelspütz, Rainer S. 41  
Wilhelm, Harald S. 111  
Wilkesmann-Brandtner, Jörg S. 342  
Winkler, Thomas S. 216  
Wiskandt, Udo S. 26  
Withöft, Dr. Rainer S. 82  
Wittazscheck, Manuel S. 42  
Witte, Wolfgang S. 393  
Wittenschläger, Christiane S. 124  
Wittke, Bettina S. 123, 124  
Wittmann, Heinrich S. 158  
Woland, Carsten S. 284  
Wollbrandt, Georg S. 342  
Wörner, Magdalene S. 84  
Woronowicz, Erich S. 343  
Wulfmeier, Heinz-Bernd S. 246  
Wupper, Gerfried S. 84  
Wüsthoff, Ina S. 25

---

## X, Y, Z

---

Zander, Horst S. 218  
Zerbe, Annette S. 216  
Zimmer, Barbara S. 391, 392  
Zimmer, Ulrike S. 157, 218  
Zimmermann, Dr. Ulrich S. 343  
Zimpel, Horst Helmut S. 124, 125  
Zipper, Armin S. 42  
Züchner, Stefan S. 124, 125

Urlauberseelsorger und –seelsorgerinnen erhalten 14 Tage Sonderurlaub (bei einem Dienst von weniger als vier Wochen entsprechend anteilig). Zuständig für die Erteilung ist gemäß § 52 i. V. m. § 51 Abs. 2 Pfarrdienstgesetz die Superintendentin bzw. der Superintendent.

Urlauberpfarrer und -pfarrerinnen tragen die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung selbst. Das EKD-Kirchenamt gewährt eine zu versteuernde Aufwandsentschädigung, deren Höhe 1120,00 DM für einen 28tägigen Dienst (anteilig bei kürzeren Einsätzen) an allen Einsatzorten beträgt. Lediglich bei Orten der „Kategorie B“ in Österreich, in denen eine Wohnung für die Urlauberseelsorge (nahezu) mietfrei zur Verfügung gestellt wird, werden 560,00 DM für einen 28tägigen Dienst gezahlt.

Besonders hinweisen möchten wir auf die Möglichkeit der Langzeiturlauberseelsorge; hier gilt bezüglich der Aufwandsentschädigung eine Sonderregelung.

Wir bitten um Meldungen von Pfarrern/Pfarrerinnen (z. A.), Gemeindemissionaren/Gemeindemissionarinnen sowie Pastoren/Pastorinnen im Sonderdienst.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit dem nachstehend veröffentlichten Bewerbungsbogen über den Superintendenten/die Superintendentin an das Landeskirchenamt zur Weiterleitung an die EKD.

### Liste der Orte, in denen im Jahr 2001 ein Kirchlicher Dienst vorgesehen ist

(Änderung vorbehalten)

#### Dänemark

Allinge/Bornholm	Mitte Juni bis Ende August
Blaavand/Vestjütland	Juli und August
Ebeltoft/Ostjütland	Juli und August
Hals/Nordjütland	Juli und August
Henne Strand/Vestjütland	Juli und August
Lokken und Hune-Blokhus/Nordjütland	Juli und August
Marielyst/Falster	Juli und August
Poulsker/Bornholm	Mitte Juni bis Ende August
Nordby/Fano	Juli und August
Hvide Sande/Nordjütland	Juli und August
Kongsmark/Romo	Juli und August

#### Frankreich

Anduze/Cevennen	Juli und August
Arcachon/Mimizan	Juli und August
Argeles/Colioure	Juli und August
Insel Oleron	Juli und August
Le Cap d'Agde/Languedoc	Juli und August
Nizza	Juli und August

#### Griechenland

Insel Kos	Mai bis September
-----------	-------------------

#### Italien

<b>B</b> Bardolino und Campingplatz Lazise	Juni bis September
<b>B</b> Bibione Pineda und Lido del Sol	Juni bis September
Brixen	Ostern, Juli bis September
Bruneck/Pustertal	Juli bis September
Capri	Mai, Juni, September
Cavallino/Adria,	

Union Campingplatz  
Malcesine/Gardasee  
Manerba/Gardasee

Mitte Mai bis Mitte September  
Juli bis September  
Mitte Juni bis  
Mitte September

Naturns und  
Schlanders/Südtirol  
Sexten/Südtirol

Ostern, Juli bis September  
Weihnachten,  
Juli bis September  
Juli bis September  
Ostern  
Mitte Juli bis  
Mitte September

St. Ulrich/Grödnertal  
Sulden/Südtirol

#### Litauen

Nidden

Mitte Juni bis  
Mitte September

#### Niederlande

Insel Ameland/Friesland  
Cadzand/Zeeland  
Callantsoog und Den Helder  
nördl. Alkmaar (Julianadorp)  
Domburg und  
Oostkapelle/Walchern  
Renesse  
Insel Schiermonnikoog/  
Friesland  
Insel Texel/Nordholland  
Zoutlande/Walchern  
Groet

Juli bis August  
Ostern, Juli und August  
  
Juli und August  
  
Ostern, Juli und August  
Juli und August  
  
Juli und August  
Juli und August  
Juli und August  
Juli und August

#### Osterreich

(alle nicht gekennzeichneten Orte gehören in Kategorie A)

#### Burgenland

<b>B</b> Bad Tatzmannsdorf	Juli und August
Neusiedl a. See und Gols	Juli und August
<b>B</b> Rust/Neusiedler See	Juli und August

#### Kärnten

Bad Kleinkirchheim/ Wiedweg	Mitte Dezember bis Ende Februar
Egg bei Villach	Juli und August
<b>B</b> Feld a. See/Afritz	Juli und August
<b>B</b> Gmünd und Fischertratten	Juli oder August
<b>B</b> Hermagor und Watschig/ Presseger See	Juli und August
Kötschach-Mauthen und Treßdorf	Juli und August
Krumpendorf und Pörtschach	Juli und August
Maria Wörth	Mitte Juni bis Mitte September
Klopein	Juli und August
<b>B</b> Millstatt	Juli und August
<b>B</b> Obervellach	Juli und August
<b>B</b> Ossiach und Tschöran	Juli und August
<b>B</b> Techendorf	Juni bis September
<b>B</b> Velden und Moosburg Weißbriach	Juli und August Juli oder August

#### Niederösterreich

<b>B</b> Baden bei Wien	Juli und August
<b>B</b> Mitterbach a. Erlaufsee	Juli oder August

**Oberösterreich**

Attersee und Weyregg	Juli und August
<b>B</b> Bad Hall und Kremsmünster	Juli oder August
<b>B</b> Gmunden	Juli und August
Mondsee und Unterach	Juli und August
<b>B</b> Scharnstein	Juli
St. Wolfgang	Mitte Juni bis Mitte September

**Osttirol**

<b>B</b> Lienz und Umgebung	Juli bis September
-----------------------------	--------------------

**Tirol**

Ehrwald/Reutte	August
Fulpmes und Neustift	Mitte Juli bis Mitte September
Imst und Ötz	Juli und August
Jenbach und Umgebung	August
Kitzbühel	Mitte Februar bis Mitte März und Mitte Juni bis Mitte September
<b>B</b> Kufstein	Juli und August
Landeck und St. Anton	Juli oder August
Mayrhofen und Fügen	Juli und August
Pertisau und Achenkirch	Weihnachten, Juli und August
Serfaus	Februar oder März
Seefeld	Januar bis März

**Tirol**

Seefeld und Telfs	Mitte Juni bis Mitte September
Sölden und Huben/Ötztal	August
<b>B</b> Wildschönau und Wörgl	Juli und August

**Salzburg**

<b>B</b> Bad Gastein	Weihnachten/Neujahr und Mai bis September
Salzburg und Umgebung	Juli und August
Bad Hofgastein	Juli und August
<b>B</b> Golling und Hallein	August
Lofer	Juli und August
<b>B</b> Mittersill	Juli und August
Seekirchen/Flachgau	Juli und August
Wagrein und Werfenweng	Juli oder August
Zell a. See	Juli und August

**Steiermark**

Bad Aussee und Bad Mitterndorf	Juli und August
<b>B</b> Bad Radkersburg	Juli und August
Ramsau	Mitte Dezember bis Mitte März und Juli und August

**Vorarlberg**

Bludenz	Juli und August
Bregenz	Juli und August
Feldkirch	Juli und August
Schruns	Juli und August

**Polen**

Gizycko/Masuren	Mai bis August
Karpac/Wang Riesengebirge	Mai bis September

**Ungarn**

Siofok-Balatonszarcszo	Juli und August
Heviz-Balatinfüred	(nur Juli und August)
	Mitte Juni bis Mitte September
Hoyduszoboszlo	Mai und September

**Zypern**

Ayia Napa	Mai bis Mitte November
-----------	------------------------

**In Vorbereitung****Tschechische Republik**

Pisek
Vrchlabi

**Langzeiturlauberseelsorge**

Arco und Gardone/Gardasee	April bis Oktober
Algarve	Mai bis Oktober
Mallorca	1.9.2001 bis 30.6.2002
Gran Canaria-Nord	1.9.2001 bis 30.6.2002
Rhodos	1.9.2001 bis 30.6.2002
Teneriffa-Nord	1.9.2001 bis 30.6.2002
Bilbao (Gemeindedienst)	1.9.2001 bis 30.6.2002
Lanzarote	1.9.2001 bis 30.6.2002

**In Vorbereitung**

Uljanowsk/Russland
--------------------

Zur Vorbereitung auf die Urlauberseelsorge lädt das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland die mit der Urlauberseelsorge beauftragten Pfarrerrinnen und Pfarrer zu einem Gespräch nach Iserlohn ein. Getrennt nach Urlaubsregionen findet die Tagung in der Zeit vom 26. März bis 30. März 2001 statt (jeweils von Mittag bis Mittag mit einer Übernachtung).

Das Landeskirchenamt

## Bewerbung um einen Dienst als Urlauberpfarrer/Urlauberpfarrer im Ausland

.....  
(Name, Vorname) (Geb.-Datum) (Postleitzahl, Ort) (Datum)

.....  
(Amtsbezeichnung) (Straße, Haus-Nr.)

Emeritus: ja/nein

Wenn ja, seit wann? .....

.....  
(Telefon, auch Vorwahl)

An (Name u. Anschrift der Kirchenleitung)

.....  
.....

durch Superintendent/Dekan:

.....  
.....

Ich bewerbe mich um einen Auftrag als Urlauberpfarrer/in in:

.....  
(Land) (Ort) (Zeit)

ersatzweise:

.....

Begründung für den gewünschten Einsatzort (z. B. bestehende Partnerschaft, Verbindung zu vorhandenen örtlichen kirchlichen Einrichtungen, aus persönlichen Gründen etc.):

.....

Für den Urlauberseelsorgedienst steht mir ein Pkw zur Verfügung? ja / nein

Ich reise allein

mit Ehefrau

mit Kindern

(..... Mädchen, Alter .....) )

(..... Jungen, Alter .....) )

Ich war bereits Urlauberpfarrer/in in (Ort, Jahr):

.....

.....

Ich habe an dem gewünschten Einsatzort bereits ein Quartier gemietet

Ich stehe bereits in Verhandlung wegen eines Quartiers

Ich bin unabhängig, da ich mit eigenem Wohnwagen reise

Ich habe noch kein Quartier in Aussicht

Für die Überweisung der Beihilfe des Kirchenamtes der EKD in Hannover nenne ich folgendes Konto:

Konto-Nr.: .....

BLZ: ..... Bankinstitut: .....

.....  
(Unterschrift)

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Name u. Anschrift d. Gliedkirche)

urschriftlich weitergeleitet:

An das Kirchenamt der EKD  
Hauptabteilung III  
– Kirchliches Außenamt –  
Postfach 21 02 20  
30402 Hannover

mit folgendem Vermerk

.....  
.....  
.....

.....  
(Unterschrift)

## Zählung des Besuchs der Gottesdienste und der Kindergottesdienste im Jahre 2001

Nr. 31002 Az. 15-2-2-2 Düsseldorf, 24. Oktober 2000

Für die jährliche statistische Erhebung „Kirchliches Leben (EKD-Tabelle II)“ bitten wir, im Jahre 2001 an folgenden Sonntagen bzw. Feiertagen die Besucherinnen und Besucher der Gemeinde-Gottesdienste in allen Predigtstätten zu zählen:

Invokavit	( 4. März 2001)
Karfreitag	(13. April 2001)
Erntedankfest	(30. September 2001)
1. S. im Advent	( 2. Dezember 2001)
Heilig Abend	(24. Dezember 2001)

Falls Kirchengemeinden das Erntedankfest auf einen anderen Tag verlegen, so ist an dem Tag zu zählen, an dem das Erntedankfest tatsächlich gefeiert wird. Für die anderen genannten Zählsonntage bzw. -feiertage soll die Zählung jedoch nicht auf einen anderen Sonn- oder Feiertag verlegt werden, falls kein Gottesdienst stattfindet.

Außerdem sind die Besucherinnen und Besucher der Kindergottesdienste am Zählsonntag

Invokavit ( 4. März 2001)

festzustellen. An den übrigen Zählsonntagen wird der Besuch der Kindergottesdienste nicht mehr erfasst. Wenn am Sonntag Invokavit kein Kindergottesdienst gehalten wird, dann sind die Kindergottesdienstbesucher und -besucherinnen im jeweils folgenden Kindergottesdienst zu zählen.

Wir bitten die Termine für das Jahr 2001 entsprechend vorzumerken.

Das Landeskirchenamt

## Fortbildungsprogramm 2001 der Evangelischen Kirche im Rheinland – Nachträge zum gedruckten Prospekt

Az. 13-1-8-1 Düsseldorf, 7. November 2000

Nach der Veröffentlichung haben sich folgende Veränderungen zum Pfarrerfortbildungsprogramm 2001 der Evangelischen Kirche im Rheinland ergeben. Wir bitten Sie, diese Änderungen bei der Auswahl der Fortbildungen zu berücksichtigen.

- Die nachfolgenden Kurse können auch als Kurse im Rahmen der Fortbildung in den ersten Berufsjahren (FeB) anerkannt werden:
 

P 5.03 (Seite 22)	
P 5.06 (Seite 23)	
P 5.09 (Seite 25)	
B 01 (Seite 42)	Achtung! Terminänderung: 15.–19. Januar 2001
- Die nachstehenden Fortbildungsangebote sind auch im Rahmen der Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FeA) anerkannt:
 

FeB 05 (Seite 50)	Achtung! Terminänderung: 22.–26. Oktober 2001
FeB 06 (Seite 51)	

- Außerdem können aus dem Fortbildungsangebot auch folgende Kurse im Rahmen der FeA aus dem Bereich A anerkannt werden:

P 1.08	P 5.03	P 5.08	Z 2.02
P 5.01	P 5.05	P 5.09	Z 4.01
P 5.02	P 5.06	P 6.05	

Das Landeskirchenamt

## Urkunde zur Errichtung des Zweckverbandes „Diakonie-Sozialstation Oberhausen“

Auf der Grundlage des § 9 Abs. 1 des Kirchengesetzes betr. die Zusammenarbeit benachbarter Kirchengemeinden und Kirchenkreise in gemeinsamen Angelegenheiten (Verbandsgesetz) vom 18. Januar 1963 (KABl. S. 71) wird nach Zustimmung der beteiligten Presbyterien sowie nach Zustimmung des Kreissynodalvorstandes des Kirchenkreises Oberhausen folgendes festgesetzt:

### Artikel 1

Der Zweckverband „Diakonie-Sozialstation Oberhausen“ wird errichtet. Er ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts.

### Artikel 2

Diese Urkunde tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2001 in Kraft.

Düsseldorf, 21. November 2000

Evangelische Kirche im Rheinland  
Die Kirchenleitung

## Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels

Nr. 1959 Az. V/11-5-5

Düsseldorf, 23. Oktober 2000

Kirchengemeinde:

Monzingen

Kirchenkreis:

An Nahe und Glan

Umschrift des Kirchensiegels:

Evangelische Kirchengemeinde Monzingen



Das Landeskirchenamt

## Personal- und sonstige Nachrichten

### Ordinationen:

Pfarrerin z.A. Judith Albaum am 29. Oktober 2000 in der Kirchengemeinde Köln-Mauenheim-Weidenpesch.

Predigthelfer Hermann Driesen, Kirchengemeinde Hünxe, Kirchenkreis Dinslaken, am 5. November 2000.

Pfarrerin z.A. Stefanie Eschbach am 29. Oktober 2000 in der Kirchengemeinde Köln-Stammheim.

Pfarrerin z.A. Eva-Maria Esche am 29. Oktober 2000 in der Kirchengemeinde Köln.

Pfarrer z.A. Horst Gaeverdt am 22. Oktober 2000 in der Johannes-Kirchengemeinde Bad Godesberg.

Predigthelferin Karin Rosemarie Härter, Kirchengemeinde Pleizenhausen, Kirchenkreis Simmern-Trarbach, am 28. Oktober 2000.

Predigthelferin Sonnhild Hasenkamp-Glitzka, Kirchengemeinde Essen-Frohnhausen, Kirchenkreis Essen-Mitte, am 22. Oktober 2000.

Pfarrer z.A. Stephan Kern am 8. Oktober 2000 in der Kirchengemeinde Flamersheim.

Pfarrerin z.A. Simone Klaus am 15. Oktober 2000 in der Erlöser-Kirchengemeinde Bad Godesberg.

Pfarrer z.A. Sven Mayer am 22. Oktober 2000 in der Kirchengemeinde Rupichterath.

Pfarrerin z.A. Anne Petsch am 29. Oktober 2000 in der Kirchengemeinde Straelen-Wachtendonk.

Predigthelfer Detlef Sieg, Kirchengemeinde Brünen, Kirchenkreis Wesel, am 22. Oktober 2000.

Predigthelferin Birgit Speck, Kirchengemeinde Buderich, Kirchenkreis Düsseldorf-Nord, am 29. Oktober 2000.

Pfarrerin z.A. Metje Steinau am 22. Oktober 2000 in der Kirchengemeinde Mayen.

Pfarrer z.A. Horst Zimpel am 5. November 2000 in der Kirchengemeinde Ketzberg.

### Berufungen von Pfarrerinnen und Pfarrern:

Pfarrer im Probedienst Joachim Gerhardt in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit.

Ehemaliger Pfarrer im Probedienst Andreas Hannemann in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit.

Pastorin im Sonderdienst Dagmar Müller in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit.

Pfarrer im Probedienst Volkher Preis in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit.

Ehemalige Pfarrerin im Probedienst Karin Schiel in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit.

Pfarrer im Probedienst Andreas Schneider in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit.

Ehemalige Pfarrerin im Probedienst Britta Scholz in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit.

Ehemaliger Pfarrer im Probedienst Arne Thummes in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit.

Ehemaliger Pastor im Sonderdienst Thomas Werner in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit.

### Übertragung von Pfarrstellen:

Pfarrerin Dagmar Müller mit Wirkung vom 1. Januar 2001 die 2. Pfarrstelle der Ev. Studentinnen- und Studentengemeinde Bonn, (Gemeindeverzeichnis S. 26).

Pfarrer Michael Straka mit Wirkung vom 15. November 2000 die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Gebhardtshain, (Gemeindeverzeichnis S. 114).

Pfarrer Joachim Gerhardt mit Wirkung vom 1. Januar 2001 die 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Bonn, (Gemeindeverzeichnis S. 143).

Pfarrer Andreas Schneider mit Wirkung vom 1. Dezember 2000 die 4. Pfarrstelle der Johanniskirchengemeinde Bonn-Duisdorf, (Gemeindeverzeichnis S. 146).

Pfarrer Dr. Norbert Ittmann mit Wirkung vom 1. Dezember 2000 die 4. Pfarrstelle des Stadtkirchenkreisverbandes Düsseldorf, (Gemeindeverzeichnis S. 183).

Pfarrerin Britta Scholz mit Wirkung vom 10. Dezember 2001 die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Vohwinkel, Gemeindeverzeichnis S. 236).

Pfarrer Arne Thummes mit Wirkung vom 5. November 2000 die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Waldniel, (Gemeindeverzeichnis S. 291).

Pfarrer Jürgen Sohn mit Wirkung vom 1. Oktober 2000 die 5. Pfarrstelle des Kirchenkreises Jülich, (Gemeindeverzeichnis S. 307).

Pfarrer Volkher Preis mit Wirkung vom 19. November 2000 die 2. Pfarrstelle der Friedenskirchengemeinde Troisdorf, (Gemeindeverzeichnis S. 517).

Pfarrer Thomas Werner mit Wirkung vom 1. Dezember 2000 die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Zell-Alf-Bertrich, (Gemeindeverzeichnis S. 533).

Pfarrer Helmut Benedens mit Wirkung vom 3. Oktober 2000 die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Ketzberg, (Gemeindeverzeichnis S. 538).

Pfarrerin Karin Schiel mit Wirkung vom 15. November 2000 die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Wadern-Losheim, (Gemeindeverzeichnis S. 562).

Pfarrer Andreas Hanne mann mit Wirkung vom 1. Dezember 2000 die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Volpertshausen-Weidenhausen und Vollnkirchen, (Gemeindeverzeichnis S. 578)

Pfarrer Werner Lindecken mit Wirkung vom 1. Oktober 2000 die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Puderbach, (Gemeindeverzeichnis S. 587)

#### Freistellungen:

Pfarrer Thomas Schorsch, Kirchenkreis Altenkirchen (8. Pfarrstelle), mit Wirkung vom 1. Januar 2001 (Gemeindeverzeichnis S. 111).

Pfarrer Iris Christofzik, Kirchengemeinde Neumühl (2. Pfarrstelle), mit Wirkung vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2004 unter Verlust der Pfarrstelle (Gemeindeverzeichnis S. 217)

Pfarrer Holger Dymke, Kirchenkreis Gladbach-Neuss, mit Wirkung vom 1. Oktober 2000 bis zum 30. April 2001. Die Pfarrstelle wurde belassen. (Gemeindeverzeichnis S. 279)

#### Freigestellt für den Auslandsdienst:

Pfarrer Angela Vei wird mit Wirkung vom 1. Juni 2000 weiterhin bis zum Ablauf des 31. Dezember 2003 gem. § 77 PfdG für den Dienst in der ELCRN in Namibia freigestellt.

#### Abberufung:

Pfarrer Uwe Hackbarth, Kirchengemeinde St. Tönis (2. Pfarrstelle), mit Wirkung vom 1. November 2000, (Gemeindeverzeichnis S. 394).

#### Bestätigungen:

Die Wahl des Pfarrers Horst Hörpel, Kirchengemeinde Ohlweiler, zum Superintendenten, des Pfarrers Joachim Lenz, Kirchengemeinde Enkirch, zum Assessor, der Pfarrerin Frauke Flöth-Paulus, Kirchengemeinde Bell, zur Skriba, des Pfarrers Manfred Stoffel, Kirchengemeinde Kirchberg, 1. Stellvertreter der Skriba und der Pfarrer Jörg-Walter Heinrich, Kirchengemeinde Traben-Trarbach, zum 2. Stellvertreter der Skriba des Kirchenkreises Simmern Trarbach.

#### Ernennungen / Berufungen Beamtenstellen:

Kirchenverwaltungs-Oberinspektorin Stefanie Erben vom Verwaltungsamt des Kirchenkreises Jülich zur Kirchenverwaltungs-Amtfrau.

Archivrat Dr. Andreas Metzling in das Kirchenbeamtenverhältnis auf Lebenszeit unter Ernennung zum Landeskirchen-Archivrat.

Landeskirchen-Angestellter Holger Müller in das Kirchenbeamtenverhältnis auf Probe unter Ernennung zum Landeskirchen-Inspektor z.A.

Kirchenverwaltungs-Inspektor Alexander Prange vom Verwaltungsamt des Kirchenkreises Jülich zum Kirchenverwaltungs-Oberinspektor.

Pastorin Ulrike Thölke in das Kirchenbeamtenverhältnis auf Zeit unter Ernennung zur Pastorin im Sonderdienst und Einweisung in die bei der Kirchengemeinde Wupperfeld eingerichtete Sonderdienststelle zum 1. Dezember 2000.

#### Überleitung:

Schulreferent Winfried Walter vom Kirchenkreisverband Düsseldorf in den Dienst des Landeskirchenamtes unter gleichzeitiger Ernennung zum Landeskirchen-Schuldirektor.

#### Entlassen:

Pfarrer z.A. Frank Edinger auf sein Verlangen mit Ablauf des 30. September 2000.

Pfarrer im Probedienst Volker Basse nach § 3 Absatz 1 des Ausführungsgesetzes zum Pfarrdienstgesetz vom 09.01.1997 mit Ablauf des 30. September 2000.

Pfarrer im Probedienst Simone Mennecken nach § 3 Absatz 1 des Ausführungsgesetzes zum Pfarrdienstgesetz vom 9. Januar 1997 mit Ablauf des 30. September 2000.

Pfarrer im Probedienst Dirk Meyer nach § 3 Absatz 1 des Ausführungsgesetzes zum Pfarrdienstgesetz vom 9. Januar 1997 mit Ablauf des 30. September 2000.

Pfarrer im Probedienst Reiner Andreas Neuschäfer nach § 3 Absatz 1 des Ausführungsgesetzes zum Pfarrdienstgesetz vom 9. Januar 1997 mit Ablauf des 30. September 2000.

Pfarrer im Probedienst Vera Brigitte Rudolph nach § 3 Absatz 1 des Ausführungsgesetzes zum Pfarrdienstgesetz vom 9. Januar 1997 mit Ablauf des 30. September 2000.

Pfarrer im Probedienst Jörg Winkler nach § 3 Absatz 1 des Ausführungsgesetzes zum Pfarrdienstgesetz vom 9. Januar 1997 mit Ablauf des 30. September 2000.

Pfarrer im Probedienst Carsten Woland nach § 3 Absatz 1 des Ausführungsgesetzes zum Pfarrdienstgesetz vom 9. Januar 1997 mit Ablauf des 30. September 2000.

#### Eintritt in den Ruhestand:

Pfarrer Günter Becker, Kirchengemeinde Wallach-Ossenber, mit Wirkung vom 1. Januar 2001. (Gemeindeverzeichnis S. 434)

Pfarrer Friedrich-Wilhelm Botterbusch, Kirchengemeinde Pulheim, 3. Pfarrstelle, mit Wirkung vom 1. Januar 2001. (Gemeindeverzeichnis S. 358)

Pfarrer Dr. Kai Dose, Johannes-Kirchengemeinde Bad Godesberg, 1. Pfarrstelle, mit Wirkung vom 1. Januar 2001. (Gemeindeverzeichnis S. 300)

Pfarrer Susanne Frenzen, Stadtkirchenverband Essen, Verbandspfarrstelle für Frauenarbeit in Essen, mit Wirkung vom 1. Januar 2001. (Gemeindeverzeichnis S. 249)

Pfarrer Dieter Herberg, Kirchengemeinde Elberfeld-Ost. 2. Pfarrstelle, mit Wirkung vom 1. Januar 2001. (Gemeindeverzeichnis S. 239)

Pfarrer Wolfhart Hundhausen, Kirchengemeinde Schleiden, mit Wirkung vom 1. Januar 2001. (Gemeindeverzeichnis S. 92)

Pfarrer Johannes Locher, Kirchengemeinde Essen-Rütten-scheid, 2. Pfarrstelle, mit Wirkung vom 1. Januar 2001. (Gemeindeverzeichnis S. 256)

Pfarrer Rainer Münden, Ev. Frauenhilfe im Rheinland e.V., mit Wirkung vom 1. Januar 2001. (Gemeindeverzeichnis S. 61)

Pfarrer Rainer Mummehoff, Kirchengemeinde Velbert, 2. Pfarrstelle, mit Wirkung vom 1. Januar 2001. (Gemeindeverzeichnis S. 457)

Pfarrer Horst Ostermann, Kirchengemeinde Waldbröl, mit Wirkung vom 1. Januar 2001. (Gemeindeverzeichnis S. 106)

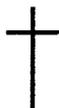
Pfarrer Karl-Erich Pönitz, Kirchengemeinde Velbert, 7. Pfarrstelle, mit Wirkung vom 1. Januar 2001. (Gemeindeverzeichnis S. 457)

Pfarrer Reinhard Puls, Kirchengemeinde Heiligenhaus, 1. Pfarrstelle, mit Wirkung vom 1. Januar 2001. (Gemeindeverzeichnis S. 456)

Pfarrer Uwe Schmidtmann, Kirchengemeinde Langenfeld, 4. Pfarrstelle, mit Wirkung vom 1. Januar 2001. (Gemeindeverzeichnis S. 415)

Pfarrer Hans-Günther Seven, Kirchengemeinde Pfalzdorf, mit Wirkung vom 1. Januar 2001. (Gemeindeverzeichnis S. 321)

Pfarrer Ulrich Stiehler, Kirchenkreis An Sieg und Rhein, 7. Pfarrstelle, mit Wirkung vom 1. Januar 2001. (Gemeindeverzeichnis S. 508)



*Das Licht aus der Höhe erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens*

1. Lukas 1,78,79

#### **Aus diesem Leben wurden abberufen:**

Pfarrer i.R. Rudolf Maischner, am 15. Oktober 2000 in Köln, zuletzt Pfarrer in Köln-Lindenthal, geboren am 2. November 1930 in Düsseldorf, ordiniert am 16. März 1958 in Zweibrücken.

Pfarrer i.R. Gustav Sudhölter, am 27. Oktober 2000 in Bielefeld, zuletzt Pfarrer in Essen-Altstadt-Ost, geboren am 21. Juli 1907 in Düsseldorf, ordiniert am 3. September 1939 in Herlinghausen bei Warburg.

#### **Pfarrstellenerrichtung:**

In der Kirchengemeinde Lank, Kirchenkreis Krefeld ist mit Wirkung vom 1. Februar 2001 eine 3. Pfarrstelle errichtet worden. (Gemeindeverzeichnis S. 393)

#### **Pfarrstellenaufhebungen:**

Die 12. Pfarrstelle des Kirchenkreises Aachen (Erteilung Ev. Religionslehre an Gymnasien) ist mit Wirkung vom 1. Oktober 2000 aufgehoben worden (Gemeindeverzeichnis Seite 86).

In der Kirchengemeinde Leverkusen-Wiesdorf, Kirchenkreis Leverkusen, ist mit Wirkung vom 1. November 2000 die 1. Pfarrstelle aufgehoben worden. (Gemeindeverzeichnis Seite 418)

In der Kirchengemeinde Velbert-Dalbecksbaum, Kirchenkreis Niederberg, ist mit Wirkung vom 1. November 2000 die 1. Pfarrstelle aufgehoben worden. (Gemeindeverzeichnis Seite 457)

Die 7. Pfarrstelle (Diakonie) des Kirchenkreises An Sieg und Rhein ist mit Wirkung vom 1. Januar 2001 aufgehoben worden (Gemeindeverzeichnis Seite 508).

#### **Pfarrstellenausschreibungen:**

Der Kirchenkreis An der Agger sucht zum 1. August 2001 für seine 9. kreiskirchliche Pfarrstelle – Erteilung von Religionsunterricht an dem Berufskolleg Oberberg in Wipperfürth eine Pfarrerin/einen Pfarrer mit geeigneten pädagogischen Fähigkeiten. Die Stelle ist im vollen Dienstumfang zu besetzen. Sie/Er soll die Aufgabe übernehmen, an diesem Berufskolleg die Inhalte und Themen christlichen Glaubens, Lebens und Handelns in Begleitung und Lebenshilfe anzubieten und mit den Kolleginnen und Kollegen in den Bildungsgängen des Kollegs und in der Region zusammen zu arbeiten. Der Pfarrer/die Pfarrerin sollte möglichst Kenntnisse im Bereich der Informations- und Datentechnik haben. Richten Sie Ihre Bewerbungen bitte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen des Kirchlichen Amtsblattes an den Superintendenten des Kirchenkreises An der Agger, Auf der Brück 46, 51645 Gummersbach, Telefon (0 22 61) 70 09 42. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen der Bezirksbeauftragte Michael Höhn, Telefon (0 22 62) 70 14 66.

Die 2. Pfarrstelle der Markus-Kirchengemeinde Düsseldorf ist zum 1. August 2001 durch das Presbyterium wieder zu besetzen. Die Markusgemeinde ist eine mittelständische, am Rand von Düsseldorf gelegene Gemeinde. In der Gemeinde ist der Kleine Katechismus Martin Luthers in Gebrauch. Die Gemeinde umfasst 3700 Gemeindeglieder. Von ursprünglich 2 Pfarrstellen sind nach der letzten Pensionierung 1,5 Stellen verblieben. Die halbe Pfarrstelle ist mit einer Pfarrerin besetzt, außerdem ist der Gemeinde bis 2003 eine Pfarrerin z. A. zugewiesen. Es gibt keine Bezirksaufteilung, die Arbeit erfolgt im Team. Die Gemeinde hat eine Kirche mit Gemeindezentrum, eine Kindertagesstätte und ein im Gemeindebezirk liegendes Altenheim. Des weiteren sind ein C-Kirchenmusiker und ein Gemeindepädagoge für die Jugendarbeiten tätig. Die Feier des Gottesdienstes ist lebendige Mitte der Gemeinde. Damit und mit vielfältigen Veranstaltungen und Gruppenangeboten soll die Gemeinde auch für

Kirchenferne einladend sein. In theologischen Fragen wird eine offene, liberale Tradition gepflegt. Die aufgeschlossene, kritische Gemeinde legt Wert auf kulturelles und gesellschaftspolitisches Engagement. Das Presbyterium sucht einen Pfarrer/ eine Pfarrerin, der/die die Verkündigung theologisch fundiert und lebensnah gestaltet. Erwartet wird eine engagierte und kooperative Persönlichkeit, die sich darauf einlässt, Bestehendes fortzuführen, aber auch neue Ideen einbringt. Weitere Angaben siehe Gemeindeverzeichnis S. 198. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei dem Vorsitzenden des Presbyteriums Pfarrer H.-G. Wiedemann, Telefon (02 11) 27 84 99 oder der 2. Vorsitzenden Gudrun Kamps, Telefon (02 11) 27 45 28. Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Erscheinen dieses Amtsblattes. Bewerbungen sind zu richten an das Presbyterium der Markus-Kirchengemeinde über die Superintendentin des Kirchenkreises Düsseldorf-Ost, Haus der Kirche, Bastionstr. 6 in 40213 Düsseldorf.

In der Kirchengemeinde Köln-Klettenberg, Kirchenkreis Köln-Mitte, ist sofort die 1. Pfarrstelle neu zu besetzen. Klettenberg/Sülz ist ein strukturell ausgewogener, universitätsnaher Stadtteil im Südwesten Kölns; der neu zu besetzende Pfarrbezirk ist geprägt durch Bewohner zwischen 25 und 45 Jahren. Zur Gemeinde gehören etwa 7000 Gemeindeglieder, zwei Gemeindezentren, eine große Kantorei, zwei Kindertagesstätten, eine OT für Kinder und Jugendliche, eine Jugendwerkstatt für Ausbildungsbenachteiligte und 3 1/2 Pfarrstellen, davon 1/2 Stelle für gemeindenahe Behindertenarbeit. Zusammen mit einer Vielzahl ehrenamtlich Mitarbeitender ist daraus eine breit gefächerte Gemeindegliederarbeit entstanden, die um die Schwerpunkte Glauben – Gemeinschaft – Ökumene – Diakonie kreist. Über die künftige Zielbestimmung dieser Arbeit hat das Presbyterium die Diskussion aufgenommen. Zur Mitwirkung in dem Veränderungsprozess sucht das Presbyterium einen Pfarrer oder eine Pfarrerin mit ausgewiesenen kommunikativen Fähigkeiten, der oder die helfen will, als „einladende Gemeinde“ im Stadtteil wichtig zu bleiben. Die Arbeitsschwerpunkte der zu besetzenden Pfarrstelle sind deshalb neben der Bezirksarbeit, die in die Öffentlichkeit hineinwirkende Gemeindegliederarbeit und die Begleitung der ehrenamtlich Mitarbeitenden. Weitere Informationen über die Gemeinde finden Sie im Internet unter [www.kirche-klettenberg.de](http://www.kirche-klettenberg.de). Eine geeignete Dienstwohnung wird angemietet. Weitere Angaben siehe Gemeindeverzeichnis S. 346. Da die Pfarrstelle auf Vorschlag der Kirchenleitung besetzt wird, richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 15. Januar 2001 mit den üblichen Unterlagen an die Evangelische Kirche im Rheinland, Landeskirchenamt, Postfach 30 03 39, 40403 Düsseldorf. Telefonische Auskünfte erteilt die Vorsitzende des Presbyteriums, Pfarrerin Ingrid Schneider, Telefon (02 21) 46 36 04.

im Kirchenkreis Krefeld ist an der JVA-Willich I – Außenstellen in Mönchengladbach, Krefeld und Giesenkirchen eine weitere Pfarrstelle im eingeschränkten Dienst (50 % / 2. Hälfte der 5. kreiskirchlichen Pfarrstelle) zu besetzen. Die Pfarrstelle wird für einen Zeitraum von acht Jahren übertragen. Der Dienst umfasst die Seelsorge an Menschen in der Untersuchungshaft und im offenen Vollzug, sowie die Seelsorge an den Bediensteten der Anstalt. Deshalb suchen wir eine Pfarrerin oder einen Pfarrer, die/der bereit ist, Menschen in außergewöhnlichen Lebenssituationen zu begleiten und die/der sich um eine Sprache auch im Gottesdienst bemüht, in der die befreiende Botschaft Jesu Christi verstanden werden kann. Weitere Angaben siehe Gemeindeverzeichnis S. 386. Bewerbungen sind drei Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes an den Superintendenten des Kirchenkreises

Krefeld, An der Pauluskirche 1, 47803 Krefeld, zu richten. Auskunft erteilt Pfarrer Hans-Joachim Seidel, Telefon (021 56) 4891 67 oder (021 56) 1423.

Die 5. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lennep, Kirchenkreis Lennep, ist zum 1. Mai 2001 durch das Presbyterium wieder zu besetzen. Die Kirchengemeinde hat ca. 10 900 Gemeindeglieder. Sie gliedert sich in vier Bezirke, versteht sich aber als eine Gemeinde. Vier Pfarrer und zwei Pastorinnen i. S. sind in der Gemeinde tätig und versehen ihren Dienst an den sechs Predigstätten im Wechsel. Ferner gibt es drei Kindertagesstätten, eine gut laufende Jugendarbeit mit zwei hauptamtlichen Mitarbeitern, eine Gemeindepflegestation und vielfältige kirchenmusikalische Aktivitäten (A-Kirchenmusikstelle). Die Kirchengemeinde wünscht sich einen Pfarrer/eine Pfarrerin, gerne auch berufserfahren, der/die sich in das Team von Pfarrern, Mitarbeitern und Mitgliedern des Presbyteriums einfügt, verschiedene bereits bestehende Aufgabenfelder (Asylarbeit, Betreuung der Kindertagesstätte Hackenberg, Konfirmandenarbeit mit vielen Konfirmanden aus unterschiedlichem sozialen Umfeld, integrative Gruppe mit behinderten und nicht behinderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen) weiterführt bzw. begleitet, Wert legt auf Besuche, sich um die Aussiedlerfamilien bemüht und ein ökumenisches Interesse (Partnerschaft mit Okahandi/Namibia) hat. In der Gemeinde ist der Kleine Katechismus Martin Luthers in Gebrauch. Weitere Angaben siehe Gemeindeverzeichnis S. 402. Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes an das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Lennep über den Superintendenten des Kirchenkreises Lennep, Postfach 11 04 24, 42664 Remscheid zu richten.

Die Kirchengemeinde Langenfeld ist eine Großgemeinde im Städtedreieck Düsseldorf – Wuppertal – Leverkusen und gehört zum Kirchenkreis Leverkusen. Sie hat 7 Pfarrstellen in 7 Pfarrbezirken und ca. 70 haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Das Gemeindeleben spielt sich in 5 Gemeindezentren sowie 6 Kirchen/Predigstätten ab. Der Predigtdienst wird überbezirklich geregelt, kann also in alle Bezirke wechseln. Die frei werdende 4. Pfarrstelle ist am Gemeindezentrum des Bezirks und Stadtteils Richrath angesiedelt. Der gegenwärtige Stelleninhaber wechselt nach 30 Jahren Dienst in Richrath zum Jahresende 2000 in den Ruhestand. Dem Gemeindezentrum in Richrath mit der Lukaskirche sind zwei Pfarrbezirke zugeordnet (4. und 7. Pfarrstelle), so dass der Dienst in Absprache und Kooperation geschieht. Der Stadtteil Richrath beherbergt ca. 13 000 Einwohner, von denen knapp die Hälfte evangelisch ist. Beide Bezirke umfassen ausgedehnte Neubaugebiete, der Zuzug neuer Bewohner und Gemeindeglieder ist seit Jahren konstant, die Fluktuation dennoch relativ gering, da es sich – fast ausnahmslos – um Bebauung mit Einfamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen handelt. Im Bereich des Bezirks 4 liegt ein Unfall- und Allgemeinkrankenhaus mit 200 Betten, ein Stift für Betreutes Wohnen mit ca. 60 Wohneinheiten und ein sozialer Brennpunkt. Ein Altenpflegeheim mit 60 Betten ist in Planung. Der Dienst des Pfarrers/der Pfarrerin ist in seinen Grundfunktionen breit gefächert. Gottesdienst, Kindergottesdienste, Gottesdienst für Katechumenen, Schulgottesdienste für zwei Grundschulen und die Kreis-Gesamtschule, Familiengottesdienste, Amtshandlungen, Kirchlicher Unterricht (50–70 Jugendliche pro Jahrgang), Jugendarbeit (Jugendheim mit „Teiloffener Tür“), Seniorenarbeit und Erwachsenenarbeit. Die Gemeinde wünscht sich einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die offen und zugewandt auf Menschen zugehen kann, für Jugendliche ansprechbar ist, eine „junge“ und zeitgemäße

Predigtsprache findet und auch ein offenes Ohr für Frauenfragen hat. Offenheit auch für die vor Ort gelebte Ökumene mit der römisch-katholischen Schwesterngemeinschaft ist Voraussetzung. Seelsorgerliche Besuche, Gespräche, Betreuung haben im Bezirk Richrath eine besondere Tradition und Bedeutung. Die Gemeinde stellt sich den Bewerber/die Bewerberin als flexiblen und teamfähigen Menschen vor, der der bezirklichen „Dienstgemeinschaft“ nicht vorsteht, sondern sich ihr einfühlsam mit seinen/ihren Kräften und Begabungen einfügt, den Menschen zuhört und mit ihnen nach neuen Wegen suchen kann. In der Gemeinde ist der Kleine Katechismus D. Martin Luther in Gebrauch. Die Pfarrstelle ist auf Vorschlag der Kirchenleitung zu besetzen. Weitere Angaben siehe Gemeindeverzeichnis S. 415. Die Bewerbungsfrist beträgt drei Wochen ab Erscheinungsdatum dieses Amtsblattes. Bewerbungen sind an das Landeskirchenamt, Postfach 30 03 39, 40403 Düsseldorf zu richten.

Die 3. Pfarrstelle (50 % Dienstumfang) der Kirchengemeinde Ottweiler, Kirchenkreis Ottweiler, ist zum 1. April 2001 durch das Presbyterium zu besetzen. Die Kirchengemeinde Ottweiler zählt ca. 7300 Gemeindeglieder, die sich auf Ottweiler sowie 4 benachbarte Filialgemeinden verteilen. Zur Besetzung dieser halben 3. Pfarrstelle wird ein kommunikativer Mensch gewünscht, der im Rahmen seines Auftrages bereit ist, auch mit eigenen Impulsen das Leben der Gemeinde mitzugestalten und zu bereichern. Zum Pfarr- und Seelsorgebezirk gehört ein Teil der Stadt Ottweiler (850 Gemeindeglieder) und der nahegelegene Außenbezirk Mainzweiler (350 Gemeindeglieder). Für die neukonzipierte Konfirmandenarbeit, in der die Pfarrer und Pfarrerinnen sowie ehrenamtlich Mitarbeitende zusammenarbeiten, wird ein Kollege bzw. eine Kollegin gewünscht der/die bemüht ist, junge Menschen auch in ihrer Welt von heute, die Relevanz des Glaubens zu verdeutlichen. Ein zweiter Arbeitsschwerpunkt dieser Stelle liegt in der Begleitung und Förderung der Seniorengruppen in Ottweiler und in der Betreuung eines Seniorenheimes. Den Dienst an den insgesamt 5 Predigtstätten der Gemeinde teilen sich die Pfarrer und Pfarrerinnen. Ottweiler selbst ist eine Stadt (ca. 16 000 Einwohner) mit historischem Stadtkern und mehreren Neubaugebieten und liegt in landschaftlich schöner Umgebung. Fast alle Schulformen befinden sich am Ort. Weitere Angaben siehe Gemeindeverzeichnis S. 476. Wenn Sie die Pfarrstelle mit diesem Profil interessiert, so würde sich die Ev. Kirchengemeinde Ottweiler über Ihre Bewerbung freuen. Diese richten sie bitte nach Erscheinen dieser Anzeige an die Superintendentin des Kirchenkreises Ottweiler, Bliessstraße 2, 66564 Ottweiler. Nähere Auskünfte erteilen gerne: Edeltrud Krause (Presbyteriums vorsitzende), Telefon (0 68 24) 43 36 und Pfarrer Jörg Heidmann (stellv. Vorsitzender, Telefon (0 68 24) 23 46.

In der Kirchengemeinde Overath ist ab sofort die 1. Pfarrstelle zu besetzen. Die Gemeinde liegt östlich von Köln mit guter Verkehrsanbindung nach Köln und Bergisch Gladbach. In Overath wohnen rund 26.000 Menschen, davon gehören ca. 5150 zur evangelischen Kirchengemeinde. Der vakante Pfarrbezirk verteilt sich auf drei Stadtteile, die räumlich getrennt liegen. Overath ist bevorzugtes Zuzugsgebiet von Köln, am Ort sind sämtliche Schultypen vorhanden. Die Gemeinde hat in beiden Gemeindebezirken je eine Kirche mit angegliedertem Gemeindezentrum. Sie werden durch allerlei Gruppen und für verschiedenartige Veranstaltungen genutzt, die durch zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geprägt sind. Zum Team der Hauptamtlichen gehören außer Ihnen: Eine Pfarrerin, eine Sozialarbeiterin mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit, ein Gemeindepädagoge mit dem

Schwerpunkt Altenarbeit, zwei Küsterinnen und eine Gemeindegesekretärin. Ferner gibt es nebenamtlich zwei Organisten und einen Chorleiter. Die Gemeinde sucht eine Pfarrerin oder einen Pfarrer – eine Stellenteilung wird von uns nicht ausgeschlossen. Die Gemeinde erwartet, dass Sie fähig sind, sich in einem Team konstruktiv und kollegial einzubringen; Freude an der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden haben; gerne Gottesdienste gestalten, in unterschiedlichen Formen und mit unterschiedlichen Gruppen, dazu zählen auch Gottesdienste an den örtlichen Schulen; bereit sind, die interkonfessionelle und ökumenische Arbeit weiterzuführen und zu stärken; an einem Gemeindekonzept mitarbeiten, durch das es auch zu Neuaufteilungen von Anforderungen und Aufgabenbereichen kommen kann; Kompetenz in der Seelsorge haben und dem Wunsch nach meditativen Glaubenserfahrungen entgegenkommen. Die Gemeinde ist offen für die Ideen, die Sie selbst mitbringen und die Akzente, die Sie selbst setzen wollen. Die Gemeinde freut sich auf Ihre Bewerbung. Weitere Angaben siehe Gemeindeverzeichnis S. 514. Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinungsdatum dieses Amtsblattes über den Superintendenten des Kirchenkreises an Sieg und Rhein, Zeughausstraße 5–7, 53721 Siegburg, an das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Overath. Als Ansprechpartnerinnen stehen Ihnen Pfarrerin Patricia Thon, Telefon (0 22 04) 77 22 und die Presbyterin Annemarie Arndt, Telefon (0 22 06) 46 35, zur Verfügung.

Die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Waldbreitbach, Kirchkreis Wied, ist – mit Auflage, dass die Besetzung nur im eingeschränkten Dienst – mit 75 % – möglich ist, durch das Presbyterium wieder zu besetzen. Die Kirchengemeinde hat zurzeit 1453 Gemeindeglieder, die auf 69 Dörfer und Weiler verteilt leben. Eine Kirche und ein 1994 neu errichtetes Gemeindezentrum stehen zur Verfügung. Innerhalb der Kirchengemeinde befinden sich fünf Kliniken und Altenwohn- bzw. -pflegeheime (derzeit seelsorgerlich abgedeckt mit einem 75%-tigen Beschäftigungsauftrag durch die Landeskirche) eine Hauptschule, drei Grundschulen und fünf Kindergärten. Wir wünschen uns eine kooperative und kommunikationsfähige Persönlichkeit, die Freude hat, Bestehendes und Bewährtes fortzuführen, die aber auch Lust darauf hat, in einer veränderten Stellensituation und Gesellschaft Neues auszuprobieren. Zeitnahe Verkündigung und Kreativität liegen uns daher sehr am Herzen. Zum Aufgabengebiet gehört neben den allgemeinen pfarramtlichen Diensten insbesondere die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Familien. Ein aufgeschlossenes und engagiertes Presbyterium und ehrenamtlich Mitarbeitende stehen zur Verfügung. In der Gemeinde ist der Heidelberger Katechismus in Gebrauch. Weitere Angaben siehe Gemeindeverzeichnis S. 588. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen nach dem Erscheinen dieses Amtsblattes an das Presbyterium der Kirchengemeinde Waldbreitbach über die Superintendentin des Kirchenkreises Wied, Hermannstr. 30, 56564 Neuwied zu richten.

#### **Ausschreibung einer Sonderdienststelle:**

In der Kirchengemeinde Duisburg-Neudorf-West ist die landeskirchliche Sonderdienststelle für die Arbeit mit dem Ev. Frauenhaus Duisburg zu besetzen. Ein Aufgabenprofil für die Stelle kann angefordert werden beim Evangelischen Gemeindeamt Duisburg, Kuhlenthal 46/48, 47051 Duisburg, Telefon (02 03) 2 95 98 22. Bewerbungen sind zu richten an die Evangelische Kirchengemeinde Duisburg-Neudorf-West, Kuhlenthal 46/48, 47051 Duisburg.

### Stellenausschreibung

Die Kirchengemeinde Kastellaun sucht zum 1. August für die neu eingerichtete B-Stelle eine B-Kirchenmusikerin/einen B-Kirchenmusiker (hauptamtlich, 100 %), Vergütung nach BAT-KF. Wir wünschen uns eine Musikerin/einen Musiker mit pädagogischem Talent, der/dem es ein Anliegen ist, das Evangelium von Jesus Christus Kindern und Jugendlichen über die Musik nahe zu bringen und sich insgesamt mit ihren/seinen Gaben in die missionarisch orientierte Gemeindearbeit einzubringen, und die/der es versteht, alte und neue geistliche Lieder unterschiedlicher Stile überzeugend zu vermitteln. Ein Schwerpunkt soll der Aufbau eines Kinderchores unter Einbeziehung unseres viergruppigen Kindergartens und der Aufbau eines Jugendchores sein. Gospelchor (ca. 40 Sänger) und Posaunenchor (ca. 10 Bläser und 8 Anfänger) haben eine eigene Leitung. Hierfür wünschen wir uns kontinuierliche Begleitung, ebenso für unsere kleine Band. Die lange Tradition regelmäßiger verschiedener Konzerte mit gemeindeeigenen und auswärtigen Chören und Gruppen soll fortgesetzt bzw. neu belebt werden. Unsere Gemeinde (ca. 2400 Gemeindeglieder) hat 2 Pfarrstellen, die pfarramtlich mit den beiden Dorfgemeinden Roth (ca. 170) und Uhler (ca. 260 Gemeindeglieder) verbunden sind. Von den normalerweise 13 Gottesdiensten im Monat sind in der Regel an drei Wochenenden 1-2 Organistendienste zu übernehmen, ebenso jährlich etwa 10 Andachten und ca. 30 Amtshandlungen. Die anderen Organistendienste sind mit den Vertretungskräften zu koordinieren. Wir bieten in unserer Gemeinde eine romanisch-gotische Kirche aus dem 14./15. Jahrhundert mit hervorragender Akustik und einer Schuke-Orkel von 1987 mit drei Manualen, 23 Registern und vielen Kombinationsmöglichkeiten. In der Kirche und im großzügigen Gemeindehaus (Baujahr 1978) befindet sich je ein Klavier. Kastellaun ist eine malerische Kleinstadt mit 5000 Einwohnern, Luftkurort, im Herzen des Hunsrücks zwischen Rhein, Mosel und Nahe an der Hunsrückhöhenstraße unweit der A 61 sowie des Flughafens Hahn gelegen. Alle Schularten sind am Ort vorhanden, dazu viele Sportmöglichkeiten und kulturelle Angebote vor Ort und in der näheren Umgebung. Neben der nahegelegenen Kreisstadt Simmern sind die Städte Koblenz, Mainz und Trier in 30 bis 60 Autominuten erreichbar. Das Wohnungsangebot ist vielseitig, die Mieten günstig. Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich. Auskünfte erteilen Pfarrer Hildebrand Proell, Telefon (067 62) 72 17 und Pfarrer Gottfried Lunkenheimer, Telefon (067 62) 13 36. Wir bitten um schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 20. Februar 2001 an die Evangelische Kirchengemeinde Kastellaun, Pfarrer Hildebrand Proell, Friedrich-Back-Str. 5, 56288 Kastellaun.

### Stellenausschreibungen

(ohne Textverantwortung des Landeskirchenamtes)

Im Kirchenkreis Dinslaken ist zum 1. Juli 2001 die Stelle der Verwaltungsleitung neu zu besetzen, da der jetzige Stelleninhaber in den Ruhestand tritt. Der Evangelische Kirchenkreis Dinslaken liegt am Rande des nördlichen Ruhrgebietes. Ihm sind neun Evangelische Kirchengemeinden angeschlossen. Arbeitsschwerpunkte im Kirchenkreis mit der Superintendentur und seine Abteilungen und Dienststellen sind alle anfallenden Verwaltungsaufgaben wie z. B.: Vor- und Nachbereitung und Begleitung der KSV-Sitzungen, der Tagungen der Kreissynode, der Ausschüsse, der Pfarrkonvente, der kreiskirchlichen Veranstaltungen; ferner das kirchenaufsichtliche Genehmigungsverfahren in Gemeinde-, und Personalangele-

genheiten sowie in bau- und vermögensrechtlichen Angelegenheiten, das Kassenwesen mit der Kassenverwaltung für drei Kassengemeinschaften, die Personalverwaltung, das Meldewesen und die Verwaltung der Kirchensteuerverteilungsstelle. Erwartet werden von der Bewerberin/dem Bewerber Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen, Organisationstalent, Fähigkeit zur Kooperation und zur Führung von Mitarbeitenden, Teamfähigkeit sowie Flexibilität. Voraussetzungen für die Einstellung sind: Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche, die Zweite kirchliche Verwaltungsprüfung oder eine ihr gleichgestellte Qualifikation, umfassende Fachkenntnisse sowie Kenntnisse und praktische Erfahrungen im EDV-Einsatz in einer modernen Verwaltung. Es handelt sich um eine Stelle des gehobenen kirchlichen Verwaltungsdienstes. Die Eingruppierung erfolgt nach den Bestimmungen des BAT-KF. Es werden die im kirchlichen Bereich üblichen Sozialleistungen gewährt. Richten Sie bitte ihre aussagefähige Bewerbung schriftlich bis zum 31. Januar 2001 an den Superintendenten des Evangelischen Kirchenkreises Dinslaken, Duisburger Str. 103, 46535 Dinslaken.

Im Gemeindeamt Duisburg-Buchholz, das 5 Kirchengemeinden im Süden Duisburgs verwaltet und betreut, ist ab sofort die Stelle der stellv. Amtsleiterin/des stellv. Amtsleiters neu zu besetzen. Wir suchen eine evangelische, einsatzbereite Mitarbeiterin/einen evangelischen einsatzbereiten Mitarbeiter, die ihre/der seine Erfahrungen in der Verwaltung, Organisationstalent, Bereitschaft zu kooperativem und eigenverantwortlichem Handeln auch in die stattfindenden Umstrukturierungsüberlegungen mit einbringt. Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter mit Freude am Umgang mit anderen Menschen, mindestens der 1. Verwaltungsprüfung, EDV-Kenntnissen (Word/Excel). Diese Stelle ist bewertet nach BAT-KF. Auf Ihre aussagefähige Bewerbung – mit den üblichen Unterlagen – freut sich der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses, Rolf-R. Heringer, Arlberger Str. 10, 47249 Duisburg. Weitere Informationen erteilt die Gemeindeamtsleiterin Frau Sahrhage, Telefon (02 03) 9 97 11 13.

Die Stelle des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin des Stadtkirchenverbandes Köln ist zu besetzen (A 14 BBO mit Zulage). Der Evangelische Stadtkirchenverband Köln betreut nach den Regeln des Verbandsgesetzes der Evangelischen Kirche im Rheinland eigenständig verwaltete 4 Kirchenkreise und 62 Kirchengemeinden sowie 21 übergemeindliche Dienste und Einrichtungen mit teilweise eigener Verwaltung. Dafür steht dem Verbandsvorstand mit dem Stadtsuperintendenten an der Spitze eine Verbandsverwaltung mit ca. 80 Mitarbeitenden zur Verfügung, deren Leitung der/die Geschäftsführern verantwortet. Das Haushaltsvolumen des Verbandes beträgt rd. 165 Mio. DM. Gesucht wird eine im evangelischen Glauben verwurzelte Persönlichkeit. Erwartet werden: Zweite kirchliche Verwaltungsprüfung oder gleichgestellte Qualifikation; Erfahrung in verschiedenen Arbeitsbereichen der kirchlichen Verwaltung; Bereitschaft und Fähigkeit, für die kirchliche Verwaltung neue Entwicklungen aufzugreifen und umzusetzen; Bereitschaft zur Einarbeitung in kirchenpolitische Zusammenhänge in der Ev. Kirche im Rheinland; Bereitschaft, ein eigenes Geschäftsfeld zu leiten; Wirkungsvolle Vertretung der Verbandsbelange bei Kirchenverwaltungen, Behörden und anderen Partnern. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis 31. Dezember 2000 an den Herrn Stadtsuperintendenten des Evangelischen Stadtkirchenverbandes Köln, Kartäusergasse 9, 50678 Köln. Telefonische Auskunft erteilt Stadtsuperintendent Schick, Telefon (02 21) 33 82-100

Postvertriebsstück · Entgelt bezahlt · G 4184

**Herausgeber:** Die Leitung der Ev. Kirche im Rheinland, Hans-Böckler-Straße 7, 40476 Düsseldorf, Verlag: Landeskirchenamt, Hans-Böckler-Straße 7, 40476 Düsseldorf, Fernruf: 02 11/4 56 20, E-Mail: KABI-Redaktion@EKiR-LKA.de, Bank für Kirche und Diakonie Duisburg (BLZ 350 60190), Konto-Nr. 10 10 177 037. Erscheinungsweise einmal monatlich. Fortlaufender Bezug sowie Bezug von Einzelnummern nur beim Verlag. Jahresbezugspreis 50,- DM, Einzel exemplar 4,80 DM. Druck: SET POINT Schiff & Kamp GmbH, Kassenberg 6, 45479 Mulheim an der Ruhr.

Gedruckt auf umweltfreundlichem holzfrei weiß Offsetpapier, 80 g/qm; hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

### Literaturhinweise

Joachim Conrad (Hrsg.): **Beschlussbuch der evangelischen Schulgemeinde Gersweiler und andere Schulakten.** Kommentierte und mit einer Einführung in die Gersweiler Schulgeschichte versehene Abschrift der Dokumente aus dem Pfarrarchiv Gersweiler. Püttlingen und Saarbrücken 2000. 105 S. (Veröffentlichungen aus dem evangelischen Pfarrarchiv Gersweiler 2).

**Festschrift 100 Jahre evangelische Kirche Kyllburg, 125 Jahre evangelische Kirche Bitburg.** 28. Oktober 2000. Hrsg.: Evangelische Kirchengemeinde Bitburg. Bitburg (2000). 74 S., Abb.

**50 Jahre Posaunenchor Repelen 1950 – 2000.** Red. Friedhelm Wittfeld (Moers) 2000. 115 S., Abb.

Horst Neeb (Hrsg.): Geistliches Blumenfeld. **Briefe der Tersteegen-Freunde 1737 bis 1789** in Abschriften von Wilhelm

Weck. Neunter Teil. Düsseldorf: Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland, 2000. 616 S., Abb. (Schriften des Archivs der Evangelischen Kirche im Rheinland 28)

**Liturgische Bausteine für eine gottesdienstliche Begleitung gleichgeschlechtlicher Paare in verbindlicher Lebensgemeinschaft.** Gemäß Beschluss 42 der Landessynode vom 13.1.2000 hrsg. von der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche im Rheinland. (Düsseldorf) 2000. 18 S.

**Zum verantwortlichen Umgang mit unseren Nutztieren.** Eine Arbeitshilfe der Evangelischen Kirche im Rheinland. Hrsg.: Evangelische Kirche im Rheinland, Landeskirchenamt, Abt. VI, in Verbindung mit dem Amt für Sozialethik, KDA u. Ökologie....Düsseldorf 2000. 53 S., Abb. (Sozialethik aktuell 1)

Kalender Geschichten. **Evangelische Verkündigung im Saarländischen Rundfunk 1999 und 2000.** Hrsg.: Evangelisches Rundfunkpfarramt. Saarbrücken 2000. 28 S.